

Feldkirchner Nachrichten



www.feldkirchen-graz.gv.at

Mitteilungsblatt des Bürgermeisters
der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Nummer 4/2023

Schöne
Festtage!

Der Bürgermeister,
die Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte und
die Bediensteten der
Gemeinde Feldkirchen

wünschen
besinnliche

Weihnachtsfeiertage
und ein gutes
neues Jahr 2024!



Feldkirchen bekommt eine höhere Schule



Jetzt ist es fix! Nach mehr als drei Jahren an Verhandlungen hat Feldkirchen bei Graz den Zuschlag für einen neuen AHS-Standort bekommen. Dies gaben Bildungslandesrat Werner Amon, Bürgermeister Erich Gosch und Bildungsminister Martin Polaschek (von links) in einer Pressekonferenz Ende November gemeinsam bekannt. Die Schule wird am Römerfeld in unmittelbarer Nähe des Flughafens errichtet.

Bericht auf den Seiten 6/7

Bürgerinformation

Gemeindeamt

Telefon: (0316) 29 11 35- DW. Fax: (0316) 29 58 09. Mail: gde@feldkirchen-graz.gv.at.

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl verwenden (siehe unten).

Webseite: www.feldkirchen-graz.gv.at.

Gemeinde-Nebenstellenverzeichnis



Bürgermeister:
Erich Gosch, DW 15



Amtsleitung:
Mag. (FH) Harald
Birnstingl, DW 16



Mag. Karl Wolfgang
Schöff, LL.M. DW 31



Bürgerservice:
Sarah Denk,
DW 13



Ing. Kerstin Pircher,
DW 11



Carina Krieger,
DW 10



**Melde-, Wahl- und
Standesamt:**
Marina Schlager,
DW 12



Lehrling:
Raphael Genser-Pojer,
DW 27



Bauamt:
Andreas Wallner,
DW 27



Bautechnik:
Philipp Prischnegg,
DW 25



Öffentlichkeitsarbeit:
Raimund Heigl,
DW 19



Personal:
Sabine Bernhard,
DW 24



Sekretariat:
Jacqueline Orthaber,
DW 15



Verena Ortner,
DW 15



Kassawesen:
Romana Leitgeb,
DW 14



Buchhaltung:
Heike Koroschetz,
DW 23



Daniela Frasn,
DW 26

Parteienverkehr

Montag: 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr.

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 12 Uhr.

Mittwoch: kein Parteienverkehr.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag: 16 bis 18 Uhr.

Donnerstag: 10 bis 12 Uhr.

ÖBB-Ombudsmann

Oskar Kaiser, Tel. 0664-88 17 20 53.

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 7 bis 9 Uhr.

Freitag: 10 bis 17 Uhr.

Vorarbeiter: Martin Finster. Tel. 0664-53 47 614
(erreichbar Montag bis Freitag, 7 bis 14 Uhr).

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Abwasserverband Grazerfeld, Tel. (0 31 82) 33 26.

Untere Au 20, 8410 Wildon.



INHALT

Feldkirchner Nachrichten

Ausgabe 4, 2023



S. 14

AUS DER GEMEINDE

- 2 Bürgerinformationen
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Gymnasium für Feldkirchen
- 8 Neue Tracht für Marktmusik
- 10 Polizeiinspektion Feldkirchen:
Abschied und neuer Leiter
- 11 Christine Stinner im Ruhestand
- 12 Gesundheits- und Sozialaus-
schuss
- 13 Aktion Coffee with Cops
- 14 Müll- und Umweltausschuss
- 17 e5 – energieeffiziente Gemeinde
- 18 Klimaticket zum Ausborgen
- 20 Gratulationen & Geburten
- 23 Sterbefälle



S. 11



S. 47

BILDUNG UND SCHULE

- 24 Kinderkrippe/Kindergarten
Kulmistraße
- 25 Kinderkrippe
Anton-Bruckner-Gasse
- 26 Kindergarten Wagnitzstraße
- 27 Pfarrkindergarten Feldkirchen
- 28 Volksschule
- 29 Mittelschule
- 30 PTS Kalsdorf
- 31 Schülerhort Feldkirchen
- 32 Haus der Stille
Tagesmütter
Notfallmama
- 33 Bildungswelt
- 34 Jugendzentrum
- 35 Kindergemeinderat



S. 50

VERBÄNDE & ORGANISATIONEN

- 36 Rainbows
- 37 Hospizteam Graz-Umgebung Süd
- 38 Bewegungsrevolution
- 40 Schauspielgruppe Feldkirchen
- 42 Naturfreunde Feldkirchen
- 43 Verein SeiMensch
- 44 Rotes Kreuz Kalsdorf
- 45 Pensionistenverband Feldkirchen
- 47 Berg- und Naturwacht Kalsdorf
- 48 Vinzenzgemeinschaft
- 49 Marktmusikkapelle Feldkirchen
- 50 Feuerwehr Feldkirchen
- 52 Feuerwehr Wagnitz
- 55 Singgemeinschaft Feldkirchen
- 56 Lebenswerte Umwelt im Süden
von Graz
- 58 Katholisches Bildungswerk

FREIZEIT & SPORT

- 59 Freizeit liebende Feldkirchner
- 60 ESV Feldkirchen
- 61 Austria Extreme Triathlon
- 62 SV Feldkirchen
- 63 TTC Feldkirchen
- 64 Laufsport/Schwimmen
- 65 AC-ASKÖ Feldkirchen

TERMINE & ANKÜNDIGUNGEN

- 67 Bereitschaftsdienstkalender
- 68 Serviceleistungen der Gemeinde
- 69 Ärzte und medizinische
Einrichtungen
- 70 Veranstaltungskalender
- 72 Umweltkalender

Bericht des Bürgermeisters



Ein ereignisreicher Herbst liegt hinter uns – Höhepunkt war sicher die Entscheidung, dass Feldkirchen ein Gymnasium erhält. Im neuen Jahr feiern wir „50 Jahre Marktgemeinde“.

Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugend!

Der Herbst ist jedes Jahr eine sehr ereignisreiche Zeit. In Ämtern, Betrieben, aber auch Schulen wird nach der Sommerpause Vollgas gegeben, Projekte werden vorangetrieben und umgesetzt. So auch in unserer Gemeinde. Nach fast vier Jahren an Verhandlungen ist es jetzt fix: Die Marktgemeinde Feldkirchen wird ein Gymnasium erhalten. Es wird an der neuen Adresse „Am Römerfeld“ zwischen Bahntrasse und Flughafen stationiert sein (alle Details auf den Seiten 6/7). Die Entscheidung für Feldkirchen gaben Bildungsminister Martin Polaschek und Landesrat Werner Amon persönlich in Feldkirchen bekannt.

Jetzt geht es in Zusammen-

arbeit mit Bildungsdirektion, Land und Ministerium darum, den Architektenwettbewerb auszuschreiben, die Detailplanung vorzunehmen und in weiterer Folge das Projekt umzusetzen. Der Baubeginn ist für 2027 geplant. Parallel dazu wird auch der Neubau der Mittelschule geplant. Der große Wunsch der Bildungsdirektion ist es, dass auch die Mittelschule an diesem Standort umgesetzt wird. Als weitere Option steht aber auch eine Umsetzung auf einem Grundstück neben dem Schülerhort noch zur Diskussion.

Mit diesen Projekten in direktem Zusammenhang steht auch der „Masterplan Flughafenumfeld“, den wir im Frühjahr in Auftrag gegeben haben. Dieser liegt jetzt vor und wurde bereits in den Ausschüssen präsentiert. Im Frühjahr werden wir ihn auch der Öffentlichkeit vorstellen. Er wird die Basis für zukünftige Entwicklungen in unserer Gemeinde sein. In dem Masterplan ist genau geregelt, worauf bei künftigen Maßnahmen zu achten sein wird: Fünf Schwerpunkte wurden festgelegt: Lebenswerte Umwelt, bedarfsgerechte Infrastruktur/erneuerbare Energie, soziale Stärkung der Gemeinschaft, Wirtschaftsstandort stärken und Siedlungswesen optimieren.

Im August hat die Ge-



Die neue Tracht der Marktmusik wurde präsentiert

meinde auch zu einer Ortsteilkonferenz Abtissendorf in den Feldkirchnerhof geladen. Dort wurden mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für den Bereich der Triester Straße in Richtung Kindergarten Kulmstraße vorgestellt und – zum Teil auch heftig – diskutiert. Wie bereits bekannt ist, soll hier ein neues Ortsteilzentrum mit Lebensmittelmart und Wohneinheiten entstehen. Um den KfZ-Durchzugsverkehr zu verlangsamen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen und um eine sichere Überquerung der Triester Straße Richtung Kindergarten zu ermöglichen, ist die Schaffung einer Begegnungszone Thema. Andere diskutierte Maßnahmen wie ein Zebrastreifen oder eine Ampel liegen nicht in der Hand der Gemeinde (sondern der BH) und würden nicht genehmigt werden. Wir wer-

den uns die Entscheidung nicht leicht machen und aufgrund der Vorschläge der Experten die bestmögliche Lösung anstreben.

2024 wird auch ein Jahr des Feierns werden in Feldkirchen: Das Jubiläum „50 Jahre Marktgemeinde“ steht an. Über das Jahr verteilt werden alle Veranstaltungen im Zeichen des Jubiläums stehen. Das Programm ist gerade im Kulturausschuss in Ausarbeitung. Der Auftakt erfolgte bereits beim Cäcilienkonzert im November, wo die Marktmusik erstmals in der neuen Feldkirchner Sonntagstracht aufgetreten ist.

Auch auf zwei personelle Veränderungen möchte ich an dieser Stelle noch eingehen: Bei der Polizeiinspektion Feldkirchen ist Gerhard Holzmann in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Er stammte noch aus dem Zeitalter der Gendar-

merie und war nahe bei den Menschen. Fast jeder Feldkirchner hat zu ihm einen Bezug gehabt. Ich möchte mich auch auf diesem Wege noch einmal bei Gerhard Holzmann für seinen Einsatz für die Gemeinde bedanken und gleichzeitig Kontrollinspektor Nikolaus Tanner alles Gute für seine Nachfolge wünschen!

Einen ebenso großen Dank möchte ich unserer Christine Stinner aussprechen, die nach 21 Jahren in Diensten der Marktgemeinde in Pension gegangen ist. Wir haben uns mit zwei schönen Festen im Kreise der Kollegen bzw. des Gemeindevorstands von Christine als Mitarbeiterin verabschiedet. Für die Pension wünschen wir ihr eine ruhige oder unruhige Zeit –

je nachdem, wie sie es gerade angehen möchte.

Es ist also vieles neu in Feldkirchen – so auch unsere Gemeindezeitung. Mit dieser Ausgabe präsentiert sie sich in einem neuen, zeitgemäßen, frischen Layout. Unser neuer Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit, Raimund Heigl, hat sich in den vergangenen Monaten mit der Umgestaltung beschäftigt und ich hoffe, das neue Outfit gefällt Ihnen.

Auch auf unserer Homepage haben wir einige Änderungen vorgenommen, die Startseite dient als Nachrichtenüberblick über das Gemeindegeschehen und es lohnt sich, regelmäßig vorbeizuschauen, ebenso wie auf unserer Gemeinde-Facebookseite.



Bürgermeister Gosch mit Minister Polaschek, Landesrat Amon, Martin Kremser (Bildungsdirektion) sowie den Eigentümern bei der Bekanntgabe für das Gymnasium Feldkirchen

Nach dem wie immer anstrengenden, aber auch spannenden und ereignisreichen Herbst und der Adventzeit darf ich Ihnen angenehme Festtage im Kreise Ihrer Familien und ein bisschen Zeit der Ruhe und Entspannung

wünschen! Ich hoffe, wir sehen uns bei der einen oder anderen Veranstaltung im neuen Jahr, für das ich Ihnen viel Glück und Gesundheit wünsche!

Ihr Bürgermeister,
Erich Gosch

NEUERÖFFNUNG KREMS:

GANZ
ÖSTERREICH
FEIERT MIT!



JETZT BIS ZU

2.500,- Euro

ERÖFFNUNGS
BONUS HOLEN!*

*BEIM KAUF VON KATZBECK FENSTER UND TÜREN BIS 20.12.2023.
Gültig bei Bestelleingang bis 20.12.2023 und Auslieferung bis spätestens 31.03.2024.

KATZBECK
Fenster & Türen 

Fenster Atelier Graz
Triester Straße 195, A-8073 Feldkirchen/Graz
Tel.: 03382 / 735-333 | www.katzbeck.at

Feldkirchen bekommt ein Gymnasium

33 Klassen auf 12.000 Quadratmetern Baugeschoßfläche sieht der Plan für das Gymnasium Feldkirchen vor, der am 24. November in einer Pressekonferenz präsentiert wurde.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion und dem Land Steiermark sowie der Gemeinde präsentieren die Auswahl eines neuen AHS-Standorts in Feldkirchen bei Graz.

Im österreichweiten Schulentwicklungsprogramm (SCHEP) ist vorgesehen, dass bis 2030 eine AHS im Süden von Graz gebaut wird, um die AHS-Standorte in Graz zu entlasten und eine wohnortnahe Ausbildung zu ermöglichen. Nach ausführlicher Prüfung der Bildungsdirektion Steiermark wurde nun Feldkirchen bei Graz als neuer Standort vorgeschlagen. Das Schulgebäude wird für rund 33 Klassen konzipiert. Für die Schule sind 12.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche geplant. Die Schule wird Teil eines Campus mit produktivem Gewerbe, Wohnbau und Nahversorgung sein.

Für die Auswahl waren die verkehrstechnische Anbindung des neuen Schulstandorts, das vergleichsweise hohe Bevölkerungswachstum von Feldkirchen sowie die Voraussetzungen für einen raschen Baustart ausschlaggebend. Darüber hinaus bietet der Standort hinsichtlich



Das Projekt wurde von Landesrat Werner Amon, Bürgermeister Erich Gosch und Bundesminister Martin Polaschek in einer Pressekonferenz am 24. November vorgestellt

der Bebauung auch die besten Voraussetzungen für die neue Schule.

Beim Bau werden entsprechend der BMBWF-Initiative GreenSCHEP auch höchste Nachhaltigkeitsstandards angewendet, Ziel ist wie bei allen Neubauten der Klimaktiv Gold Standard.

Gosch: „Historisch für Feldkirchen“

„Für Feldkirchen ist das ein historischer Schritt. Die nächsten höheren Schulen sind in Leibnitz und Graz. Normalerweise gibt es das nur in Bezirksstädten oder regionalen Zentren, für eine Marktgemeinde ist das steiermarkweit einzigartig“, sagt

Erich Gosch, Bürgermeister von Feldkirchen bei Graz. „Dass diese Schule jetzt in Feldkirchen stehen wird, erfüllt uns natürlich mit großer Freude“, so Gosch weiter.

Amon: „Erster Neubau seit 30 Jahren“

„Es ist mir ein großes Anliegen, den Bildungsstandort Steiermark weiter zu entwickeln, deshalb freue ich mich, dass nun nach mehr als 30 Jahren zusätzlich zur Schule in Reininghaus eine Bundesschule in der Steiermark gebaut wird – vor allem ist es wichtig, dass mit dem Bau auch der Bildungsstandort außerhalb von Graz gestärkt wird“, so Werner

Amon, Landesrat für Europa, Internationale Angelegenheiten, Bildung und Personal.

Polaschek: „Beste Bildung ermöglichen“

Bildungsminister Martin Polaschek: „In meiner Aufgabe als Bildungsminister setze ich alles daran, dass unsere Kinder die beste Bildung erhalten. Um wirklich allen Kindern in unserem Land eine umfassende und qualitativ hochwertige Bildung ermöglichen zu können, braucht es vor allem Bildungsinfrastruktur. In Feldkirchen bei Graz schaffen wir genau diese wichtige, neue Bildungsinfrastruktur in Form einer neuen AHS. Der



Das Schulgelände liegt zwischen der B 67 und der S-Bahn in unmittelbarer Nähe des Flughafens

entsprechende Antrag der Bildungsdirektion für eine AHS-Neugründung wurde nach umfangreicher Prüfung für den Standort Feldkirchen bei Graz fachlich befürwortet und wird von mir selbstverständlich unterstützt. Zudem bekommt der neue AHS-Standort die Zertifizierung Klimastandard „Gold“, was den höchsten Zielen an Nachhaltigkeit im Schulbau entspricht.“

Die Planungen für das „Quartier Abtissendorf“ haben bereits 2020 begonnen, die Schule wurde als ein Teil davon mitentwickelt. Im Jahr 2027 soll mit dem Bau gestartet werden, 2030 soll die Schule in Betrieb gehen.

“

Vier Jahre lang haben wir auf diesen Schritt hingearbeitet. Auch über Feldkirchen hinaus ist das ein wichtiger Schritt für den Süden von Graz.

Bürgermeister Erich Gosch



Die S-Bahn-Haltestelle Flughafen ist nur 100 Meter von der Schule entfernt

la Installateur

DAMIT'S 1a WIRD!

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

biedermann

la Die 1. Adresse für Bad & Heizung

Kalsdorf • 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at

PORR

**PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Graz**
Lagergasse 346, 8055 Graz
T +43 50 626-3058
porr.at

Die neue Tracht für die Marktmusikkapelle



Beim Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche wurde die neue Feldkirchner Sonntagstracht erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Mitgliederinnen und Mitglieder haben eine erhalten; dazu haben auch Bürgermeister Erich Gosch, Vizebürgermeisterin Christa Modl und Gemeindegassierin Helga Pongratz eine bestellt. Die Volkskultur Steiermark GmbH hat in einem Zertifikat bestätigt, dass die Tracht nach überlieferten Vorlagen im Sinne einer behutsamen Weiterentwicklung der steirischen Tracht in Zusammenarbeit mit dem steirischen Heimatwerk entstanden ist.

FOTO: STEPHAN FREISINGER

www.schoenberger.at

ALOIS SCHÖNBERGER | RECYCLING GMBH

100% SERVICE
100% TRADITION
100% ZUVERLÄSSIGKEIT

• Sand- und Schotterwerk • Transporte • Erdbewegung • Recycling • Baumaschinenverleih



Schönbergerstraße 11 | 8073 Feldkirchen | T 0316 29 12 63 | F 0316 29 24 40 | E zentrale@schoenberger.at | W www.schoenberger.at

verfildkirchner

JOHANNES APOTHEKE

Feldkirchen

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag 8 bis 12 Uhr

8073 Feldkirchen, Triester Straße 32, Tel. (0 316) 29 22 87, Fax: DW 4.
www.apotheke-feldkirchen.at

Fragen Sie uns - wir informieren gerne!

Fragen Sie nach Ihrem Stammkundenvorteil! Sie bekommen bis zu fünf Prozent Ihrer Privateinkäufe rückerstattet.

Tipps für den Winter: Die richtige Hautpflege & Vitamin D

Was tun bei spröder Haut?

Draußen ist es kalt, drinnen dafür umso wärmer und vor allem trocken: Im Winter ist die passende Hautpflege oft besonders wichtig. Unter normalen Bedingungen sorgt der natürliche Lipidfilm unserer Haut dafür, ein Austrocknen zu verhindern. Bei niedrigen Temperaturen sinkt allerdings die körpereigene Talg- und Fettproduktion: Die Haut verliert somit schneller an Feuchtigkeit, spannt und wird leichter rissig. Die Folge: Juckreiz und Schuppen. Um das zu verhindern, eignen sich vor allem rückfettende Cremes. Inhaltsstoffe wie beispielsweise Glyceryl-Oleate, Ricinolate oder Squalene spenden der Haut ausreichend Lipide. Klassische Wind- und Kältecremes enthalten für die Gesichtspflege meist pflanzliche Öle wie Mandel- oder Avocadoöl. Oft zeichnen sich solche

Cremes nach dem Auftragen durch einen ersichtlichen Fettfilm aus, sind bei Minustemperaturen aber dennoch zu empfehlen, um die Haut ausreichend zu schützen.

Zusätzlich kann die Körperhaut einmal wöchentlich nach dem Duschen mit einer pflegenden Emulsion vor dem Austrocknen geschützt werden. Für die Dusche selbst empfiehlt sich hierbei eine möglichst pH-neutrale Duschlotion; Wechselduschen kann der Haut zusätzlich helfen, besser durchblutet zu werden. Wer lieber lange Bäder bevorzugt, sollte auch hier auf rückfettende Badezusätze achten, da das Badewasser der Haut sonst weitere Feuchtigkeit entzieht. Für Menschen, die ganzjährig unter sehr trockener Haut leiden, kann im Winter auf harnstoffhaltigen Cremes und Emulsionen zurückgegriffen werden.

Vitamin D gegen den Winterblues

Vitamin D ist nicht nur unbedinglich für ein funktionierendes Immunsystem und den Knochenaufbau unseres Körpers, ihm wird auch ein Entgegenwirken bei saisonalen Stimmungsschwankungen, besonders im Herbst und Winter, zugesagt.

Grundsätzlich ist unser Körper in der Lage, Vitamin D selbstständig zu bilden – dafür benötigt er allerdings ausreichend Sonne. Im Sommer reicht schon ein 15-minütiges Sonnenbad in der Mittagssonne aus, damit der Körper mehrere tausend IE (internationale Einheiten) Vitamin D bildet. Mit der Nahrung nehmen wir im Durchschnitt nur 40 bis 80 IE pro Tag auf. Denn nur wenige Lebensmittel enthalten nennenswerte Mengen an Vitamin D, beispielsweise Seefisch, diverse Speisepilze oder Eier. In den Wintermonaten ist die Anzahl an Sonnenstunden weitaus geringer.

Auch wird unsere Haut aufgrund der Kleidung seltener der benötigten UV-B-Strahlung ausgesetzt. Folglich sinkt die Vitamin D Produktion. Der tägliche Bedarf bei fehlender Produktion, wie in den Wintermonaten, liegt laut der Deutschen Gesellschaft für Ernährung bei 400 IE pro Tag. Daher sollten vor allem Personen, die sich nur selten im Freien aufhalten, auf eine ausreichende Zufuhr von Vitamin D über die Wintermonate achten. Vitamin D kann in Form von Kapseln, Tabletten oder Tropfen supplementiert werden. Es empfiehlt sich die Einnahme gemeinsam mit einer Mahlzeit, da das fettlösliche Vitamin somit besser aufgenommen wird. Zusätzlich können auch im Winter die sonnigen Tage genutzt werden, um zumindest über das Gesicht und die Hände etwas Sonnenlicht zu tanken.

Das Team der Johannes Apotheke wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Nutzen Sie bis 24. Dezember auch gerne unsere aktuellen Kosmetik-Angebote!



Gerhard Holzmann

Abschied als Kommandant der Polizeiinspektion

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz!

Ich darf mich auf diesem Wege sehr herzlich von Ihnen verabschieden. Fast 30 Jahre lang war ich mit kürzeren und längeren Unterbrechungen in Feldkirchen bei Graz tätig: In der Zeit von 1983 bis 1993 als junger Gendarmeriebeamter und von November 2004 bis Ende September 2023 als Polizeiinspektionskommandant. Ich habe sowohl den Ort liebgewonnen, als auch die vielen Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Besonders dankbar war und bin ich für die gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der gesamten Polizeiinspektion. Nach 42 Jahren im Polizeidienst ist für mich jetzt aber die Zeit gekommen, beruflich Abschied zu nehmen und mich auf andere Dinge zu konzentrieren. Wie ja viele wissen, betreibt

meine Gattin einen Gasthof und bin ich dort als Helfer sehr willkommen. Dies führt mich somit an meine ersten beruflichen Wurzeln zurück. Allen Voran möchte ich meine Zeit jedoch unserem Enkelsohn widmen, der sich auf die Zeit mit seinem Opa auch schon sehr freut. Ganz besonders darf ich mich auch bei unserem Herrn Bürgermeister Erich Gosch für die äußerst wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde bedanken.

So bleibt mir noch Ihnen alles erdenklich Gute, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit im neuen Jahr zu wünschen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Gerhard Holzmann
Kontrollinspektor i.R.



Landespolizeidirektor Gerald Ortner, Kontrollinspektor Nikolaus Tanner und Oberst Manfred Pfennich, Bezirkspolizeikommandant von Graz-Umgebung FOTO: LPD/Martinelli

Nikolaus Tanner leitet jetzt die Polizeiinspektion

Neubesetzung in Feldkirchen rasch erfolgt.

Nach dem pensionsbedingten Abgang von Gerhard Holzmann (Abschiedskolumne siehe links) wurde die Führung der Polizeiinspektion Feldkirchen rasch neu besetzt. Der bisherige Stellvertreter Holzmanns, Nikolaus Tanner, übernimmt die Leitung. Er wurde von Landespolizeidirektor Gerald Ortner im November angelobt.

Der polizeiliche Werdegang von Nikolaus Tanner begann mit der Grundausbildung, die er 2006 absolvierte. Nach vier Jahren Dienst-

zeit in Bruck an der Mur und bei der Autobahnpolizeiinspektion Gleinalm kam für ihn der nächste Schritt, nämlich die Ausbildung zum dienstführenden Beamten. 2011 führte ihn sein Weg zur Polizeiinspektion Seiersberg, wo er bis 2019 seinen Dienst versah. Mit September 2019 wurde nämlich die Polizeiinspektion Feldkirchen bei Graz seine dienstliche Heimat. Nach seiner bisherigen Funktion als Stellvertreter übernahm er jetzt die Leitung dieser Dienststelle.



Christine Stinner – Die gute Seele der Gemeinde trat in den Ruhestand über

Nach 21 Jahren in Diensten der Gemeinde Feldkirchen wurde Christine Stinner in die Pension verabschiedet.

Es waren bewegende Momente, als Amtsleiter Harald Birnstingl zum Abschied der langjährigen Sekretärin der Marktgemeinde Feldkirchen, Christine Stinner, ein langes, selbstgeschriebenes Gedicht

vortrug. Im Kellerstüberl des Gemeindeamts ließ er darin im Kreise der Kolleginnen und Kollegen, die berufliche Reise von Christine Stinner Revue passieren.

Nach Volksschule und Hauptschule in Deutschfeistritz, Handelsschule in Graz und 15 Jahren bei der Firma Avus trat Christine Stinner 2002 als Karenzvertretung in den Gemeindedienst ein. Später wurde sie im Sekretariat zur rechten Hand ihrer beiden Bürgermeister Adolf Pellischek (bis 2014) und seither Erich Gosch sowie den Amtslei-

tern Brigitte Weissgerber und eben Harald Birnstingl. Die gesamte Verwaltung der Termine des Bürgermeisters, die Begleitung der Gemeinderatssitzungen inklusive Protokollführung, aber auch die Verwaltung des Posteingangs und -ausgangs, oder die Inseratenschaltung der Gemeindezeitung zählten zu ihren Hauptaufgaben. Dazu kamen aber noch viel wichtige Nebentätigkeiten – wie mit viel Liebe und Kreativität gestaltete Glückwunschkarten, Weihnachts- oder Kondolenzkarten, das Vorbereiten der Mitbringsel des Bürger-

meisters bei Veranstaltungen oder das Sich-Kümmern um die Sorgen der Kolleginnen und Kollegen.

„Ich schaff das schon!“ war einer der Lieblingsprüche von Christine, die Lehrlingsbeauftragte und -ausbilderin sowie Gleichbehandlungsbeauftragte im Gemeindeamt war.

„Die berufliche Reise ist jetzt zu Ende gegangen. Für die weitere Lebensreise nah und fern wünschen wir dir, liebe Christine, alles, alles Gute“, sagte der Bürgermeister und überreichte einen Reisegutschein.



Bild links: Christine Stinner mit „ihren“ beiden Bürgermeistern Erich Gosch und Adolf Pellischek

Unten: Gruppenbild beim Abschied mit dem Gemeindevorstand und den Kolleginnen und Kollegen



GESUNDHEITS- UND SOZIALAUSSCHUSS

Ernährung, Bewegung und mehr Gelassenheit

Drei Vorträge einer Roadshow gibt es im Frühjahr in Feldkirchen. Außerdem wurde das Programm zur Sturzprävention gestartet.

Im Rahmen der Aktion „Vital im Alter“ der Österreichischen Gesundheitskasse führt der Sozial- und Gesundheitsausschuss der Marktgemeinde Feldkirchen auch regelmäßig Trainings zur Sturzprävention durch. Ein derartiger Kurs fand Ende November statt. Stürze bleiben vor allem im Alter nicht ohne Folgen. Dazu zählen Verletzungen, Angst vor weiteren Stürzen und die Einschränkung der Aktivitäten.

Rund die Hälfte der Ver-

letzungen sind Knochenbrüche, der Rest teilt sich auf Wunden, Prellungen und Kopfverletzungen auf. In dem zwölfteiligen Kurs, der kostenlos ist, werden spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion gemacht. Mit einfachen Bewegungsabläufen wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen. Ein Trainer oder eine Trainerin überprüft die Fortschritte.

Im Frühjahr wird es einen weiteren Kurs geben.

Ein weiterer Punkt der Aktivitäten des Gesundheits- und Sozialausschusses sind die Vorträge. Nachdem es in der Reihe „Am Puls der Zeit“ auch im Herbst drei spannende Vorträge mit Johannes Fink, Christian Scherer und Josef Christian Neumeister gegeben hat, geht es im neuen Jahr mit der Roadshow „Erst reden. Gleich besser.“ weiter. Die Details im nebenstehenden Infokasten.

Für den Gesundheits- und Sozialausschuss:
Maria Fradler, Obfrau



Martina Fellner hält den ersten Vortrag der Roadshow „Erst reden. Gleich besser“ am 28. Februar 2024.

Die Vorträge

Mittwoch, 24. Jänner 2024, 18 Uhr Feldkirchnerhof. Siegfried Feitl: „Warum oxidativer Stress unser ständiger Begleiter ist und uns krank macht.“ Siegfried Feitl ist Kinesiologe, Experte für orthomolekulare Nährstoffkunde und arbeitet als diplomierter Ernährungsberater in seiner Praxis im medizinischen Center Graz-Nord sowie im Xundheitszentrum Judenburg.

Im Rahmen der Roadshow „Erst reden. Gleich besser“ gibt es drei Vortragsabende:

Mittwoch, 28. Februar 2024, 18 Uhr, Feldkirchnerhof. „Ernährung als Gesundheitsfaktor“. Vortragende ist Mag. Martina Fellner.

Mittwoch, 20. März 2024, 18 Uhr, Feldkirchnerhof. „Bewegung als Gesundheitsfaktor“. Vortragende ist Mag. Claudia Hödl.

Mittwoch, 24. April 2024, 18 Uhr, Feldkirchnerhof. „Gelassenheit als Gesundheitsfaktor“. Vortragender ist Ing. Wolfgang Lercher.

Die Vorträge werden in Zusammenarbeit mit der WKO Steiermark, Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung, durchgeführt.



In dem Programm „Vital im Alter“ gibt es ein Training zur Sturzprävention. Die Teilnehmerinnen waren begeistert bei der Sache

Neue Aktion: Coffee with Cops am Marktplatz



Auf einen Kaffee mit unseren Polizisten hieß es am 4. Oktober auf dem Marktplatz in Feldkirchen und zu anderen Zeiten in ganz vielen Gemeinden in Österreich. Im Rahmen von „Gemeinsam sicher“ der österreichischen Polizei wurde ganz nach dem Motto „Beim Reden kommen d'Leut z'samm“ in zwangloser Atmosphäre bei einem Kaffee auf Augenhöhe zwischen Bevölkerung und Polizisten geplaudert. Allgemeine Themen der Sicherheit kamen genauso zur Sprache wie ganz persönliche Anliegen.

Studio EINS

Internorm
Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

MÜLL- UND UMWELTAUSSCHUSS

Kleidertausch, Mobilität und Wasserschutz

Der Feldkirchner Müll- und Umweltausschuss hat auch im vergangenen Quartal zahlreiche Maßnahmen gesetzt.

Umweltausschussobfrau Helene Ruhmer: „Danke dem gesamten ehrenamtlichen Repaircafe-Team mit Heimo und Michaela Hartlieb, Hermann Frühwirth, Christian Pomberer, Magarethe Rössl und Martin Ruhmer“



Neue Sammlung für Altspeseöl und Altspesefette

Gleich an vier neuen Standorten inklusive dem Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Feldkirchen, ist ab sofort das Sammeln von Altspeseölen und Altspesefetten einfach und unkompliziert möglich. Das Altspeseöl einfach in Flaschen sammeln und verschlossen in die neuen Sammelbehälter geben.

- Die vier Standorte:
- Schülerhort Feldkirchen
 - Mühlweg/Sportplatz
 - Spielplatz Wagnitz
 - Altstoffsammelzentrum

Warum sollen Altspeseöl und Altspesefette gesammelt werden? Altspeseöl ist ein wertvoller Rohstoff und wird für die Herstellung von Wasch- und Schmiermitteln sowie Biodiesel verwendet.

Aus einem Liter Altspeseöl können 0,8 Liter Biodiesel hergestellt werden.

- Biodiesel verursacht keine direkten CO2-Emissionen
- Verbrennung von Biodiesel verursacht kein Schwefeldioxid
- Biodiesel ist billiger als Mineralöl
- Biodiesel schont Ressourcen und schafft Unabhängigkeit von Erdöl.

Achtung: Altspeseöl bitte nicht einfach im WC entsorgen. Durch die „Entsorgung“ ins WC oder über den Abfluss verstopfen Rohre und Kanalisation, die in teuren und aufwändigen Reinigungsaktionen von Fettresten befreit werden müssen. Die Kosten dafür tragen die Bürger in Form von höheren Kanalgebühren.

Sechster Feldkirchner Kleidertausch und Repair-Café

Seit dem Jahr 2021 gibt es die Aktion „Kleidertausch“ in Feldkirchen. Zu Beginn war gar nicht abzusehen, wie diese Aktion angenommen wird; doch mittlerweile ist es, wie die sechste Auflage zeigt, zu einer echten Großveranstaltung geworden. Der Andrang war enorm und die Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Und auch viele Feldkirchnerinnen und Feldkirchner fanden neue, alte Kleidungsstücke. Im Nähcafé wurden zahlreiche Kleidungsstücke wieder auf Vordermann gebracht. Gleichzeitig fand diesmal das Repaircafe statt – das Repaircafe ist schon zu einer fixen Institution in Feldkirchen geworden.



Das Team des Kleidertausches durfte sich über viel Zuspruch freuen

Nachhaltige Trinkflaschen für SchulanfängerInnen



In der ersten Schulwoche erhielten die Kinder der ersten Volksschulklassen die Emil-Pakete. Diese enthalten einerseits die immer wieder befüllbare Emil-Trinkflasche aus Glas und eine hochwertige Jausenbox. Damit werden schon die Kleinsten dazu eingeladen, bei der täglichen Schuljause auf Müllvermeidung und Nachhaltigkeit zu achten.

Feldkirchen wurde Wasserschutzgemeinde

Am 22. September wurde Feldkirchen bei Graz durch den Verein „Die Wasserschutzbauern“ als Wasserschutzgemeinde ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Feldkirchen verpflichtet sich damit dazu die Mitgliedsbetriebe bei der Durchführung der Zwischenbegrünung auf den landwirtschaftlichen Flächen zu unterstützen und übernimmt auch den Mitgliedsbeitrag für die interessierten Betriebe.

Durch das speziell abgestimmte Saatgut der Zwischenfruchtfolge werden die Böden vor Erosion geschützt, Regenwasser besser aufgenommen und länger gespeichert. Der Boden muss ständig durchwurzelt sein, die



Der Obmann der Wasserschutzbauern, Markus Hillebrand (3.v.r.), übergibt Bürgermeister Gosch die Auszeichnung

Pflanzen ernähren das Bodenleben, Humus wird aufgebaut und die Pflanzen mit Nährstoffen versorgt werden, was auch den Einsatz von Dünger reduziert.

Wasserschutzbauern

Die Initiative „Steirische Wasserschutzbauern“, der sich immer mehr Gemeinden und landwirtschaftliche Betriebe im Großraum Graz anschließen, schafft in der Öffentlichkeit Bewusstsein für die vielfältigen Aktivitäten und Leistungen der Bäuerinnen und Bauern bezüglich des geliebten Boden- und Grundwasserschutzes.

Die Initiative zeigt auch auf, wie wichtig eine sichere und nachhaltige Lebensmittelversorgung aus der Region ist. Die steirischen Wasserschutzbauern legen im Großraum Graz aktuell über 200 Hektar Begrünungen zur Humusvermehrung und zum Grundwasserschutz an.

(Quelle: Steirische Landwirtschaftskammer)

MÜLL- UND UMWELTAUSSCHUSS

Mehrere Aktionen in der Mobilitätswoche

Am Mobilitätstag, der im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche stattfand, konnten wir die neu gestaltete „Willkommen daheim“-Mappe vorstellen. Die Mappe erhalten zukünftig alle neuen GemeindegängerInnen bei Anmeldung in der Marktgemeinde. Enthalten sind Informationen über Mobilitätsförderungen, über die TIM-Knotenpunkte und das TIM-Car-Sharing, über Fahrradreparaturstationen und weitere Infrastruktur. Die Busfahrpläne unserer Region, Informationen über E-Ladestationen und Informationen zum regionalen Einkauf runden das Angebot ab. Die Mappe wird laufend erweitert und aktualisiert.

Am Mobilitätstag, der am Rande des Bauernmarkts



Im Rahmen der Aktion „Meter machen“ kamen viele Gemeinderäte zu Fuß, mit Rad oder Scooter zur Sitzung

stattfand, gab es einiges an Informationen. Mit dabei waren ein Fahrrad-Sicherheitsstand der Polizei, der Verkehrsverbund mit einer Öffi-Beratung, Vorstellung des TIM-Carsharings und der Möglichkeit auf eine gratis Jahresmitgliedschaft, Testmöglichkeit des TIM-Lastenfahrrades vor Ort. Frühstückssackerl gab es

für alle, die klimafreundlich unterwegs waren. Zum Auftakt der Europäischen Mobilitätswoche waren zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Einladung zur GEH-meinde-RAD-Sitzung gefolgt und sind sanft mobil, zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Scooter zur Sitzung gekommen.



Vorstellung der Mobilitätsmappe



Ich würde mich sehr freuen, Sie vielleicht bei einer unserer Veranstaltungen zu treffen und bin gerne für Ihre Anliegen und Ideen rund um die Themen Müll und Umwelt da.

Helene Ruhmer, Obfrau des Müll- und Umweltausschusses
helene.ruhmer@gmx.at

126 neue Obstbäume im Gemeindegebiet



Baumschulchefin Katharina Hubmann (Mitte) mit Bürgermeister Gosch und Umweltreferentin Ruhmer

Bereits im Herbst 2022 haben wir in Zusammenarbeit mit der Baumschule Hubmann die Obstbaumaktion ins Leben gerufen. Alle Feldkirchner Haushalte hatten die Möglichkeit einen Obstbaum zum halben Preis zu erwerben.

„Ich freue mich sehr, dass diese Aktion so gut angenommen wurde und wir gemeinsam mehr Artenvielfalt in Gärten und auf die Balkone bringen. Gleichzeitig laden Sie ein, auch bei der Fortsetzung der Aktion mitzuma-

chen“, sagt Helene Ruhmer. Diesmal können Beerensrücker, wieder in hervorragender Qualität von der Obstbaumschule Hubmann, bestellt werden.

Die Gemeinde übernimmt auch dabei einen Teil der Kosten, sodass lediglich ein Selbstkostenpreis zu bezahlen ist. „Machen Sie mit – bringen Sie mehr Natur und Vielfalt in Ihren Garten und legen Sie einen kleinen Naschkeck an. Anmeldungen noch bis Anfang Februar im Bürgerservice möglich.“



Austausch in Semriach (von links): Die Feldkirchner Abordnung Erich Gosch, Alfred Scharl, Martin Winter, Helene Ruhmer, Semriachs e5-Teamleiterin Michaela Ziegler und Bürgermeister Gottfried Rieger

e5 - FELDKIRCHEN AUF DEM WEG ZUR ENERGIEEFFIZIENTEN GEMEINDE

Energieberatung und Besuch in Semriach

Seit September 2023 haben Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Feldkirchen die Möglichkeit, sich für eine kostenlose Energieberatung direkt im Gemeindeamt anzumelden. Sonja Bloder, Energieberaterin und Mitglied im Feldkirchner e5-Team, wird die Energieberatungen nach vorheriger Terminvereinbarung direkt im Gemeindeamt kostenlos durchführen. Anmeldungen bitte telefonisch oder per E-Mail im Gemeindeamt.

Mögliche Termine sind der 15. und 29. Jänner, der 5. und 26. Februar und der 11. März (Anmeldung immer bis



zum jeweiligen Donnerstag davor). Falls eine Vor-Ort-Energieberatung (Selbstbehalt 50 €) oder ein Vor-Ort-Gebäudecheck (Selbstbehalt 200 Euro; inklusive Sanierungskonzept) gewünscht ist, kann man Sonja Bloder auch direkt per E-Mail (energieberatung@neo-world.eu) kontaktieren.

Besuch in Semriach

Ein Teil des e5-Teams hatte die Gelegenheit, an einem Erfahrungsaustauschtreffen mit der e5-Gemeinde Semriach

teilzunehmen. Semriach, das schon seit 2006 am e5-Programm teilnimmt, erhielt beim Audit 2022 mit fünf „e“ die höchstmögliche Auszeichnung für energieeffiziente Gemeinden und gleichzeitig den „European energy award“.

„Wir wurden von e5-Teamleiterin Michaela Ziegler und dem Bürgermeister Gottfried Rieger in der Energie-Vorzeigegemeinde Semriach begrüßt und konnten uns einen Nachmittag lang über die in Semriach bisher umgesetzten e5-Projekte austauschen“, berichtet die Feldkirchner e5-Teamleiterin und Leiterin des Umweltausschusses, Helene Ruhmer.

e5-Info

Haben auch Sie eine gute Idee zu den Themen „erneuerbare Energie“, Steigerung der Energieeffizienz oder Maßnahmen zum Klimaschutz?

Oder wollen Sie Teil des e5-Teams werden und aktiv in dem Programm für die Marktgemeinde Feldkirchen mitarbeiten?

Kontakt: e5-Teamleiterin Helene Ruhmer:
helene_ruhmer@gmx.at,
e5-Energiebeauftragte Sarah Denk:
s.denk@feldkirchen-graz.gv.at

Die Gemeinde hat zwei Klimatickets zum Ausleihen

Zusätzlich zu den Förderungen zur Forcierung umweltfreundlicher Mobilität gibt es jetzt auch zwei Klimatickets Steiermark zum Ausborgen in der Gemeinde.

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern ein neues Service für die Mobilität an: Ab 9. Oktober 2023 gibt es zwei übertragbare Klimatickets Steiermark, die von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gratis entliehen werden können. Mit dem Ticket können alle Züge, Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark genutzt werden.

Wer ist ausleihberechtigt?

Alle Personen, die in der Gemeinde Feldkirchen bei Graz ihren Hauptwohnsitz haben, können sich das Ticket ausleihen. Pro Person kann nur ein Ticket ausgeliehen werden.

Wie lange kann das Ticket genutzt werden?

An bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen einmal pro Woche oder ein Wochenende (Freitag bis Montag) im Monat.

Was kostet das Ausleihen des Tickets?

Das Ausleihen des Tickets ist kostenlos.

Ausleihvorgang:

Das Ticket ist beim Gemeindeamt Feldkirchen bei Graz telefonisch (0316- 29 11 35) oder per E-Mail (gde@feldkirchen-graz.gv.at) zu reservieren. Die Reservierungen werden in



Das Klimaticket Steiermark kann man sich auch bei der Gemeinde ausborgen

der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Das Ticket ist im vereinbarten Zeitraum im Gemeindeamt abzuholen und zu retournieren. Öffnungszeiten Gemeindeamt: Montag 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr.

Bei der Entlehnung sind Nutzungsvereinbarung sowie die Übernahme bzw. Rückgabe des Tickets per Unterschrift zu bestätigen. Die Rückgabe kann auch mittels Einwurf eines mit Namen versehenen Kuverts in den Briefkasten des Gemeindeamts (beim Haupteingang) erfolgen.

Stornierung/Nichtstornierung einer Reservierung: Tickets, die nicht benötigt

werden, sind mindestens am letzten Werktag vor der Entlehnung bis spätestens 10 Uhr telefonisch oder per E-Mail zu stornieren. Werden Tickets nicht abgeholt bzw. nicht zeitgerecht storniert, ist eine Reservierung für den Zeitraum von einem Monat nicht mehr möglich.

Verspätete Rückgabe des Tickets:

Wird das Ticket nicht zeitgerecht zurückgegeben, wird dem Nutzer eine Verspätungsgebühr von fünf Euro pro Tag verrechnet.

Verlust des Tickets/Rückgabe wird unterlassen:

Bei Ticketverlust oder nicht erfolgter Rückgabe des Tickets wird dem Entlehnenden der volle Kartenpreis

von 568 Euro in Rechnung gestellt.

Reserviert, aber kein Ticket verfügbar:

Entlehnenden, denen aus Gründen einer etwaigen Nicht-Rückgabe eines anderen Entlehnenden trotz Reservierung kein Ticket ausgefolgt werden kann, werden von der Gemeinde die Kosten eines Tagestickets innerhalb der Steiermark nach entsprechender Vorlage des Tickets refundiert.

Hinweis: Auch der Kauf eines Klimatickets wird von der Gemeinde Feldkirchen mit zehn Prozent gefördert. Den Förderantrag dazu finden Sie ebenso auf unserer Homepage wie weitere Mobilitätsförderungen.



Feldkirchnerhof
Restaurant

Diese Gaumenfreude gönne ich mir...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Arno u. Christa Krautner
Triester Straße 32 • 8073 Feldkirchen
Tel.: +43 (316) 46 27 63 • office@feldkirchnerhof.at
www.feldkirchnerhof.at

Wir wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern, Gästen und Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024



True-fellow
HANDEL GMBH

Der Truffelo **Orange Gin** ist ein Destillat in Bio-Qualität, welches sich vollkommen der Frische der Orange verschrieben hat.

Erhältlich bei: Interspar Center West, Interspar Citypark, Interspar Murpark, Interspar Nord, Interspar Weiz, Bohemian Soul Beehive in Graz und Feldkirchnerhof.

Der Truffelo **Orangen-Truffel Gin** ebenfalls ein Destillat in Bio-Qualität hat sich in der Kombination aus der frische der Orange und dem Geschmack der Trüffel bestens bewährt. (Je nach Saison vom Sommertrüffel bis hin zur weißen Alba Trüffel).

www.truffelo.org

Arno Krautner Triesterstraße 60, 8073 Feldkirchen 0664-3380451 office@true-fello.org

Der Bürgermeister gratulierte...

...zur Eheschließung



Thomas Maier und Eveline Neubauer am 30. September 2023

Martin Gaisch und Nicole Traxler am 14. September 2023



Almir Kasupovic und Klaudija Drlje am 30. September 2023

Stefan Ninaus und Beatrice Lichtenegger am 23. September 2023



...zur goldenen Hochzeit



Peter und Rosa Jager geheiratet am 1. September 1973

Anton und Eva Bürgermeister, geheiratet am 7. Juli 1973

...zur diamantenen Hochzeit



Karl und Rosalia Lukas, geheiratet am 14. September 1963

...zum Geburtstag

80 Jahre



Monika Mauerlechner, geboren am 11. August 1943



Wolfgang Mauerlechner, geboren am 29. Mai 1943

90 Jahre



Maria Weber, geboren am 30. August 1933

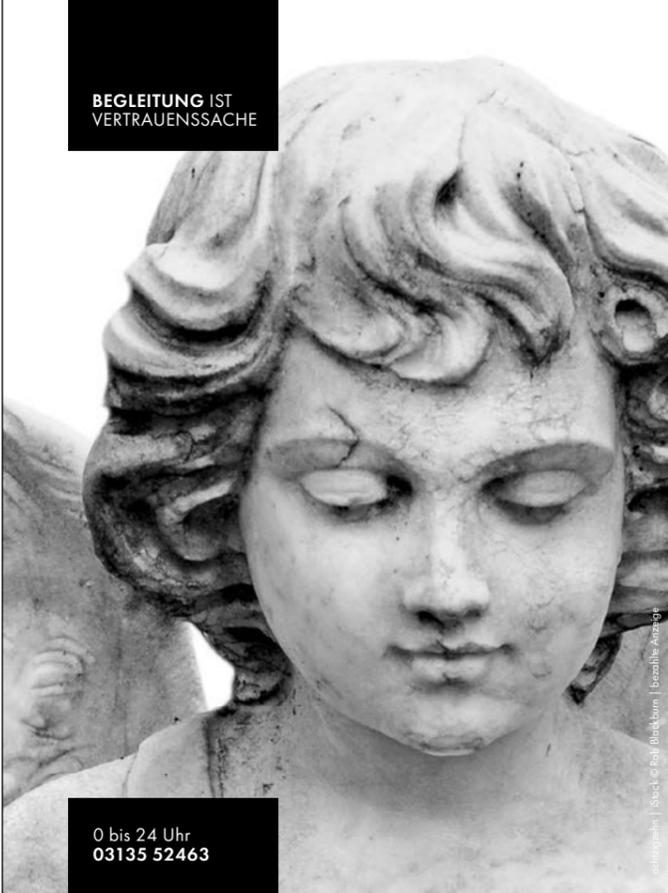
Franz Hirschmugl, geboren am 17. Juli 1933

Geburten

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| Menesa Bulduk | geb. am 3. 8. 2023 |
| Vera Zotter | geb. am 16. 8. 2023 |
| Sophia Valerie Pirker | geb. am 20. 8. 2023 |
| Victoria Ailoae | geb. am 15. 8. 2023 |
| Nino Liano Hornung-Geißler | geb. am 24. 8. 2023 |
| Fabio Oswald | geb. am 25. 8. 2023 |
| Jasmina Rahic | geb. am 20. 8. 2023 |
| Sophie Theresa Neuhold | geb. am 31. 8. 2023 |
| Emilio Skofitsch | geb. am 12. 9. 2023 |
| Hanna Elisabeth Hofmann | geb. am 17. 9. 2023 |
| Eliam Stangl | geb. am 26. 9. 2023 |
| Belian Daniel Orsos | geb. am 1. 10. 2023 |
| Elias Weinseisen | geb. am 4. 10. 2023 |
| Yasin Mavric | geb. am 1. 10. 2023 |
| Karlo Matekalo | geb. am 16. 10. 2023 |
| Hamza Majetic | geb. am 19. 10. 2023 |
| Jonas Fabian Kurzweil | geb. am 23. 10. 2023 |
| Fran Kapan | geb. am 24. 10. 2023 |
| Inaya Softic | geb. am 28. 10. 2023 |
| Edin Kanuric | geb. am 29. 10. 2023 |
| Amil Baltiv | geb. am 19. 10. 2023 |

Wir begrüßen unsere neuen Feldkirchnerinnen und Feldkirchner!





BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

© Christoph Hahn | Stock © Paul Blackburn | Bezaehle-Anzeigen

WIR DENKEN AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Die Bestattung Süd ist im Trauerfall Ihr Ansprechpartner für Feldkirchen. Wir kümmern uns um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.





grazerbestattung.at

0 bis 24 Uhr
03135 52463



Unser aufrichtiges Beileid an die Hinterbliebenen!

GRABSTEINE - REPARATUREN



H.STOFF

Kalsdorf, Friedensweg 7
www.stoffstein.at
Tel. 03135 / 52 6 97

STEINMETZ MEISTER

Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt

BERATUNG - AUSSTELLUNG

Sterbefälle

Werner Orasch, 65 Jahre	19. 8. 2023
Elisabeth Fuchs, 98 Jahre	20. 8. 2023
Adolf Magg, 69 Jahre	6. 9. 2023
Anton Hönigschnabl, 90 Jahre	22. 9. 2023
Cäcilie Laura Rupprich, 88 Jahre	13. 10. 2023
Josef Purkathofer, 83 Jahre	17. 10. 2023
Franz Roman Saringer, 86 Jahre	21. 10. 2023
Maria Lostuzzo, 95 Jahre	23. 10. 2023
Maria Schediwy, 88 Jahre	26. 10. 2023
Heidemarie Cerne, 78 Jahre	31. 10. 2023
Walter Kreiner, 64 Jahre,	1. 11. 2023



BESTATTUNG WOLF

www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG



ZEREMONIUM
KALSDORF



VORSORGE



Marktplatz 1, 8073 Feldkirchen

Im Trauerfall 03135 / 54 6 66 - täglich von 0 - 24 Uhr

Ihr Meisterbetrieb



Felkel-Lierzer



Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie
 Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at
www.felkel-lierzer.at
office@felkel-lierzer.at

Feldkirchen bei Graz

Friedrich-Ritter-Weg



Jetzt besichtigen!
0664 8054 260

Friedrich-Ritter-Weg 10 - 22

- 122 freifinanzierte Eigentumswohnungen
- Wohnfläche 42 - 82 m² in 7 Häusern
- Tiefgarage, Lift, Fernwärme, Fußbodenheizung
- Sofort beziehbar!



www.gws-wohnen.at
wohnungsverkauf@gws-wohnen.at

KINDERKRIPPE/KINDERGARTEN KULMISTRASSE

Ein Kind erzählt über die ersten Tage in der Krippe

Die Tage der Eingewöhnung in der Kinderkrippe diesmal aus subjektiver Sicht erzählt.

Ich bin so aufgeregt! Seit einigen Tagen gehe ich in die Kinderkrippe. Am ersten Tag war alles ganz neu für mich. Zum Glück sind meine Eltern mitgekommen – da konnte ich mich gut hinter meiner Mama verstecken! Aber natürlich war ich auch so richtig neugierig und so lockte mich das tolle Spielzeug doch noch heraus. Stellt euch vor, dort gibt es eine richtige Spielküche mit lauter Töpfen und Obst und Gemüse und sogar eine Kaffeemaschine! Da habe ich gleich mal für meine Mama eine Tasse Kaffee gekocht.

Natürlich wollten auch die anderen Erwachsenen, dass ich einen Kaffee für sie koche. Zuerst wollte ich nicht – ich kenne die doch gar nicht. Aber sie waren so lieb, da habe ich mich dann doch getraut.

In den nächsten Tagen konnte ich zusammen mit meiner Mama und mei-

ner Papa noch ganz viele Spielsachen entdecken: Knete, Farben und Pinsel zum Malen, Fahrzeuge, Puppen, Instrumente, Turngeräte und vieles mehr. Das war so spannend und hat richtig Spaß gemacht. Und in der Kinderkrippe gibt es viele andere Kinder und ein paar Erwachsene – die haben ganz viele Ideen, was man sonst noch alles machen kann und außerdem sind sie superlieb.

Aber nach einigen Tagen

in der tollen Kinderkrippe hat sich meine Mama von mir verabschiedet und hat gesagt, sie holt mich bald wieder ab. Zuerst war ich einverstanden, denn in der Kinderkrippe macht es mir richtig viel Spaß, aber als sie dann wirklich gegangen ist, musste ich weinen. Ich vermisse sie, wenn sie weg ist. Zum Glück haben mich die Erwachsenen gleich in den Arm genommen und getröstet und mit mir gespielt. Da konnte

ich mich wieder beruhigen. Und es dauerte wirklich nur ganz kurz, bis meine Mama wieder gekommen ist. Am nächsten Tag habe ich mich schon getraut, ein bisschen länger zu bleiben. Ich hab' ja gewusst, dass ich nicht allein weinen muss, wenn ich mal traurig bin, sondern dass immer jemand da ist, der mich tröstet und zum Beispiel ein tolles Buch vorliest. Einmal habe ich auch im Morgenkreis geweint und da durfte ich auf dem Schoß sitzen.

Von Tag zu Tag traute ich mich länger bleiben – auch zum Mittagessen. Heute darf ich das erste Mal zu Mittag mit den anderen Kindern zum Rasten gehen. Wenn ich ganz müde werde, dann kann ich sogar schlafen. Mein Teddy ist auch bei mir und Mama holt mich sofort ab, wenn ich aufwache.

Weil ich mich jetzt richtig wohlfühle in der Kinderkrippe und schon alle gut kenne, freue ich mich jeden Tag wieder zu kommen und mit den anderen Kindern zu spielen.

In der Kinderkrippe Kulmstraße wird musiziert, manche Kinder sind sogar in einer echten Feuerwehrmontur mit dabei!



KINDERKRIPPE ANTON-BRUCKNER-GASSE

Ein neues Spielhaus zum Zehn-Jahr-Jubiläum

Die Kinderkrippe Feldkirchen Anton-Bruckner-Gasse feiert ihr zehnjähriges Besatdsjubiläum. Zu diesem Anlass hat die Kinderkrippe ein neues Spielhaus mit Veranda von der Gemeinde bekommen. Nachdem die Mitarbeiter des Bauhofs ein Fundament errichtet hatten, konnte das Spielhaus der Firma Nova Kinderspielanlagen aufgebaut werden. Die Kinder haben eine Riesenfreude mit dem Haus und lieben es, darin zu spielen.

„Wir möchten uns sehr herzlich dafür bedanken, dass die Gemeinde uns stets unterstützt und immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Vielen herzlichen Dank dafür.“

Das Team der Kinderkrippe



Das neue Spielhaus in der Kinderkrippe Anton-Bruckner-Gasse hat bei den Kindern schon Gefallen gefunden

1000 Lichtlein in der Nacht

Mit seinen tollen selbstgestalteten Laternen ist jedes Kind wie ein kleines, aber helles Lichtlein in der Nacht. Beim Laternenfest haben Kinder, Eltern und Familien mit dem Team der Kinderkrippe Anton-Bruckner-Gasse eine wunderschöne Zeit verbracht. Es wurden mehrere Lieder gesungen, die auch von den Kindern zauberhaft gestaltet wurden. In einer Klanggeschichte wurden die Sterne und der Mond er-

scheinen gelassen, um den Tieren im Wald wieder etwas Licht in der dunklen Nacht zu schenken.

Nach dem abschließenden Lied „1000 Lichtlein in der Nacht“ konnten sich alle am Buffet mit den unterschiedlichsten Leckerbissen sowie Glühwein und Tee stärken. „Wir sind dankbar für die vielen Gespräche und dieses tolle Fest mit Kindern und Familien“, so das Team der Kinderkrippe.



Kinderkrippe Anton-Bruckner-Gasse

Kontakt: Anton-Bruckner-Gasse 4, 8073 Feldkirchen bei Graz.

Mail: krippe-feldkirchen@wiki.at

Telefon: (0 31 35) 50 915

Gruppe 1: 6.30 Uhr - 16.30 Uhr

Gruppe 2: 7 bis 17 Uhr

Gruppe 3: 7 bis 13 Uhr

Gruppe 4: 7.30 bis 13.30 Uhr

Tag der offenen Tür am Dienstag, 7. Februar 2024 von 8 bis 11 und von 14 bis 16 Uhr.



KINDERGARTEN WAGNITZSTRASSE

Im Herbst die Natur spüren und Umweltverständnis lernen

Ausgedehnte Wanderungen in die Murauen stehen im Kindergarten Wagnitz im Herbst an.

Jede Jahreszeit ist im Kindergarten Wagnitzstraße etwas Besonderes, aber gerade der Herbst bringt Abwechslung und Farbe in den Kindergarten-Alltag. Die Unterschiede zwischen den Jahreszeiten begeistern die Kinder, sprechen all ihre Sinne an und werden so ganz bewusst spürbar. Bei Ausflügen in die Mur-Au kann man viel Interessantes entdecken, beobachten, bestaunen und benennen und den Wald mit allen Sinnen erleben: Das Auge sieht, das Ohr hört, die Nase riecht, die Hand (be-) greift, der Fuß (ver-)steht. Wir erleben die Vielfalt der bunten Farben, die noch herrlicher leuchten, wenn die Sonne hindurchscheint.

Die Kinder lieben das Rascheln der trockenen Blätter, den Gesang der Vögel und werden dann leise und hören ganz bewusst in den Wald hinein. Sie genießen auch den Duft des Waldes, sie spüren das weiche Moos am Waldboden, die raue Rinde der Bäume und dann umarmen sie einen Baum, um seine Kraft zu spüren. Das Laub lädt zum Hineinspringen ein und die Kinder laufen mit Begeisterung durch den Blätterregen. Durch Freude und Spaß am Erlebnis Wald im Herbst werden die Kinder für die Veränderungen der Natur sensibilisiert, denn all diese Impulse für die Sinne fördern Umweltverständnis,

Mit den Herbstblättern zu spielen macht den Kindern enorm viel Spaß



Achtsamkeit, soziale Kompetenzen, Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Kreativität, Phantasie, Grob- und Feinmotorik.

Im Wald werden auch viele Naturmaterialien, wie Kastanien, Eicheln, Blätter, Baumrinde und Moos gesammelt, die sich dann hervorragend für Bastelprojekte eignen. Kinder können ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen und so entstehen Blätterbilder, Igel und viele wunderschöne Kunstwerke.

Für das Kindergartenteam Wagnitzstraße:
Irene Pellischek, Leiterin



Die Wanderungen in den Murauen sorgen bei den Kindern für einen achtsamen Umgang mit der Natur

PFARRKINDERGARTEN FELDKIRCHEN

Stimmungsvoll und hilfsbereit

Beim Fest des Heiligen Martin geht es im Pfarrkindergarten gemütlich zu.

Wenn es draußen kälter wird, machen es sich Kinder und Betreuer im Pfarrkindergarten besonders gemütlich. Es werden Laternen gebastelt und diese werden in der Finsternis zum Leuchten gebracht. Es werden stimmungsvolle Lieder gesungen und Kerzen angezündet. Natürlich wird in dieser Zeit auch die Legende vom Heiligen Martin gesungen und gespielt, der seinen Soldatenmantel mit einem armen Mann teilte. „Ein bisschen so wie Martin, das wollen auch wir sein, und sehen, wo jemand unsere Hilfe braucht“, so das Team.

Diese besonders schöne Zeit findet ihren Höhepunkt im Laternenfest, das gemein-

sam mit den Familien gefeiert wird. Das Fest klingt mit einem Laternenumzug und gemütlichem Beisammensein mit heißen Getränken und Striezel, den die Kinder selbst für das Fest gebacken haben, aus.

Alle Familien, die sich für das kommende Betreuungsjahr für einen Platz im Pfarrkindergarten interessieren, sind herzlich zum Tag der offenen Tür am 12. Jänner 2024 von 15.30 bis 17 Uhr eingeladen.

Die Anmeldung findet online ab Mitte Jänner statt. Näheres ist auf der Homepage der Pfarre Feldkirchen, www.feldkirchen.graz-seckau.at, zu finden.

Das Team des Pfarrkindergartens



Bild oben:
Einfach mal im Laub herumsitzen

Bild unten:
Das Laternenfest führte auch durch den Park in der Kirchengasse



INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST
Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



Metalltechnik

SCHLOSSERMEISTER
SCHWEISSWERKMEISTER
KUNSTSCHLOSSER

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com

steindl bau

Baumeister- und Holzbauarbeiten

Josef-Kölbl-Weg 5
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel 0316 24 36 30 - 0
Fax 0316 24 36 30 - 10
office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner

VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

Ein bunter Start ins neue Schuljahr: Alle-Welt-Projekt & Schulgarten

An der Volksschule Feldkirchen gab es seit Schulbeginn bereits ein vielfältiges Programm.

Buchausstellung

In der letzten Woche fand in der Volksschule Feldkirchen eine spannende Buchausstellung statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, eine Vielzahl an Büchern zu erkunden und in die faszinierenden Geschichten einzutauchen.

Zahlreiche Bücher wurden in der Schule ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Es gab eine große Auswahl an Kinderbüchern, Sachbüchern, Fantasyromanen und Abenteuergeschichten. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Die Schülerinnen und Schüler waren voller Begeisterung dabei, die Bücher zu erkunden. Viele von ihnen ließen sich von den bunten Buchcovern und den interessanten Klapptexten verführen. Das Ziel der Ausstellung ist es, den Schülerinnen und Schülern den Zugang zur Welt der Bücher zu eröffnen und ihre Fantasie durch das Lesen zu beflügeln.



Eine Vielfalt an Büchern gab es zu bewundern



Bild oben: Die Schülerinnen führten afrikanische Tänze auf



Bild unten: Mit den verschiedenen Flaggen wurden die Herkunftsländer der Schüler dokumentiert

IKU – Alle-Welt-Projekt an der VS Feldkirchen

Die Volksschule Feldkirchen hat kürzlich ein spannendes Projekt zum interkulturellen Austausch gestartet. Unter dem Motto „Die bunte Vielfalt der Kulturen“ tauchen die Schülerinnen und Schüler der Schule diesmal in die wunderbare Vielfalt des afrikanischen Kontinents ein. Das Projekt begann mit einer Einführung über die verschiedenen afrikanischen Länder, Kulturen und Sprachen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, ihr Wissen und ihren Horizont über diesen Kontinent zu erweitern.

Im weiteren Verlauf des Projekts wurden afrikanische Tänze und traditionelle Musikstücke erlernt. Die Kinder übten fleißig und hatten großen Spaß dabei, ihre einstudierten Choreografien am Ende der Projektwoche ihren Eltern voller Stolz zu präsentieren. Das Projekt wurde nicht nur von den Schülerinnen und Schülern begeistert aufgenommen, auch die Lehrkräfte waren von der positiven Resonanz und dem Engagement der Kinder beeindruckt. Sie lobten besonders die Offenheit der Schülerinnen und Schüler, die mit viel Freude und Interesse am Projekt teilnahmen. Die interkulturelle Bildung

ist an der Volksschule Feldkirchen ein wichtiger Bestandteil der Schulphilosophie. Durch solche Projekte wird das Verständnis für andere Kulturen gefördert und Toleranz gelehrt. Die Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur wertvolle Fakten über andere Länder, sondern auch den Wert der Vielfalt und den respektvollen Umgang mit Menschen aus verschiedenen Kulturen.

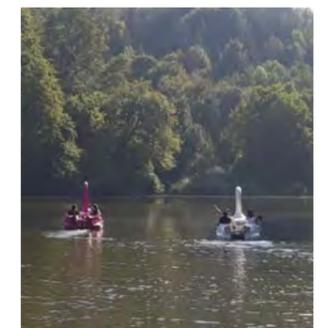
„Ein großer Dank ergeht an die Marktgemeinde Feldkirchen und den Elternverein der Schule, die dieses Projekt finanziell großzügig unterstützt haben! Herzlichen Dank!“ **Das Team der Volksschule Feldkirchen**

MITTELSCHULE
FELDKIRCHEN

Bericht vom Wandertag

Alle Jahre wieder kommt der Wandertag. Auch heuer wieder waren alle Klassen der MS Feldkirchen auf einem Wandertag. Ena aus der 4d-Klasse hat einen Bericht zum Wandertag der 4. Klassen abgeliefert:

In der Früh um zirka 7.50 Uhr trafen wir uns am Hauptbahnhof. Danach fuhren wir mit dem Bus nach Gösting und wanderten von da ca. 90 Minuten entlang des Radweges zum Thalersee. Als wir ankamen, spazierten wir noch ungefähr 20 Minuten rund um den See. Daraufhin gingen wir in das Restaurant oder picknickten auf der Wiese neben dem Boot, wo Arnold Schwarzenegger einst seiner Frau einen Heiratsantrag gemacht hatte. Einige fuhren mit dem Tretboot, andere spielten Federball, der Rest genoss einfach das warme Wetter und die Natur. Um 12 Uhr packten wir zusammen und waren auf dem Weg zum Bus. Über Gösting fuhren wir zum Jakominiplatz, wo wir entlassen wurden. Es war ein schöner, nicht zu anstrengender Ausflug.



Der Wandertag ging zum Thalersee

Weihnachtswünsche

„Das Team der Volksschule Feldkirchen wünscht allen Familien und Schulpartnern frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!“



Terminvorschau
• **Schuleinschreibung:**
11. Jänner. - 23. Jänner. 2024
(laut Einladung)
• **Elternsprechtag:**
4. Dezember. 2023 14 – 18 Uhr



Die Maisernte war ein großer Höhepunkt des Projekts Schulgarten an der Volksschule Feldkirchen

Schulgarten

Die SchülerInnen der 1c-Klasse der Volksschule Feldkirchen haben kürzlich den Schulgarten für den Winter vorbereitet. Unter der Anleitung ihrer Lehrerin Sigrid Langmaier haben die Kinder verschiedene Aufgaben übernommen, um die Beete und Pflanzen winterfest zu machen. Auch Kinder aus den anderen Klassen haben den Schulgarten mit ihren LehrerInnen besucht. In den Klassen duftet es mittlerweile nach Popcorn. Die Maisernte aus dem Schulgarten war tatsächlich erfolgreich.

Nachdem der Mais im Schulhaus getrocknet war, konnten die Erwartungen der Kinder endlich erfüllt werden. Sie liebten es, duftendes Popcorn herzustellen und zu verkosten. Krenn wurde geerntet, gerieben und mit Butterbrot gekostet und die Kürbisse wurden zur Suppe verarbeitet. Die Zwiebeln der Frühlingsblüher (Schneeglöckchen, Tulpen und Narzissen) wurden auch noch „gesteckt“.

„in der Erde tief die Zwiebel schlief“... Alle freuen sich schon auf den nächsten Frühling, aber jetzt ist erstmal Winterpause im Garten.

Schulanfang

Mit großer Vorfreude und Aufregung betreten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Feldkirchen nach den Sommerferien wieder ihre Klassenzimmer. Der lang ersehnte Schulanfang war endlich da und brachte neben neuen Herausforderungen auch viele spannende Neuanfänge mit sich.

Für Schuldirektorin Ulrike Kahraman war es ein besonderer Tag, denn sie hieß nicht nur die Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen, die nach den Ferien in die nächste Stufe aufstiegen, sondern auch die Erstklässler willkommen.

Der Schulanfang in der Volksschule Feldkirchen war nicht nur ein aufregendes Ereignis für die Kinder, sondern auch für die gesamte Schulgemeinschaft. Eltern, Lehrer und Schüler feierten gemeinsam den Beginn des neuen Schuljahres und freuten sich auf die kommenden Monate voller Lernen, Wachsens und Entwickelns. Mit voller Motivation und Unterstützung von LehrerInnen und Eltern sind die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Feldkirchen bereit, alle Herausforderungen des neuen Schuljahres anzugehen.

POLYTECHNISCHE SCHULE KALSDORF

Ein genauer Überblick für die richtige Berufswahl

Berufsorientierung ist ein wichtiger Schwerpunkt an der Polytechnischen Schule Kalsdorf.

Im Mittelpunkt des Angebotes der Polytechnischen Schule Kalsdorf stehen Berufsorientierung und Berufspraxis. Für die Suche nach der richtigen Lehrstelle ist beides immens wichtig, aber auch die Wahl des richtigen Fachbereichs an der PTS ist entscheidend. Deswegen sind die ersten Schulwochen von einer Orientierungsphase geprägt.

Heuer besuchten die SchülerInnen der PTS Kalsdorf insgesamt sechs Orientierungs-Stationen im Wechsel, um die verschiedenen Fachbereiche kennenzulernen. Die dazugehörigen Berufe wurden bei interessanten Exkursionen vorgestellt: So öffneten heimische Betriebe wie DS Smith und Roto Frank in Kalsdorf ihre Türen und präsentierten ihre Berufe bzw. Lehrlingsausbildungen. Am LKH Süd wurden Pflege- und Gesundheitsberufe vorgestellt, am Bau-Info-Tag in Übelbach wurde nicht nur beraten, sondern auch gemörtelt und gebaut und beim „Get a Job“ Workshop (Verein BEN) mit der Sparte „Tourismus & Gastronomie“ trat der Chef des Cafe-Restaurants LEO, Thomas Pail, höchstpersönlich vor die SchülerInnen, um Einblick in seine Tätigkeit zu geben. Schlussendlich konnten alle Schüler den für sie richtigen Fachbereich wählen.



Am Bau-Info-Tag konnten die Schüler auch selbst die Baggerschaufel bedienen

Berufs-Info-Messe

Mit dem Besuch der S-Bim Graz, der größten Schul- und Berufsinformmesse der Steiermark, wurde die Orientierungsphase am 19. Oktober 2023 schließlich beendet. Die größte Bildungsinformationsmesse der Steiermark und mit den Schwerpunkten Schulinformation und Lehrlingsinitiative, bot eine wichtige Orientierungshilfe. Mehr als 280 Aussteller gaben den SchülerInnen bzw. Lehrstellensuchenden wertvolle (Aus-)Bildungsinformationen. Die Jugendlichen konnten sich sowohl über schulische Bildungswege als auch über Lehrberufe, Lehre mit Matura und Karrierewege informieren. Neben allen Informationen gab es jede Menge Spaß und Ak-

tion, aber auch immer wieder kleine Aufgaben zu erledigen, um einen Berufseinblick zu bekommen.

Auch dieses Jahr gab es wieder einen eigenen Stand der Polytechnischen Schulen, die ihre Schulform als beste Wahl für das 9. Pflichtschuljahr präsentierten.

Schnuppertage

Bei Schnupper- bzw. Praxiswochen werden wichtige Erfahrungen gesammelt. Während dieser Tage befinden sich die Jugendlichen in einem Unternehmen und erleben dort den Arbeitsalltag. So können sie hautnah ihren Wunschberuf kennenlernen, aber auch falsche Berufsvorstellungen korrigieren. Die SchülerInnen der PTS Kals-

Polytechnische Schule Kalsdorf

Adresse: Fritz-Matzner-Weg 5, 8401 Kalsdorf

Telefon: (0 31 35) 529 70

Fax: (0 31 35) 529 40

Mail: pts.kalsdorf@gmx.at

Web: www.pts-kalsdorf.at

dorf waren mit viel Engagement dabei und wurden sehr gelobt.

„Die PTS Kalsdorf bedankt sich bei den vielen Firmen in Kalsdorf und Umgebung für die Schnuppermöglichkeiten und professionelle Betreuung der SchülerInnen während der Schnupperwoche“, heißt es aus der Schule.

Für das Team der PTS Kalsdorf: Barbara Kohl

SCHÜLERHORT FELDKIRCHEN

Viel Freude bei Lichterjause

Im Schülerhort Feldkirchen wurde „die beste Jause der Welt“ eingenommen.



Vielleicht ist ja ein Job in der Apotheke das Richtige?



Auf der S-Bim in Graz hatte auch Magna einen Stand



Bei der Berufsorientierung öffneten auch die Kalsdorfer Firmen ihre Pforten

Leuchtende Kerzen, ruhige Atmosphäre sowie Striezel und Tee gab es am 10. November bei der „Lichterjause“ im Schülerhort, die laut Aussage der Kinder, „die beste Jause der Welt“ war.

An diesem Tag gab es auch eine „Rallye“ über die Geschichte des Heiligen Martin, wobei Bildkärtchen im ganzen Haus verteilt wurden und die Kinder danach suchen konnten.

Es war ein schöner und vielseitiger Nachmittag. Höhepunkt war die Lichterjause. Jausnen in der Dunkelheit mit lediglich dem Licht mehrerer Kerzen ist eine beson-

dere Erfahrung für Jung und Alt.

Später wurde die Nikolausfeier genau vorbereitet. In der anstehenden Adventzeit, bekommen die Kinder die Möglichkeit, eigene Adventkränze zu binden und besinnliche Weihnachtslieder zu singen. Das Team freut sich schon sehr auf diese Zeit.

Wünsche

„Das gesamte Hortteam wünscht Frohe Weihnachten, ruhige Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“

Für das Team des Schülerhorts:
Gabriele Spurej, Leiterin



Bei Kerzenschein, Striezel und Tee wurde im Schülerhort am Tag des Heiligen Martin die Lichterjause gefeiert

HAUS DER STILLE

Ein Ort der
Entschleunigung

Das Haus der Stille steht in Heiligenkreuz am Waasen (Friedensplatz 1) und möchte auf seine Angebote hinweisen. „Der Name ist Programm: Ein Ort der Entschleunigung in einer immer schneller und lauter werdenden Welt, ein Rastplatz für Körper und Seele will das Haus der Stille sein. Auszeit und heilsame Stille für Menschen, die Zeiten des inneren und äußeren Zur-Ruhe-Kommens suchen. Nicht stehen bleiben, aber sich auch nicht dem Getriebe der Welt anpassen. Suchenden einen Rastplatz anbieten, aber sie auch ermutigen zu den nächsten Schritten in ihrem Leben. In dieser Spannung leben und wirken seit 1979 Menschen für dieses Haus“, heißt es in einer Mitteilung.

Angeboten werden Tanzabende oder Erzähl-abende, in der Adventzeit gab es auch ein gemeinsames Keksebacken. Am 20. Dezember gibt es wieder ein franziskanisches Taizé-Gebet, das einmal im Monat abgehalten wird. Jeden zweiten Sonntag im Monat findet um 11.30 Uhr der Franziskusgottesdienst statt. Im hauseigenen Laden werden Weihnachtsbäckerei, Kerzen, verschiedene Ikonen oder andere Mitbringsel verkauft.

Kontakt:
Haus der Stille, Tel.
(0 31 35) 82 625.
Homepage:
www.haus-der-stille.at

TAGESMÜTTER

Neue Tagesmutter
für Feldkirchen

Neue Tagesmutter
Lisa-Marie hat in
Feldkirchen ihre
Arbeit begonnen.



Die Tagesmutter-Regionalstelle Kalsdorf heißt Lisa-Marie M. herzlich willkommen in ihrem Team. Sie ist ab sofort in Feldkirchen bei Graz als Tagesmutter tätig. Ihre Leidenschaften sind Musik und Gesang, somit gehören Bewegungs- und Musikspiele zum Alltag dazu. Lisa-Marie möchte die Tageskinder in ihrer Selbstständigkeit unterstützen und ihre Interessen fördern. Außerdem befindet sich eine große Wiese mit Spielplatz in unmittelbarer Nähe, die zum Toben und Spielen einlädt. „Wir wünschen einen guten Start in deine neue Tätigkeit!“, sagt Barbara Burger, Leiterin der Regionalstelle Kalsdorf der Tagesmütter Steiermark.



KINDERBETREUUNG
GESUCHT?

Informieren Sie
sich über freie Plätze!
Regionalstelle Kalsdorf
Tel. 03135 / 554 84

www.tagesmuetter.co.at

NATURBELASSENE ÖLE & HOCHWERTIGE, VERWANDTE PRODUKTE

Ölmühle Esterer
NATURBELASSENE ÖLE SEIT 1897

MO-FR 08.00-18.00
SA 08.00-12.00

www.kernoel-esterer.at
0316 295112

Ölmühle Esterer GmbH Triester Straße 95 | 8073 Feldkirchen bei Graz

Probieren geht über Studieren

NOTFALLMAMA

Betreuung
von Kindern

Der Verein „KiB children care“ sucht zeitlich flexible und zuverlässige Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause.

Notfallmamas entlasten Eltern in Betreuungsnotfällen, wie zum Beispiel bei Krankheit der Kinder und/oder der Eltern. Als Notfallmama ist man Teil eines engagierten Netzwerks und kann an regelmäßigen Treffen und Weiterbildungen teilnehmen.

„Wenn Sie Kinder lieben und Ihre wertvolle Zeit gerne Familien unterstützend zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf“, so die Organisation (den Kontakt finden Sie in der Infobox unten).

Notfallmama

Kontakt: KiB children care, Initiative Notfallmama. Österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar.

Telefon: 0664-620 30 40

Mail: info@notfallmama.or.at

Web: www.kib.or.at



Notfallmamas sind zum Beispiel bei Krankheit zur Stelle



Ein Besuch auf einem Bauernhof stand für Kinder und Eltern im Rahmen der Bildungswelt auf dem Programm

BILDUNGSWELT

Ein großer Erfolg
für Eltern und Kinder
geht weiter

Die interkommunale Elternbildung „Bildungswelt“ bietet spannende Vorträge und schafft gemeinsam mit Betrieben und Vereinen großartige Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder.

Hühner füttern und Eier aufheben war ein ganz besonderes Aktiv-Erlebnis. Zu erfahren, was Hühner brauchen, sie selbst zu füttern und danach aus den Nestern die Eier aufzuheben, hat einen ganz neuen Bezug geschaffen, woher ein Ei kommt und welchen Wert es hat.

Eltern haben mehrfach rückgemeldet, dass ein neues Bewusstsein für Lebensmittel entstanden ist und die Kinder ihr Ei, das sie abschließend mitnehmen durften, genussvoll daheim verpeist haben.

**Besuch bei der
Feuerwehr**

Eine weitere nicht alltägliche Erfahrung war ein Besuch bei der Feuerwehr. Kinder und Eltern waren gleichermaßen beeindruckt davon, wie ein Feuerwehrauto von innen aussieht, was Feuerwehrleute leisten und wie schwer die Ausrüstung ist, die jeder trägt. Besonders großartig war die Möglichkeit, mit dem Schlauch auch selbst eine Spritzübung zu machen.

„Sehr empfehlenswert! Informative und sehr interes-



sante Vorträge, vor allem die Aufwertung durch die Aktiv-Angebote für Kinder ist perfekt. Es ist wirklich toll was hier geschaffen wurde“, fassen Eltern begeistert zusammen.

**Bildungswelt**

Die interkommunale Elternbildung geht Ende Februar 2024 mit einem noch umfangreicheren gemeindeübergreifenden Angebot weiter. Infos unter meinebildungswelt.at. Erreichbar auch direkt über den QR-Code unten.



JUGENDZENTRUM FELDKIRCHEN

Im JUZ gibt es jetzt ein „zweites Wohnzimmer“

„Endlich war es so weit und unser Projekt ‚JUZ refreshed‘, das mehr als zwei Jahre lang gelaufen ist, konnte erfolgreich abgeschlossen werden“, freuen sich Celine und Sipo vom Jugendzentrum Feldkirchen. Unter großer Beihilfe von „Haidenspaß“ und der Gemeinde sowie von den Jugendlichen im JUZ wurde das Zentrum renoviert und saniert und die Innenarchitektur kann jetzt getrost als einzigartig bezeichnet werden. Der Küchenbereich wird seither von den Jugendlichen als zweites Wohnzimmer bezeichnet. „Man merkt, alle fühlen sich hier wohl. Danke an alle, die hier mitgewirkt haben und somit auch vermittelt haben, dass auf die Jugendlichen nicht vergessen wird“, so die Leitung. Auch außerhalb des Zentrums war man umtriebig: In Lebring wurde am Bubble-Soccer-Turnier teilgenom-



Bild links: Viel Freude herrschte im Jugendzentrum mit den frisch renovierten Räumen

Unten: Spaß beim Bubble-Soccer-Turnier

men. Alle haben sich voll ausgepowert und waren am Abend ziemlich erledigt. Diesmal reichte es zu Platz drei, was den Ehrgeiz anstachelte. „Nächstes Jahr werden wir uns den Titel zurückholen“, so die Feldkirchner JUZ-Schützlinge.



An die Jugendlichen:

Wenn ihr irgendwelche Fragen habt, wie zum Beispiel „Ich bin mit der Schule fertig, wie soll's weitergehen?“ oder „Wo finde ich einen passenden Job/ eine passende weiterführende Schule für mich?“ oder „Ich habe Schwierigkeiten in der Schule/im Job, was kann ich machen?“ oder auch ganz andere Fragen habt, dann

könnt ihr gerne jederzeit während unserer Öffnungszeiten bei uns im JUZ vorbeischaun. Und alles ist wie immer vertraulich und kostenlos. Wir freuen uns auf euch und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für das JUZ Feldkirchen,
Celine & Sipo

**SERVICE BERUHIGT
ÖLBRENNERWARTUNG**



0316 294920

Euro126
INKLUSIVE DÜSENWECHSEL

BERND JAKLITSCH IHR RAUCHFANGKEHRERMEISTER

Das Jugendzentrum
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 20 Uhr. Donnerstag und Freitag: 14 bis 21 Uhr.

Kontakt: JUZ Feldkirchen, Wagnitzstraße 2a, 8073 Feldkirchen. Tel. 0677-61 43 54 60.

Unten: QR-Code zum JUZ:



Die Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte wurden bei der ersten Sitzung von Vizebürgermeisterin Christa Modl und Gemeinderat Martin Winter begrüßt

KINDERGEMEINDERAT

Die neue Periode des Kindergemeinderats hat begonnen. Das Gremium gibt es jetzt schon seit elf Jahren.

Schon seit mehr als zehn Jahren gestaltet der Kindergemeinderat aktiv das Gemeindeleben mit und macht Feldkirchen zu einer noch besseren Gemeinde für Kinder. Im Kindergemeinderat bringen Kinder ihre Meinungen und Ideen ein und treffen Entscheidungen, die ihre Lebenswelt verbessern. Dieses Projekt hat in den letzten Jahren viele positive Veränderungen unter anderem in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umweltschutz, gesunde Ernährung, Kultur und Freizeitspaß für Kinder und für ein gutes Miteinander in Feldkirchen bewirkt und zeigt, wie wichtig

Kinder gestalten seit elf Jahren mit

die Beteiligung von Kindern ist.

Viele neue, aber auch erfahrene Mitglieder des Kindergemeinderats nahmen am ersten Treffen teil. Sie wurden von Vizebürgermeisterin Christa Modl und Gemeinderat Martin Winter begrüßt und hatten die Gelegenheit, sich mit den PolitikerInnen auszutauschen und sie etwas näher kennenzulernen. Außerdem haben sie sich bereits mit ihrer Gemeinde auseinandergesetzt und erste wichtige Ideen und Themen gesammelt, mit denen sie sich im kommenden Jahr beschäftigen möchten. Dabei geht es vor allem um

weniger Müll in der Gemeinde, Umweltschutz und Verkehrssicherheit.

Die Kinder werden weiterhin mit erwachsenen GemeindevertreterInnen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass ihre Ideen und Vorschläge in die politischen Entscheidungen einfließen. Diese Partnerschaft fördert die Demokratiebildung und die Kinder lernen ihre Gemeinde und die Aufgaben der Politik und Verwaltung besser kennen.

Im November feierten die Kinderrechte Geburtstag und spielten eine besondere Rolle bei diesem Treffen: Vor allem die Rechte der Kinder

auf Partizipation, Meinungsäußerung und Beteiligung an Entscheidungsprozessen erleben die Kinder im Kindergemeinderat.

Weitere Treffen in den folgenden Monaten:

Der Kindergemeinderat trifft sich einmal im Monat, immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in den Räumen der Mittagsbetreuung.

Alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind eingeladen mitzumachen und können jederzeit einsteigen.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme bei Bernd Mehrl, Tel. 0676-866 30 114 oder per Mail bernd.mehrl@beteiligung.st.



RAINBOWS

Unterstützung für die Jugend

Die neue Webseite *rainbows-youth.at* bietet Unterstützung bei Trennung, Scheidung und Trauer.

Die neue Webseite *www.rainbows-youth.at* ist für Jugendliche, die einen geliebten Menschen vermissen oder die mit der Trennung/Scheidung ihrer Eltern konfrontiert sind. Sie gibt einfühlsame und altersgerechte Informationen zur Bewältigung dieser herausfordernden Lebenssituationen. Weiters werden die Jugendlichen über die Angebote von Rainbows informiert.

„Die Einführung der Youth-Webseite ist ein bedeutender Schritt, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Zeiten beizustehen. In der digitalen Welt von heute ist es unerlässlich, dass wir online präsent und zugänglich sind, um so vielen

jugenden Menschen wie möglich zu helfen“, sagt Xenia Hobacher, Leiterin von Rainbows Steiermark.

Seit mehr als drei Jahrzehnten begleitet Rainbows Kinder und Jugendliche durch die turbulenten Zeiten der elterlichen Trennung/Scheidung oder den Tod eines nahestehenden Menschen.

Auch für Jugendliche ist es von entscheidender Bedeutung, professionelle Hilfe frühzeitig in Anspruch nehmen zu können, um die Situation gut zu bewältigen.

Nichts ist mehr wie es war „Wenn Eltern sich in dieser sensiblen Lebensphase trennen, verlieren die Jugendlichen Sicherheit und Stabilität und sie geraten aus dem



So sieht die neue Rainbows-Homepage aus

Gleichgewicht. Es fehlt das, was ihnen in ihrem jugendlichen Alltag Halt gegeben hat“, beschreibt Landesleiterin Xenia Hobacher die Situation.

Die Reaktionen der Jugendlichen auf die Trennung sind oft widersprüchlich. Einerseits spüren sie Wut und Enttäuschung. Andererseits fühlen sich einige von ihnen schuldig an der Trennung, vermissen den Elternteil, der ausgezogen ist und ziehen sich zurück. Manche fühlen sich von ihren Eltern im Stich gelassen und nicht ausreichend wahrgenommen, da diese meist mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind und zu wenig Zeit und Energie für ihre Kinder haben.

Auch der Tod eines na-

hestehenden Menschen ist für Jugendliche besonders schwer, da sie oft nicht nur mit ihrer eigenen Trauer, sondern auch mit der Unsicherheit darüber, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen sollen, konfrontiert sind. In dieser schwierigen Zeit ist Unterstützung entscheidend.

Aktive Unterstützung für Jugendliche

Professionelle Unterstützung finden Jugendliche bei Rainbows. In den Youth-Gruppen treffen sich 4 bis 5 Jugendliche, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Jugendlichen einzeln nach der Trennung oder einem Todesfall begleitet werden.

ALLES FÜR IHRE FESTLICHEN ANLÄSSE!
Diverse Eigenbauweine, Winzerweine, ausländische Spezialitäten, alkoholfreie Getränke, Bier, Prosecco, Sekt, Spritzer Glas od. PET-Flaschen u.v.m.

AB HOF VERKAUF
MO bis FR 07.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00
SA vom 01.09. bis 31.10. 08.00 - 12.00
Feiertag, 24.12. u. 31.12. geschlossen

PETER PANITSCH GMBH, SEEBACHERGASSE 11,
8073 FELDKIRCHEN B. GRAZ T 0316/291366, www.peterpanitsch.at

Triester Straße 116
8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 52 15
www.comebaeck.at

HOSPIZ STEIERMARK

Hospizteam in Wundschuh gegründet

Auch das jüngste der 32 Hospizteams in der Steiermark, das Hospizteam GU-Süd, durfte am 19. Oktober mit rund 500 Ehrenamtlichen das Fest des Lebens feiern. „Es ist eine Ehre, Teil dieses Vereins zu sein, der in den letzten 30 Jahren 2,5 Millionen Stunden Menschen in der Steiermark Zeit geschenkt hat. Und wir werden weiterhin für alle Menschen, die uns brauchen, da sein“, sagt Monika Dunkl, Teamleiterin des Hospizteams GU-Süd.

Deshalb wurde jetzt in Wundschuh auch eine Trauergruppe gegründet und es

werden auch immer wieder Letzte-Hilfe-Kurse angeboten, die ermutigen, sich niederschwellig Basiswissen und Orientierung bei Krankheit und in der letzten Lebensphase anzueignen.

Wünsche

„Das Hospizteam GU-Süd wünscht frohe Weihnachten, viel Gesundheit und ein glückliches Neues Jahr 2024. Falls Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 0676-332 51 12 zur Verfügung.“

Für das Hospizteam GU-Süd:
Monika Dunkl, Teamleitung



Das Hospizteam Graz-Umgebung-Süd

Bauch Beine Po
Full Body Workout
18-19 Uhr
19-20 Uhr
10 Einheiten
09.01.2024-
12.03.2024

Ab 09.01.2024

Fit ins neue Jahr
2024
Triesterstrasse 200,
Feldkirchen bei Graz
06642556658

SIS
www.sis.at

ANGEBOT

Funk-Alarmanlage
€ 1.200,00
inkl. Montage & 20% MwSt.

SIS FIRMENGRUPPE
A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2
T: +43 (0) 5 7079 0
office@sis.at



Träger des Projekts:
Landesrat Karlheinz
Kornhäusl (ÖVP)...



...und Klubobmann
Hannes Schwarz (SPÖ)
FOTOS: GEPA PICTURES



Das Projekt Bewegungsrevolution wurde Mitte November gestartet

FOTO: iSTOCK

Projekt „Bewegungsrevolution“ – andere zur Bewegung animieren

In allen 286 Gemeinden der Steiermark sollen die Bürgerinnen und Bürger von 14. November bis 14. Februar ihre Bewegungsminuten dokumentieren. Wertvolle Preise warten.

Die Ende Juni 2023 gestartete Bewegungsrevolution ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen. Das Projekt wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden Askö, Asvö und Sportunion.

Dabei gibt es nicht nur

jede Menge bewegte Angebote (siehe unten), sondern auch für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürgerinnen und Bürger vom 14. November bis zum 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten – vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum Staubsaugen – sammeln und via App do-

kumentieren. Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren BewohnerInnen sich am meisten bewegen. Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele weitere kleine Sachpreise für EinzelteilnehmerInnen.

Tour durch die Steiermark

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem voll-

ständig abgestempeltem Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevolution“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen. In der „Woche“ teilen sie ihre Geschichten. Bei ihren Ideen werden sie unterstützt und tragen die Botschaften der Bewegungsrevolution nach außen. Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevolution aus unserer Gemeinde gibt.

Infos: www.diebewegungsrevolution.at



THINK
Konzentrierter und fokussierter durch den Tag!
Braingood **THINK** ist ein Nahrungsergänzungsprodukt zur Unterstützung kognitiver Funktionen und beinhaltet klinisch erforschte Inhaltsstoffe: Polyphenole, Carotinoide und Zink.

34,90€
60 Kapseln = 1-Monatsbedarf



braingood



SLEEP
Für einen traumhaften Schlaf!
Braingood **SLEEP** ist ein Nahrungsergänzungsprodukt zur Verbesserung der Schlafqualität und enthält Melatonin, Baldrian Extrakt und Griffonia Extrakt.

59,90€
60 Kapseln = 4-Monatsbedarf



IMMUN
Ihr Immunsystem wird es Ihnen danken!
Braingood **IMMUN** ist ein Nahrungsergänzungsprodukt zur Unterstützung des Immunsystems und beinhaltet neben den Klassikern wie Vitamin D, Vitamin C und Zink auch ein klinisch erforschtes und effektives β -Glukan.

49,50€
120 Kapseln = 2-Monatsbedarf

Information und Bestellung



SCAN ME!

www.braingood.eu

„CIA-STUDIE“

Version 5.0
18.08.2023

Gesucht:

80 Frauen und Männer, 55 – 80 Jahre alt, Body Mass Index: 18.5-40 kg/m²

Diese Studie untersucht den Einfluss eines pflanzlichen Obst-, Gemüse- und Beerensaftkonzentrats (Juice Plus+® Obst-, Gemüse-, Beerenauslese) sowie eines pflanzlichen Omega Präparates (Juice Plus+® OMEGA) auf die Herz-Kreislauf-Gesundheit, gering-gradige Entzündung, ausgewählte Indikatoren des Alterns, kognitive Funktionen und auf die individuelle Lebensqualität bei Personen im Alter von 55-80 Jahren.



greenbeat

Institut für Nährstoff-Forschung
Institute of Nutrient Research

Vorteile für TeilnehmerInnen:

- Detaillierte Blutanalytik (3-mal) - in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz
- Ernährungsanalyse
- Bewertung der Lebensqualität und des individuellen Stressempfindens
- Bewertung der kognitiven Leistungsfähigkeit - in Kooperation mit dem Research Team
- 175 € Aufwandsentschädigung

Kontakt, Information, Anmeldung (Forschungsteam Greenbeat):

www.greenbeat.at/aktuelleforschungsprojekte/

office@greenbeat.at

Tel.: +43 664 155 55 28

In Zusammenarbeit mit:



SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

Ein Feldkirchner im Vorstand der Europassion

50 Jahre Passionsspiele, ein erfolgreiches Herbsttheater und die Wahl von Andreas Krenn in den Vorstand der Europassion waren Höhepunkte im ereignisreichen Schauspieljahr.

Ein Höhepunkt des Jahres war zweifellos das 50-jährige Jubiläum der Passionsspiele, die von der Schauspielgruppe Feldkirchen mit viel Engagement und Hingabe veranstaltet wurde. Das Jubiläum zog nicht nur zahlreiche Besucher aus nah und fern an, sondern zeigte eindrucksvoll die langjährige Tradition und die beeindruckende Gemeinschaft und Hingabe sowie die Überzeugungskraft der Passion Christi.

Veränderungen im Vorstand

Im Jahr 2023 kam es auch zu Veränderungen im Vorstand der Schauspielgruppe Feldkirchen. Nach langjährigem Engagement verabschiedeten sich Ingrid Göbner, Evelyn Krois, Werner Posch und Benjamin Zenz aus dem Vorstand. Ihre Hingabe war unermüdlich, ihre Inspiration unübertroffen, und ihre Einsatzbereitschaft und Energie haben die Schauspielgruppe zu dem gemacht, was sie heute ist. Wir möchten uns von Herzen für alles bedanken, was sie für unseren Verein getan haben.

Die Lücken im Vorstand wurden jedoch rasch geschlossen. Laura Gosch,

Silvia Forjan, Eva-Maria Pomberer und Paul Bobik erklärten sich bereit, Verantwortung zu übernehmen und traten in den Vorstand ein. Wir sind zuversichtlich, dass sie mit frischem Wind und neuen Ideen die Schauspielgruppe Feldkirchen erfolgreich bereichern werden.

Kongress der Europassion

Die Passionsspiele in Hořice na Šumavě, Tschechien, beherbergten vom 8. bis 11. Juni den alljährlichen Europassionskongress. Unter den 36 Passionsspielorten nahm

auch Feldkirchen mit sieben Personen teil. Der Kongress begann feierlich mit traditioneller tschechischer Musik. Am nächsten Morgen erkundeten wir Krumau, bevor in der Klosterkirche ein Konzert von Musica Bohemica stattfand.

Der eigentliche Kongress im Kulturhaus von Hořice war besonders emotional. Josef Lang, langjähriger Generalsekretär der Europassion, trat zurück, begleitet von einer herzergreifenden Rede und Standing Ovationen. Für Feldkirchen war es ebenso bedeutend: Mit Andreas Krenn wurde erst-

mals ein Feldkirchner Passionsspieler in den Vorstand der Europassion aufgenommen. Am Abend erlebten alle Teilnehmer:innen die Passion auf der atmosphärischen Freilichtbühne. Eine bewegende Inszenierung mit schöner Musik präsentierte den Leidensweg Jesu anhand eindrucksvoller Bilder. Zum Abschluss erhielten die scheidenden Vorstandsmitglieder eine Europassionsfahne mit den Unterschriften aller Teilnehmer:innen.

Die Teilnahme war erneut ein tief berührendes Gemeinschaftserlebnis für alle Passionsspielorte.



Am Kongress der Passionsspielorte in Tschechien nahmen 36 Passionsspielgruppen teil, darunter auch jene aus Feldkirchen



Erfolgreiches Herbsttheater. Das Herbsttheater fand ebenfalls großen Anklang in unserer Gemeinde. Die Aufführungen von "Arsen und Spitzenhäubchen" waren ein großer Erfolg und zeigten erneut das schauspielerische Talent und das Engagement der Mitglieder der Schauspielgruppe. Das Publikum wurde in eine Welt des Lachens und Gruselns entführt.

Jugendpassion

Im Jahr 2024 plant die Schauspielgruppe unter der Leitung von Bernhard Böhmer, dem erfolgreichen Regisseur der Neuinszenierung der Passionsspiele, die Aufführung einer neuen Jugendpassion. Dieses Spiel wird eine alternative Perspektive auf die Leidensgeschichte Jesu bieten. Die Handlungen und Sichtweisen der Darsteller werden dieses Mal nicht wie gewohnt im unmittelbaren Umfeld von Jesus Christus stattfinden, sondern von Randpositionen aus beleuchtet werden. Die Schauspielgruppe freut sich schon sehr auf diese Inszenierung, da diese Jugendpassion auch in anderen Gemeinden aufgeführt wird.

Termine:

8. März.2024, 19 Uhr
24. März.2023, 19 Uhr
jeweils im Pfarrsaal
Feldkirchen



Krippenspiel 24. Dezember

Wir nähern uns auch mit großen Schritten dem Jahresende, und es ist uns eine große Freude, Sie herzlich zum diesjährigen Krippenspiel der Schauspielgruppe Feldkirchen am 24. Dezember 2023 einzuladen!

In dieser besinnlichen Zeit des Jahres möchten wir als Pfarrgemeinde zusammenkommen, um die Botschaft von Weihnachten zu feiern und zu teilen. Es wird zwei Aufführungen geben, welche im Pfarrsaal zu sehen sind.

24.Dezember:

15 Uhr und 16 Uhr

Wünsche

Das Jahr 2023 war für die Schauspielgruppe Feldkirchen geprägt von kulturellen Höhepunkten, Veränderungen im Vereinsleben und dem wachsenden Zusammenhalt innerhalb des Vereines. Wir sind gespannt auf die kommenden Herausforderungen und die schönen Momente, die uns gemeinsam erwarten, und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Welt des Theaters.

Die Schauspielgruppe Feldkirchen wünscht besinnliche Feiertage!

**Für die Schauspielgruppe Feldkirchen,
Andreas Leitner,
Öffentlichkeitsarbeit**



Martin Winter:
Der neue
Obmann
stellt sich vor

Ich bin 46 Jahre alt und lebe seit 1982 in Feldkirchen bei Graz. Seit 2021 bin ich Mitglied bei den Naturfreunden bzw. war seitdem stellvertretender Obmann und auch für das Referat Umwelt der Ortsgruppe tätig. Nach meiner Ausbildung zum Wanderführer im letzten Jahr habe ich bereits heuer zahlreiche Wanderungen für die Ortsgruppe gemacht.

Wer mich kennt, weiß, dass ich meist mit dem Rad, zu Fuß oder mit Öffis unterwegs bin, und da ich auch kein Auto besitze, plane ich in der Regel Wanderungen, die mit Öffis erreichbar sind. Seit Frühjahr 2023 habe ich auch das Referat Wandern der Naturfreunde Steiermark übernommen und ebenfalls seit diesem Jahr die Weitwanderetappen der Naturfreunde Graz, gemeinsam mit Heiderose Simon und Monika Mikhail.

Meine selbständige berufliche Tätigkeit erlaubt mir eine gewisse Flexibilität, die Zeit, die mir dadurch zur Verfügung steht, nutze ich für weitere ehrenamtliche Tätigkeiten wie z.B. als Gemeinderat in Feldkirchen oder als Berg- und Naturwächter der Ortsgruppe Kalsdorf.



Von links: Gerhard Huber, der scheidende Obmann Helmut Sammer, Bürgermeister Erich Gosch, Bernd Rodlauer, Herta Pucher, Walter Berger und der neue Obmann Martin Winter

NATURFREUNDE FELDKIRCHEN

Mit neuem Obmann in das neue Jahr

Nach 25 Jahren legte Helmut Sammer das Amt des Obmanns der Naturfreunde Feldkirchen zurück. Martin Winter folgte ihm nach.

Am 9. November wurde die Mitgliederversammlung, die Vorstandswahl und die Ehrung der Jubilare abgehalten.

Der Verein bedankt sich bei Dr. Helmut Sammer für ein Vierteljahrhundert als Obmann unserer Ortsgruppe.

„Er hat uns sicher und mit Umsicht auch durch schwere Zeiten geführt. Neben seiner Tätigkeit für die Ortsgruppe hat er seit vielen Jahren auch die Weitwanderetappen der Grazer Naturfreunde mitorganisiert und war bzw. ist auch ein Vorreiter für Inklusion im Wandersport, wovon seine zahlreichen Ortsgruppen-Wanderungen gemeinsam mit unseren blinden Wanderkameraden zeugen“, sagt sein Nachfolger. Martin Winter wurde zum neuen Obmann gewählt (Vorstellung in der Kolumne rechts).

Der Rückblick:

Auch wenn so manche Wanderung den Wetterkapriolen dieses Jahres zum Opfer gefallen ist, konnten die Naturfreunde den Großteil ihres Programms durchführen.

Einen Überblick über das Programm für 2024 gibt es auf der Website der Naturfreunde Feldkirchen bei Graz. Außerdem werden die Termine im Veranstaltungskalender der Gemeindezeitung, auf der Facebook-Seite und auf der Daheim-App zu finden sein. Sollte es zu wetterbedingten Absagen kommen, wird das rechtzeitig über die internen Kanäle und die Daheim-App kommuniziert.

Das neue Wanderjahr:

Wir starten am 7. Jänner wieder mit unserer traditionellen Adolf-Fuchs-Gedächtnis-Wanderung von Rechberg

nach Nechnitz. Dieses Mal erstmals unter der Führung des neuen Obmanns Martin Winter.

Im Februar gibt es eine Winterwanderung mit Ernst Steiner – wenn es das Wetter zulässt mit Schneeschuhen.

16 Wanderungen werden quer durch die Steiermark führen. Von der Remschnigg-Alm auf 727 Höhenmeter an der slowenischen Grenze bis zum Tonion (auf 1700 Metern Seehöhe) bei Mariazell bzw. von der Deutschlandsberger Klause bis zum Stock und Stein, Wein-Erlebnis-Weg Bad Loipersdorf.

Am Sonntag, den 7. Juli, wird zum traditionellen Radausflug mit Hannes Schletterer eingeladen und am 12. Oktober findet die Mitgliederabschlussfahrt statt.

**Für die Naturfreunde:
Martin Winter, Obmann**

Naturfreunde Feldkirchen

Mitgliedschaft: Über ein Online-Formular kann man ganz einfach Mitglied bei den Naturfreunden werden und auch die Ortsgruppe auswählen. Oder einfach direkt beim Obmann melden.

Angebot: Die Ortsgruppe bietet attraktive Freizeitaktivitäten, geleitet und geführt von ausgebildeten, kompetenten und routinierten Wanderführern. Für nette Gesellschaft ist immer gesorgt. Schwerpunkte sind Wandern und Nordic-Walking.

Webseite: www.feldkirchen-bei-graz.naturfreunde.at (oder direkt über den QR-Code unten).



VEREIN SEIMENSCH

Wie beenden wir Streit?

Streit und Ärger, und die Unfähigkeit, Konflikte erwachsen zu lösen, nehmen zu. In nächster Nähe werden immer mehr Lehrer Mobbingopfer, und international bringen Fluglinien bereits Schilder an, Mitarbeiter nicht respektlos zu behandeln. Auch geopolitisch nimmt die Gewalt zu, und ganze Regionen werden mit Kriegen entzweit. In unseren Workshops lernen wir Konflikte erwachsen und bewusst zu lösen.

Aktuelle Termine vor Ort und Online finden Sie auf SeiMensch.net/workshop/

HerzRad als Transporter

Auf der Suche nach ökologischen Alternativen im Zentrum von Graz fiel die Wahl auf unser HerzRad.at. Eines der wenigen Lastenfahräder, bei dem auch der Fahrer trocken bleibt, und eine Sitzheizung mit Massagiefunktion für wohlige Wärme in der kalten Jahreszeit sorgt. Die geringe Breite des HerzRades macht das Zustellen auf engen Radwegen oder „gegen“ die Einbahn möglich. Die schwere Ladung wird direkt hinter dem Fahrer knapp über dem Boden verstaut, wodurch im Gegensatz zu üblichen Lastenfuhrädern



Das HerzRad

ein Kippen verhindert wird. Somit sparen wir Autos ein und zeigen neue Wege für sanfte Mobilität auch in der Logistik auf.

**Dr. Andreas Unterweger,
Verein SeiMensch.net**

**1 X KAUFEN
FREIER EINTRITT
IN ÜBER 170 AUSFLUGSZIELE**

DAS PERFEKTE

Weihnachtsgeschenk

gültig von April bis Oktober 2024
Gegenwert: € 1.800,-*

*beim Kauf einer Erwachsenen-Karte

WWW.STEIERMARK-CARD.NET



**€ 85,-
für
Erwachsene**

ROTES KREUZ KALSDORF

Ein Wechselspiel der Generationen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und mit der Adventzeit beginnt jener Teil des Jahres der viele innehalten lässt, sich darauf zu besinnen, was wirklich wichtig ist im Leben und was unter dem Jahr scheinbar oft zu kurz kommt.

Die heutige Geschichte kommt von Bernd und spiegelt genau diesen Gedanken des Sich-Besinnens wider. Über das Alter spricht man bekanntlich nicht, Bernd Stockinger hat vieles von dem, was die meisten seiner Rotkreuz-Kolleginnen und Kollegen gerade beschäftigt, schon hinter sich und hat einen ausgeglichenen Blick auf das, was ihn zum ehrenamtlichen Engagement bewegt.

Bernd Stockinger: „Die Kinder sind schon außer Haus und gemeinsam mit der Gattin stellt sich die Frage, was man gesellschaftlich noch weiter beitragen kann. Woher der Gedanke kommt? Die Eltern, allen voran der Vater, haben es vorgelebt. Vorgelebt, was es bedeutet, auch im Zwischenmenschlichen bereit zu sein, anderen zu helfen. Und so ist die Entscheidung rasch gefallen, das Wertvollste zu geben, was man heutzutage zu bieten hat: Zeit. Eine Investition in etwas Sinnvolles und Interessantes. Auf der Rot Kreuz Ortsstelle Kalsdorf, einem ‚Eldorado an jungen Leuten‘, ist ein besonderer Teamgeist spürbar. Junge Menschen,



Bernd Stockinger hat sich entschlossen, das Rote Kreuz Kalsdorf als Helfer zu unterstützen

die hochmotiviert und dankbar sind, dass sie sich einbringen können. Genau hier entsteht eine Symbiose der Generationen. Einerseits ist es beeindruckend zu sehen, wie die Jungen mit den unterschiedlichen Themen des Lebens heute umgehen. Und andererseits ist es schön, wenn die eigene Lebenserfahrung geschätzt und um Rat gefragt wird. Weil man viele Erfahrungen schließlich schon erlebt und sie erfolgreich gemeistert hat. So entsteht ein wertschätzendes Zusammenspiel und ein respektvoller Umgang. Und auch wenn es zu Reibungen kommt, hier redet man sich das aus, greift wieder zusammen. Ich habe die Entscheidung, mich ehrenamtlich als Ret-

tungssanitäter zu engagieren, nie bereut. Auch weil man mit keinem Thema allein gelassen ist. Es ist immer jemand da, man kann immer jemanden fragen. Das ist wichtig, denn man stellt einen Teil seiner Lebenszeit zur Verfügung und das geht nur, wenn die Stimmung untereinander passt. Mit Blick auf die nächsten fünf Jahre möchte ich noch den gleichen Enthusiasmus und das gleiche Engagement spüren wie heute. Wie schon eingangs erwähnt, über das Alter spricht man nicht. Irgendwann aber kommt die Zeit, in der man niemandem mehr etwas beweisen muss. Ich unterstütze mit dem, was ich habe und kann, ich bringe mich ein, wo ich gebraucht werde.“

Weihnachtswünsche

„In diesem Sinne sind wir vom Roten Kreuz Kalsdorf rund um die Uhr für jene Leute da, die uns brauchen! Wir wünschen allen Menschen in der Gemeinde eine ruhige Adventzeit, besinnliche Feiertage und bereichernde Vorsätze für 2024!“

Das Team des Roten Kreuzes Kalsdorf

Rotes Kreuz Kalsdorf

Adresse: Dorfstraße 28, 8401 Kalsdorf.

Telefon: 0676-8754 40120.

Mail: gsd.kalsdorf@st.rote-kreuz.at.

Webseite: www.st.rotekreuz.at

PENSIONISTENVERBAND FELDKIRCHEN

Drei Ausflüge ins Steirerland

Der Pensionistenverband Feldkirchen war im Herbst wieder fleißig unterwegs. In jedem Monat gab es eine gemeinsame Autofahrt. Aber auch ein Todesfall musste beklagt werden.

September

Im September ging die Fahrt nach Straden zum Gasthof Pock zur Puxamühle. Nach einem super Mittagessen verwandelte der Musikant die Gäste in ein tanzlustiges Publikum. Durch das Schunkeln und den Gesang verging die Zeit wie im Flug. Nachdem die Geburtstagskinder geehrt wurden, musste schon wieder an die Heimfahrt gedacht werden.

Die Septemбераusfahrt führte die Pensionisten zur Puxamühle nach Straden in der Südoststeiermark



Oktober

Die Oktoberausfahrt ging nach Hengsberg zum „Kirchenwirt“. Die Mitglieder wurden mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnt. Der Wettergott meinte es gut mit den Ausflüglern und so

haben viele Gäste einen ausgedehnten Spaziergang gemacht. Natürlich wurde auch ausgiebig getanzt. Es gab auch ein paar Kartenspierrunden, um sich die Zeit zu vertreiben.



Die Mitglieder des Pensionistenverbandes Feldkirchen mit Obmann Gerhard Pomberer (ganz rechts) in Hengsberg

November

Jagerberg war im November das Ziel der Pensionisten. Wir kehrten beim Gasthaus Kaufmann ein. Nach dem Mittagessen nutzten viele Gäste das schöne Wetter und machten einen ausgedehnten Spaziergang am Notburgaweg mit wunderbarer Sicht ins Vulkanland.

Der Musikant unterhielt alle mit seiner Musik und Gesang. Es war eine tolle Stimmung. Spätabends mussten wir leider wieder den Ausflug beenden und unsere Heimreise antreten.

Für den Pensionistenverband: Helga Kocuvan, Schriftführerin



Abschied

Leider müssen wir auch nicht erfreuliche Nachrichten verzeichnen. Wir müssen unser Mitglied, Herrn Josef Purkathofer, für immer verabschieden. Die Mitgliederinnen und Mitglieder des Pensionistenvereins werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wünsche

Der Vorstand des Pensionistenvereins Feldkirchen wünscht allen Mitgliedern und Gästen sowie auch allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest.

Callosum

Die Denkmanufaktur
für Traumafachberatung, Logotherapie
und Neurodiversität

Praxiseröffnung

Meine Angebote:

- Trauma:
 - Belastende Erlebnisse
 - Traumatische Erlebnisse
 - Trauerarbeit
 - Sexueller Missbrauch (Schwerpunkt Jungen/Männer)
 - Angstproblematiken
- Logotherapie & Existenzanalyse
- (Christliche) Seelsorge
- Lern- & Gedächtnisleistungsstörungen

Sebastian Oppel

Traumapädagoge
Fachtherapeut für Hirnleistungstraining
Logotherapeut in Ausbildung

Mobit: +43 681 10641405
kontakt@denk-callosum.eu
www.denk-callosum.eu

Rudersdorferstraße 225, 8073 Feldkirchen bei Graz

Aktuell freie Termine ohne Wartezeit.
Jederzeit Akuttermine möglich!

BERG- UND NATURWACHT KALSDORF

Montage von Nistkästen, Bekämpfung von Neophyten oder der Frühjahrsputz waren Highlights.

Rückblick auf ein Jahr in der Natur

Was macht die Berg- und Naturwacht?

Die Berg- und Naturwacht hat vielfältige Aufgaben und Einsatzgebiete im Bereich des Naturschutzes, eine unserer wichtigsten Aufgaben ist aber der Artenschutz und die Erhaltung der Artenvielfalt, die leider rapide im Schwinden ist.

Deshalb wurden im März 60 Nistkästen für Meisen und andere Höhlenbrüter montiert, denn in den Wäldern gibt es kaum noch Totholz, Bruthöhlen sind Mangelware.

Der nächste Einsatz der Berg- und Naturwacht galt dem Biber und da es besonders wichtig ist, die Bevölkerung über dieses streng geschützte Tier zu informieren, fanden Vorträge in Dobl-Zwaring und auch in mehreren Schulen unseres Einsatzgebietes statt.

Bekämpfung der Neophyten

Eine weitere Aufgabe der Berg- und Naturwacht ist die Bekämpfung von invasiven Neophyten (z.B. Japanischer Staudenknöterich, Kanadische Goldrute, Riesen-Bärenklau, Ragweed oder Springkraut).

Einige sind auch stark gesundheitsgefährdend, wie das hochallergene Ragweed oder der Riesen-Bärenklau, dessen Saft schmerzhafte Verbrennungen verursacht.



Die Nistkästen werden in den Wäldern montiert



Beim Frühjahrsputz findet man auch eigenartige Dinge



Biberberater Josef Haberl erklärt den Kindern die Lebensweise des Bibers

BERG- UND NATURWACHT (3)

den Schutz der Natur ans Herz zu legen.

Berg- und Naturwacht ist 70 Jahre alt

Und dann war es Zeit für ein Fest: Am 16. September feierte die Steiermärkische Berg- und Naturwacht ihren 70. Geburtstag!

Seit so vielen Jahren gibt es also Menschen, die unentgeltlich und unermüdet für den Naturschutz im Einsatz

sind - wenn das kein Grund zum Feiern ist! Im Oktober mussten dann die Nistkästen gereinigt und kontrolliert werden.

Fast alle Nistkästen waren besetzt, zwei von Hornissen, die ebenso wie Singvögel streng geschützt sind - ein großartiger Beitrag zu Artenschutz und Artenvielfalt.

Das Team der Berg- und Naturwacht Kalsdorf

!! WIR SUCHEN DICH !!

Werde Teil des hochkarätigsten Romantikhotels Österreichs

Mitarbeiter*in Reinigung & Organisation (m/w/d)

Anstellungsart: Teilzeitbeschäftigung (ab sofort)

- 16-20 Wochenstunden
- 4 Tage / Woche (jede 2. Woche auch samstags)
- Sonn- & Feiertage immer frei
- grundsätzlich vormittags
- Berufserfahrung erwünscht
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Führerschein B erforderlich
- Bezahlung über Kollektiv* (bei entsprechender Berufserfahrung)

soho
LIFESTYLE CLUB & ROOMS
★★★★★
Eduard-Ast-Straße 11
8073 Feldkirchen bei Graz

Du bist motiviert und willst in einem jungen, energiegeladenen Team mitwirken?

Dann sage „Yes i CAN“ – denn wir sind auf der Suche nach motivierten Menschen wie dich!
Bewirb dich am besten gleich per E-Mail an info@soho-graz.at oder telefonisch unter +43 3135 55577

*Das Mindestentgelt für die Stelle als Reinigungskraft und Reservierungsmitarbeiter*in beträgt 1.800,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

VINZENZGEMEINSCHAFT



Wissenswertes über die Vinzenzgemeinschaft:

- Soziale Sprechstunden sind an jedem ersten Montag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Pfarrheim. Eingang an der Ostseite bei den Stufen.
Bitte die notwendigen Unterlagen mitnehmen: Personalausweis, Meldezettel aller vom selben Haushalt, Einkommensnachweis, Briefe von Behörden. Nur so kann gezielt Hilfe geleistet oder vermittelt werden. Als Soforthilfe bei nachgewiesenem Bedarf werden Marktcards ausgegeben, die in Feldkirchen einlösbar sind.
- Während der Vinzenzkonferenzen, einmal im Monat (außer Juli und August) sind wir im Pfarrheim auch erreichbar. Die Termine sind im Infokasten neben dem Fair-Teiler zu lesen.
- Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Fällen: 0664-350 02 31.
- Der Vinziladen Kalsdorf wird empfohlen. Dort kann man gut sortierte Bekleidung günstig einkaufen. Hauptplatz 4. 8401 Kalsdorf Öffnungszeiten: Samstag 9 bis 13 Uhr, Mittwoch 15 bis 18 Uhr Ab 10. Jänner 2024 nimmt der Vinziladen wieder Sachspenden an. Info unter der Nummer 0677-610 03 115.
- Die Vinzenzgemeinschaft beteiligt sich an der Lebensmittelrettung in Kooperation mit dem Foodsharing und bietet beim Fair-Teiler (Nordingang des Pfarrheims) gerettete Lebensmittel in einem Schrank und Kühlschrank an. Jeder kann auch genießbare Lebensmittel hineingeben statt sie wegzuerwerfen.
- An jedem zweiten Samstag kann man bei der „Team Österreich“-Tafel in Seiersberg, Haushamer Straße 10, 8054 Seiersberg-Pirka, eine Lebensmittelspende bekommen. Voraussetzung ist, die schwierigen finanziellen Verhältnisse für eine Bezugsberechtigung zu erklären. Die Termine sind im Infokasten der Vinzenzgemeinschaft zu erfahren.

Bitte und Danke

für die Treibstoffspende an unsere Kontonummer: AT 23 3847 7000 0408 7359 Sie unterstützen damit unsere Lebensmittelrettung!

Für die Vinzenzgemeinschaft: Erika Sammer-Erszt

Gastpredigt am Tag der Armen

Am Welttag der Armen hielt Andreas Gjecaj, Präsident der Katholischen Aktion Steiermark, eine Gastpredigt in Feldkirchen.

Andreas Gjecaj, Präsident der Katholischen Aktion in der Steiermark, war Gastprediger auf Einladung der Vinzenzgemeinschaft am 19. November. In einem Dreischritt, nämlich „sehen, urteilen und handeln“, hat er die Armut thematisiert. Er sieht die Formulierung von Kardinal J. Cardijn nach 100 Jahren immer noch aktuell:

„...es könne für die Kirche nicht mehr ausreichend sein, sich nur um die einzelnen Fische zu kümmern, wenn das Fischwasser selbst krank geworden sei. Dann müsse vielmehr auch das Fischwasser, nämlich die konkreten gesellschaftlichen Verhältnisse, Thema des kirchlichen Denkens und Handelns sein.“

Ein Blick in die Weltgeschichte zeigt, wie schwierig es heutzutage ist, uns nach den richtigen Werten zu orientieren. Es braucht Aufmerksamkeit und Haltung, uns der Armut in Österreich und weltweit gemeinsam zu stellen und für ein gutes Leben für alle einzusetzen. Papst Gregor der Große schrieb es schon

im sechsten Jahrhundert: „... wenn wir die Bedürftigen mit dem Notwendigen versorgen, geben wir ihnen das ihre zurück und verschenken nicht das unsrige. Wir lösen eher das ein, was wir der Gerechtigkeit schulden...“

Die vollständige Rede ist auf der Pfarrhometpage zu lesen.

MARKTMUSIKKAPELLE FELDKIRCHEN

Ausflug nach Geistthal

Am 17.09. wurde die Marktmusikkapelle von Kapellmeister-Stellvertreter Sasa Mitrovic in die Weststeiermark eingeladen. Sasa hat bereits seit einigen Jahren die musikalische Leitung beim Musikverein Geistthal inne und im Zuge des 100-jährigen Bestandsjubiläums des Vereins, hatten die Musiker der MMK Feldkirchen die Möglichkeit, die Festmesse musikalisch zu gestalten. Danach wurde beim gemütlichen Beisammensein und dem ein oder anderen Glaserl Wein auf Sasa angestoßen.

Umrahmung von Messen

Wie jedes Jahr umrahmten die Musiker auch heuer wieder die heilige Messe am Michaelisonntag. Ende Oktober verschlug es die Marktmusik ein weiteres Mal in die Pfarrkirche. Anlass war die alljährliche Gedenkmesse des ÖKB Feldkirchen mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.



Gräbersegnung zu Allerheiligen

Die Gräbersegnung zu Allerheiligen ist fixer Bestandteil des Musikjahres. Am 1. November kamen die Musiker zusammen, um die Segnung am alten und neuen Friedhof musikalisch zu umrahmen. Allerheiligen 2023 bedeute-

te außerdem die letzte Ausrückung in der bisherigen Uniform – ein letztes gemeinsames Gruppenfoto in der alten Tracht bei bestem Wetter durfte an diesem besonderen Tag natürlich nicht fehlen.



PFLEGE & BETREUUNG

- Hauskrankenpflege
- Pflegehilfe
- 24-Stunden Personenbetreuung
- Besuchs- und Begleitedienst
- Rufhilfe

Sie brauchen **Unterstützung, Betreuung und Pflege** zu Hause? Wir beraten Sie gerne! ☎ 0676/8754 40120

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht das Pflege- und Betreuungsteam im Einsatzzentrum Kalsdorf.



Aus Liebe zum Menschen.

PIA
AUTOMATION

Komm mit deinen Eltern
bei uns vorbei und
informiere dich beim
Tag der offenen Lehrwerkstätte
am 02.02.2024 von 8:30 Uhr
bis ca. 11:30 Uhr

ZUR ANMELDUNG

PIA Automation Austria GmbH
Teslastraße 8, 8074 Raaba-Grambach
recruiting@piagroup.com

Folge uns auf Social Media

FEUERWEHR FELDKIRCHEN

Tunnelausbildung in Tirol

Um für die Einsätze im Eisenbahntunnel der Koralmbahn gerüstet zu sein, ist eine Reihe von Ausbildungen nötig.

Der Feldkirchner OBI Daniel Gößler übte zwei Tage lang in Tirol

Mit der Errichtung der 3,2 Kilometer langen Unterflurtrasse der Koralmbahn wird die FF Feldkirchen bei Graz zu einer „Tunnel-Portalfeuerwehr“. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, werden neben der Anschaffung und dem Betrieb spezieller Gerätschaften vor allem spezifische Aus- und Weiterbildungen absolviert. So wurden in den vergangenen zwei Jahren schon viele Feldkirchner Atemschutzgeräteträger mit der „Grundausbildung (GAB) Tunnel“

auf Einsatzerfordernisse in Tunnelanlagen ausgebildet. Auf diese GAB Tunnel folgt nun eine eigene Ausbildung für Einsätze in Eisenbahntunnels, um den besonderen Anforderungen in der Unterflurtrasse der Koralmbahn gerecht werden zu können. So absolvierten am 16. und 17. Oktober drei Feuerwehrkameraden aus dem Bereichsfeuerwehrverband Graz-Umgebung, darunter der Feldkirchner OBI, Daniel Gößler, einen intensiven Lehrgang zum Thema "Tunnel Bahn". Der

Lehrgang fand am Kompetenzzentrum für Tunnelleinsätze des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) an der Landesfeuerwehrschule in Telfs (Tirol) statt - dort gibt es einen eigenen Übungstunnel.

Der Lehrgang bot einen theoretischen Teil, legte aber auch einen starken Fokus auf praktische Übungen unter Atemschutz. Hierbei wurden die Basismaßnahmen „Erkunden“, „Löschen“ und „Suchen & Retten“ in Bahntunnelanlagen intensiv trainiert. „Das zweitägige



In Telfs gibt es einen Übungstunnel für Feuerwehrkameraden

Programm hat uns wichtige Fertigkeiten, die im Einsatzfall in Tunnel- und Bahninfrastrukturen von entscheidender Bedeutung sind, vermittelt“, berichtete Gößler. „Besonders wertvoll waren auch die Gespräche, in denen Erkenntnisse aus dem letzten Brandereignis im Terferner Bahntunnel in Tirol geteilt und diskutiert wurden. Die Erfahrungen aus realen Szenarien sind von unschätzbarem Wert, um die Einsatzbereitschaft und Effizienz der Feuerwehr weiter zu verbessern“, so der OBI.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden jetzt in die Vorbereitung der Aufschulung Grundausbildung Tunnel „Bahn“ des BFV Graz-Umgebung einfließen. Darüber hinaus werden sie in die Erstellung des Alarmplans für die Unterflurtrasse der Koralmbahn integriert. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um die Sicherheit und Effektivität der Feuerwehr im Ernstfall zu gewährleisten.

FF Feldkirchen - Die Einsätze

Verklauserung

Mit einem üblich vielfältigem Einsatzspektrum wurden die Feuerwehrmänner der FF Feldkirchen im vierten Quartal des Jahres 2023 konfrontiert. So kam es, dass Ende Oktober eine Verkluserung im Kraftwerk Warnhauserstraße einen Defekt der Anlage hervorrief und aufgrund von aufgestautem Treibgut der Mühlgang über die Ufer getreten ist. Die FF Feldkirchen konnte mit schwerem Gerät die Verkluserung beheben und einen Notbetrieb des Kraftwerks einleiten.

Kaminbrand

Anfang November kam es bei einem Einfamilienhaus in Feldkirchen zu einem Kaminbrand. Nach der Erkundung der Brandsituation im Gebäude sowie am Dach mittels Drehleiter Kalsdorf durch Einsatzleiter HBI Binder wurde ein Heizverbot ausgesprochen und der zuständige Rauchfangkehrer informiert. Die eingesetzten Einheiten der FF Feldkirchen und Kalsdorf konnten den Einsatz in den späten Nach-



Bild links: Ende Oktober gab es eine Verkluserung im Kraftwerk Warnhauserstraße
Unten: Mehrere Verkehrsunfälle waren abzuarbeiten



stunden beenden und wieder ins Rüsthaus einrücken.

Verkehrsunfall I

Nach einem Verkehrsunfall in der Nähe der Kirche mussten die Straße gesichert und umfassende Aufräumarbeiten durchgeführt werden. Ein PKW war mit einem Lichtmast kollidiert, der

durch den Aufprall umfiel und am Asphalt zersplitterte.

Verkehrsunfall II

Weitere Alarmerie wie die Bergung eines Graf Carellos, zahlreiche Autobahneinsätze sowie Brandmeldeanlagenalarmerie hielten die Kräfte der FF Feldkirchen auf Trab.

Übungen mit schwerem Gerät

Bei Zugübungen werden kleinere Gruppen der Mannschaft auf einer Vielfalt an technischem Gerät geschult. Diese Übungen werden dann mit der gesamten Wehrmannschaft im Zuge von Quartalsübungen vertieft.

Bei der jüngsten dieser Gesamtübungen ist unter anderem das Arbeiten mit schwerem hydraulischem Gerät in größeren Arbeitshöhen geübt worden - so wie es etwa bei Lkw-Unfällen der Fall ist.

Unter dem Einsatz von zwei hydraulischen Rettungs- und Bergegeräten konnten mehrere Dummy-Puppen aus den vermeintlichen Unfallfahrzeugen befreit und das Übungsziel positiv erreicht werden.

Wünsche

Die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen wünscht allen Bewohnern von Feldkirchen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und vor allem stressfreie Stunden im Kreise ihrer Liebsten und alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2024!

Der Zubau schreitet voran

Der Zubau des Rüsthauses Feldkirchen schreitet mit großen Schritten voran. Neben der Leistungserbringung seitens der Fachfirmen konnten sich auch die Mitglieder der Feuerwehr Feldkirchen in den stetigen Fortschritt des Bauvorhabens einbringen. Mit diesen vielen in der Freizeit geleisteten Stunden konnten wir

unter anderem den Aus- und Wiedereinbau der südseitigen Tore, diverse Demontage- und Abbrucharbeiten und ergänzende feuerwehrspezifische Ausstattungen, insbesondere hinsichtlich Kommunikations- und Informationstechnologie, als Eigenleistung erbringen. Wir sind stolz mit diesem Einsatz unserer Mitglieder,

die Gemeinde als Bauherren unterstützen zu können und in einer kameradschaftlichen Aktion Teil dieses wunderbaren Projekts sein zu dürfen. Besonders hervorheben möchten wir, dass der Terminplan dieses Projekts bis dato pünktlich eingehalten wurde – die jüngst eingebaute Falltüre der neuen Fahrzeughalle zeugen davon.



Am 29. September fand die Gleichfeier des Zubaus statt

FEUERWEHR WAGNITZ

Neue Mitglieder, neue Geräte und erfolgreiche Funker

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Am 7. Oktober fand wie alljährlich das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt. Dieser Bewerb auf Bereichsebene dient dazu, den Mitgliedern der Feuerwehren durch Spaß und Freude die Funkordnung und diverse Fertigkeiten des Funkers näher zu bringen.

Die Freiwillige Feuerwehr Wagnitz stellte sich mit fünf Kameraden dem Bewerb und darf auf fünf Mal „bestanden“ zurückblicken - das Kommando gratuliert allen Funkern sehr herzlich.



Fünf Kameradinnen bzw. Kameraden der FF Wagnitz haben das Funkleistungsabzeichen in Bronze erreicht



Am Tomibauerweg stellte sich die Feuerwehr vor

Die Feuerwehr stellt sich vor

Auch im Ort war die Feuerwehr wieder einmal unterwegs - diesmal am Tomibauerweg. Zweck der Aktion „Feuerwehr vor Ort“ ist es, Nähe zur Bevölkerung zu schaffen und interessierten Einwohnern die Möglichkeit

zum Einblick ins Feuerwehrwesen zu geben.

„Wir danken der Bevölkerung für die guten Gespräche, das Interesse an unserer freiwilligen Tätigkeit und die vielen leuchtenden Kinderaugen, in die wir an diesem Nachmittag blicken durften“, sagt HBI Wolfgang Hödl.



Großer Andrang bei der Feuerlöscherüberprüfung

Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag, den 11. November, fand im Feuerwehrhaus der FF Wagnitz wieder die zweijährlich stattfindende Feuerlöscherüberprüfung statt.

Die Überprüfung selbst wurde von Sachkundigen der

Firma Pölzl Feuerlöschtechnik durchgeführt, mit der die Feuerwehr Wagnitz schon seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

Die Kameraden unterstützen die wartenden Bürgerinnen und Bürger bei kühlem Novemberwetter mit wärmenden Getränken.

Zwei neue Mitglieder

Die FF Wagnitz begrüßt zwei neue Quereinsteiger, die im Laufe des zweiten Halbjahres 2023 die Grundausbildung in der Feuerwehr abgeschlossen haben.

Probefeuwehrmann (PFM) Agan Batakovic und Probefeuwehrfrau (PFF) Michaela Fritz stellten sich den Herausforderungen, die die Grundausbildung mit sich bringt. Die Grundausbildung innerhalb der Feuerwehr fußt auf Grundausbildungen in Erster Hilfe, im Funkwesen sowie im Feuerwehrwesen.



Agan Batakovic und Michaela Fritz haben ihre Grundausbildung abgeschlossen

Zwei Geräte wurden erneuert

Im zweiten Halbjahr wurden zwei Geräte in Betrieb genommen: Ein Stromerzeuger wurde von der Firma MAG geliefert - das Gerät mit 13,6 kVA Leistung wurde für ein Gerät der gleichen Baureihe ersatzbeschafft, das aufgrund einer Beschädigung der Leistungselektronik einen Totalschaden erlitten hatte.

Das zweite Neugerät ist eine kompakte Tauchpumpe der Firma Rosenbauer, die aus dem KHD-Fond refinanziert wurde, da das ursprüngliche Gerät irreparabel aus dem Katastropheneinsatz in Heimschuh im August 2023 wieder zurückgekehrt ist.



Verpflegung am Gemeindefest

Am Nationalfeiertag lud die Gemeinde wieder zum Gemeindefest ein.

Die FF Wagnitz erhielt den Auftrag, im Start-Zielbereich bei der Sportanlage die Verpflegung für die zurückkehrenden Teilnehmer sicherzustellen.

In bewährter Manier wurden Speisen und Getränke von Betrieben bzw. Vereinen an alle Teilnehmer ausgegeben. Die FF Wagnitz rückte

mit der Feuerwehrjugend aus, um diese Speisenausgabe zu übernehmen und zu unterstützen. Neben der eigentlichen Tätigkeit wurde auch die Werbetrommel für die Feuerwehrjugend gerührt und freiwillige Spenden für die Feuerwehr entgegengenommen. „Wir danken allen Gönnern und Sponsoren, die auch unsere Jugendarbeit unterstützen und mitfinanzieren – herzlichen Dank für Ihre Spende!“, heißt es vom Kommando.

Ausblick: 100-Jahr-Jubiläum

Die FF Wagnitz begeht am 10. August 2024 ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum. Diesen besonderen Tag wollen wir mit Ihnen und euch gemeinsam feiern! Daher: save the date – bitte das Datum schon jetzt im nächstjährigen Kalender rot anstreichen. Am 10. August wird gefeiert! Wir freuen uns darauf, Sie den ganzen Tag bei Speis und Trank sowie musikalischer Unterhaltung bewirten zu dürfen. Nähere Details werden im Laufe des ersten Halbjahres aktiv beworben und kundgemacht.

Elf motivierte Jugendliche

Auch in der Feuerwehrjugend tut sich einiges, das Team an Nachwuchskräften wächst und die FF Wagnitz darf sich über elf motivierte Jugendliche freuen, die sich für den Feuerwehrdienst entschieden haben.

Neben der allgemeinen Grundausbildung für den Feuerwehrdienst trainieren die Feuerwehrjugendlichen auch für Leistungsbewerbe und Wissensüberprüfungen, die jährlich stattfinden, um der Feuerwehrjugend das Rüstzeug für den aktiven Feuerwehrdienst mitzugeben.

„Hast auch du Interesse? Komm vorbei und schau's dir an - wir treffen uns mittwochs um 18 Uhr im Feuerwehrhaus zur Jugendstunde.“

Für die FF Wagnitz:
Stefan Wolf

KUNDEN INFORMATION.

Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof



MEIN LEBEN. MEINE FREIZEIT. MEIN HOBBY. MEINE BANK.

RAIFFEISEN BAUSPAREN

Sich etwas Eigenes aufzubauen liegt in der Natur des Menschen. Doch dazu braucht es Geld. Das Gute ist, auch das kann man aufbauen: Mit Raiffeisen Bausparen.

Die Vorteile des Bausparens auf einen Blick:

- BAUSPARZINSEN
- STAATLICHE PRÄMIE
- IHR DARLEHENSANSPRUCH

Am
32. Dezember
ist es zu spät!

Werner Posch
Kundenberater, Bankstelle Kalsdorf



Prok. Andreas Untersteiner
Leiter WohnTraumCenter



RAIFFEISEN ENERGIE- SPARBERATUNG

Sie wollen Ihre Heizung auf erneuerbare Energieträger umstellen, Ihr Haus dämmen oder mit einer PV-Anlage den eigenen Strom erzeugen und unabhängig werden?

Von unseren Finanzierungsexperten erhalten Sie wertvolle Informationen rund um die Themen Förderungen und Finanzierung im Wohnbau.

Als kompetenter Partner an Ihrer Seite zeigen wir Ihnen den richtigen Weg durch den „Förderdschungel“, und das Ganze maßgeschneidert innerhalb Ihres monatlich verfügbaren Budgets.

WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

WIR MACHT'S MÖGLICH. rb-graz-thalerhof.at



SINGGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN

Zahlreiche Chorauftritte für die kulturelle Landschaft

Nach kurzer Sommerpause wurden am 13. September 2023 das Programm für das neue Sängerjahr vorgestellt und mit viel Begeisterung die Probenarbeit begonnen.

Am 26. Oktober, Wandertag der Gemeinde, durfte die Singgemeinschaft nicht fehlen und so wurde wieder die Kontrollstelle Herbertsstubb zusammen mit dem Feldkirchner Kleinkunstverein übernommen.

Am 12. November 2023 wurde in der Pfarrkirche Feldkirchen die heilige Messe von der Singgemeinschaft als Sängergedenkmesse feierlich und musikalisch mitgestaltet. Anschließend wurde an der Gedenkstätte der Verstorbenen Sängerinnen und Sänger, Mitglieder und Förderer, aber auch im Besonderen Erich Höfer, langjähriges Chormitglied und Kassier, und Paul Weinzettl, langjähriges Chormitglied und viele Jahre Obmann der Singgemeinschaft (vormals MGV Feldkirchen), welcher maßgeblich den Verein mitgestaltet und geprägt hat, mit dem Lied „Summertram“, gedacht.

Weiters wurde die Singgemeinschaft eingeladen, bei der Kranzniederlegung des Souvenir Francias durch die französische Botschaft, zum Gedenken der Gefallenen der Kriege, direkt am Grab der drei Dragoner und vier Husaren aus dem Jahre 1809 dabei zu sein und mit einem Lied



Gedenken an die Verstorbenen mit einer musikalischen Darbietung der Singgemeinschaft



Die Sängergedenkmesse in der Pfarrkirche wurde von der Singgemeinschaft mitgestaltet

die Feierlichkeit zu untermalen.

Am 17. Dezember 2023 um 18 Uhr wird wieder das Adventkonzert in der Pfarrkirche in Feldkirchen durchgeführt. Karten können bei den Sängerinnen und Sängern erworben werden.

Die Singgemeinschaft Feldkirchen wird auch im Jahre 2024 bemüht sein, zahlreiche Chorauftritte zu

organisieren, um die kulturelle Landschaft in Feldkirchen zu unterstützen.

„Wir sagen Danke bei unserem Chorleiter, Herrn Heinrich Adam, für sein Engagement und seine Bereitschaft, mit uns zu Singen und freuen uns jetzt schon auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken wir uns bei



Labestation beim Wandertag bei der Herbertsstubb

unserem Bürgermeister Erich Gosch, bei allen Damen und Herren im Gemeinderat und Gemeindeamt sowie bei Herrn Pfarrer, Mag. Edmund Muhrer, und dem Pfarrgemeinderat. Wir wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.“

Für die Singgemeinschaft:
Brunno Petzl, Obmann



Eine zentrale Forderung des Vereins ist die Einhausung der A2 im Zentrum von Feldkirchen

LEBENSWERTE UMWELT IM SÜDEN VON GRAZ

Gebündelte Kräfte für die Umwelt im Süden

Die Vereine „Lebenswerter Süden von Graz“ und „Umweltverein Feldkirchen-Seiersberg“ haben sich zum neuen Verein „Lebenswerte Umwelt im Süden von Graz“ fusioniert.

Die Vereine „Lebenswerter Süden von Graz“ und „Umweltverein Feldkirchen Seiersberg“ treten ab jetzt mit gebündelten Kräften gemeinsam als „Lebenswerte Umwelt im Süden von Graz“ auf. Das neue Vorstandsteam: Christian Folk (Obmann), Werner Zeschko, Hermann Frühwirth, Heinz Kern, Heinz Hatzl und Roswitha Scharl.

„Es geht um unsere Lebensqualität – ohne Kontrolle drohen die Belastungen unerträglich zu werden“, sagt der neue Obmann Christian Folk. Hauptanliegen des Vereins: Die Minimierung der Belastungen durch den Flugverkehr und durch die Autobahn A2.

Round Table am Flughafen Thalerhof

- Die Forderung nach Veröffentlichung der Flugspuren wird umgesetzt. Mit diesen Daten kann jedermann sofort feststellen, ob das betreffende Flugereignis im Rahmen der Bestimmungen stattgefunden hat.
- Online-Anlaufstelle für Anfragen/Beschwerden: info@austrocontrol.at
- Eine Verlegung der Platzrunden der Hubschrauber wird von der Austro Control geprüft.
- Mit dem Fallschirmclub wurde ein schonender Landeanflug für die Flugzeuge besprochen.

Flugplatzerweiterung

Im Herbst 2022 wurde die geplante Flugplatzerweiterung veröffentlicht. Aufgrund sehr unpräziser Projektunterlagen haben einige Mitglieder Einwendung dagegen erhoben. In der Verhandlung am 4. April wurde mittels neuer Projektunterlagen glaubhaft vermittelt, dass die teilweise Abfertigungsauslagerung eher eine Verbesserung bringt. Es wurde in der Verhandlungsschrift festgehalten, dass die Erweiterung ausschließlich für bestehende Ausmaß an Abfertigungen der Firma GEC gilt.

Einhausung A2

Laut Ministerin Gewessler wird für Lärminderungsmaßnahmen eine von der As-

„Wie uns vermittelt wurde, decken sich unsere Ziele weitgehend mit denen der offiziellen Gemeindevertreter. Wir versuchen, den nötigen Druck und Rückhalt aufzubauen, damit die Forderungen nach oben glaubhaft vorgebracht werden können. Dafür bedarf es vieler Mitglieder. Wir laden Sie daher ein, die Stimme des Vereins durch Ihr Beitreten zu stärken. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, ruhiges und friedvolles Jahr 2024!“

Obmann Christian Folk

Der Verein
Öffentliche Vorstandssitzungen: Am ersten Montag aller geraden Monate um 19 Uhr, Pizzeria Orio, Triesterstraße 220. Es kann jeder teilnehmen und Anliegen zum Thema Umwelt vortragen.
Kontakt: lebenswerte.umwelt@gmail.com.

finag anerkannte Studie über Lärmbelastung benötigt. Zusätzlich gab es dazu einen gemeinsamen Termin bei Landesrätin Ursula Lackner.

Schlackeberg am Gelände der Firma Schönberger

Die Staubbelastung mit der hellen Schlacke hat im September einen Höhepunkt erreicht. Es gibt jetzt einen jährlichen Round Table mit den Betreibern. Man zeigte sich dabei sehr bemüht und prüft die Wiederherstellung des Dammes an der Grubbennordseite, um die Staubverfrachtung durch Wind zu minimieren. Ebenso ist man bemüht, die Menge der dunklen Schlacke zu reduzieren.

Steiermärkische
SPARKASSE 

Frohe Weihnachten
 und ein gesundes,
 erfolgreiches
 neues Jahr.



steiermaerkische.at

**DAS FENSTER
 VON HIER ZUM
 REKORD-PREIS!**

www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf
 Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
 +43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
 Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
 +43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
 Studenzen 159 in 8322 Studenzen
 +43 (0) 311 561 594

PRODUZIERT
 IN DEINER
 REGION

REKORD

wünscht Frohe Weihnachten!



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Ausstellung geht ins Finale

Noch bis 17. Dezember ist die Ausstellung „Der Stoff, in dem mein Leben ist“ zu besuchen. Im kleinen Pfarrsaal sind die textilen Werke von Irmgard Moldaschl (www.textundtextil.at) zu betrachten und die meditativen Texte zu entdecken. Nach der Eröffnung hat auch ein Workshop mit der Künstlerin stattgefunden.

Die Besichtigung ist nach telefonischer Voranmeldung unter der Nummer 0664 - 35 00 231 möglich.



**Irmgard
Moldaschl beim
Workshop zur
Ausstellung "Der
Stoff, in dem
mein Leben ist"**



Die FLF-Crew vor dem Dom zu Gurk



Eine fröhliche Runde des Vereins „Freizeit liebende Feldkirchner“ auf der Gerlitz in Kärnten



Und bei der Stadtführung in Klagenfurt

FLF - FREIZEIT LIEBENDE FELDKIRCHNER

Ein Ausflug mit vielen Facetten

Ein Vier-Tages-Ausflug nach Kärnten war der Höhepunkt des Herbstes beim FLF.

Die Freizeit Liebenden Feldkirchner haben wieder einige Aktivitäten mit Mitgliedern und Freunden durchgeführt. Vom 31. August bis 3. September wurde ein Vier-Tage-Ausflug in das Nachbar-Bundesland Kärnten gemacht. In einer netten Pension bei Pörschach wurde Quartier bezogen und von dort aus Ausflüge gestartet.

Auf der Anreise wurde Gurk besucht, um den Dom und das Herum etwas näher kennenzulernen. Wir waren sehr beeindruckt von dem was wir sahen. Auf der Weiterfahrt gab es noch einen Zwischenhalt in Maria Wörth, um auch hier den Ort und seine Sehenswürdigkeiten anzusehen. Leider hat der Lift wie schon oft in letzter

Zeit gestreikt und nur drei sportliche Mitglieder aus der Gruppe haben den Aufstieg über die Treppe in Angriff genommen. Die anderen haben das ganze Unternehmen vom „Basislager“ am Fuße des Turmes überwacht. Herunter sind die drei Mutigen dann über die Rutsche wieder angekommen.

Am Abend in der Pension haben sich zwölf Personen am Spieltisch versammelt und eine rassige Partie „Hosen owi“ gespielt.

Der nächste Tag führte auf die Burg Landskron, um dort die Greifvogelschau anzusehen. Dann ging es mit der Bahn auf die Gerlitz, um von dort das herrliche Panorama zu genießen. Der nächste Tag führte die Gruppe zum Dreiländereck, wo

sich Österreich, Slowenien und Italien treffen. Von dort überblickt man die wunderbare Bergwelt dieser drei Länder. Am Abschlusstag gab es am Vormittag noch eine sehr interessante Stadtführung in Klagenfurt. Damit ging der Ausflug mit tollen Erinnerungen, einem wunderbaren Wetter und sehr viel Spaß zu Ende.

Bei Stocksport-Turnier

Im September nahm dann eine Mannschaft am ESV-Jux-Turnier im Eisstockschießen teil. Trotz wenig oder fast keinem Training konnten einige Mannschaften hinter sich gelassen werden. Im Oktober wurde auf der ESV-Eisstockbahn ein Knödlschießen durchgeführt, das als Ersatz für den im Juni

ausgefallenen Radausflug durchgeführt wurde.

Im November trifft man sich traditionell an einem Samstag zum Basteln für den Adventmarkt. „Wir sind am 10. Dezember mit einer Hütte wieder dabei und würden uns freuen, wenn Ihr uns besuchen kommt“, so der Vorstand.

Vorankündigung: Das Vereinsbauernschnapsen findet am Samstag, den 3. Februar 2024, im Pfarrsaal statt.

Wünsche

„Der Vorstand und alle FLF-Mitglieder wünschen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!“

**Für den Verein Freizeit Liebende Feldkirchner:
Erich Lepold, Schriftführer**

GUT GEGEN VERSTOPFUNG!

Saubermacher

Kanalservices

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalsanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +

24/7

Notdienst

T: 059 800 5000
saubermacher.at



ESV FELDKIRCHEN

Die Stocksportler trotzten dem Wetter

Das Turnier der Vereine war der große Höhepunkt des Vereinsgeschehens beim ESV Feldkirchen im Herbst. Von zwei Vereinskollegen musste man Abschied nehmen.



Nachruf Bernd Rossmann

Erst im April haben wir in einer lustigen Runde den 60. Geburtstag von Bernd gefeiert. Umso geschockter waren wir, als wir von seinem plötzlichen Tod nach kurzer schwerer Krankheit erfahren mussten.

Vor einigen Jahren ist Bernd mit seiner Frau Kerstin aus Deutschland nach Österreich gekommen, um hier neu durchzustarten. Vor fünf Jahren ist er unserem Verein beigetreten. Im Vereinsleben des ESV Feldkirchen hat er guten Anschluss und herzliche Aufnahme erfahren und war durch seine unglaublich liebe Art, sein fröhliches Wesen und seine Freundlichkeit schnell in allen Herzen.

Auch sportlich war er sehr engagiert, hat an Turnieren im Team teilgenommen und ist gerne zu den Treffen ins Vereinshaus und zu den Veranstaltungen gekommen.



Nachruf Josef Purkathofer

Nach langer Krankheit mussten wir uns leider auch von unserem langjährigen Mitglied Josef Purkathofer verabschieden. Ursprünglich war Teddy Mitglied beim Heeressportverein „Stocksport“, seit 2002 aber auch Mitglied des ESV-Feldkirchen, wo er 2020 für seine Treue mit dem Abzeichen in Gold geehrt wurde.

Jahrelang hat Teddy bei Turnieren für den Verein gekämpft und war vor allem bei den Senioren eine große Stütze im Team. Bei Veranstaltungen war er immer treuer Gast und bei den wöchentlichen Treffen im Vereinshaus hat er mit seinem Witz immer alle aufgeheitert.

Durch seine Krankheit konnte er den Verein in den letzten Jahren leider nicht mehr besuchen, blieb aber trotzdem unterstützendes Mitglied.

Auch das furchtbar schlechte Wetter konnte das Team des ESV Feldkirchen nicht davon abhalten, sein Turnier zu veranstalten. Es brauchte großes logistisches Geschick und enorm viel Einsatz der Mitarbeiter:innen, um den Termin halten zu können. „Wir hatten Glück und konnten auf die Stocksporthalle des ESV Murberg ausweichen. Auch die Gemeinde mit Bürgermeister Gusch ist uns mit der Zurverfügungstellung des Equipments entgegengekommen und hat uns unterstützt, damit wir alles rechtzeitig nach Mellach bringen konnten. Alle waren zufrieden und hatten sichtlich viel Spaß am Turnier. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an alle Sponsoren, die mit ihren Spenden wieder tolle Preise

zur Verfügung gestellt haben, über die sich alle sehr gefreut haben. Besondere Freude hatten unsere Tagessieger an den schönen Preisen!“, bilanzierte Obmann Harald Wilfling.

Den ersten Platz erzielte die FPÖ Feldkirchen, die auch einen Geschenkkorb vom Genussbauernhof Hillebrand, gespendet von Vizebürgermeister Mag. Stefan Hermann, entgegennehmen durfte. Den zweiten Platz erreichte die FF-Wagnitz, die den Preis – Geschenkboxen von der Ölmühle Esterer – gespendet von Bürgermeister Erich Gosch, erhalten hat. Auch das sehr beliebte Schätzspiel durfte nicht fehlen und es gab glückliche Gewinner! Der Verein freut sich auf das nächste Jahr und hofft auf mehr Glück mit dem Wetter.



Das
Motto des
Tages beim
Turnier der
Vereine
des ESV
Feldkirchen



Die Sieger im Wettbewerb: Die FPÖ Feldkirchen mit Vizebürgermeister Stefan Hermann



Zweiter Tagessieger: Die Feuerwehr Wagnitz – im Bild mit Bürgermeister Erich Gosch



Die Sieger im Schätzspiel

Aufruf

„Kommt vorbei und werdet Teil unseres Teams. Ihr trefft uns jeden Mittwoch ab 15 Uhr und jeden Sonntag ab 9 Uhr im Vereinshaus und auf der Sportbahn. Wir freuen uns auf euch!“

Wünsche

„Bis dahin wünscht der ESV-Feldkirchen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2024! Stock heil!“

Für den
ESV Feldkirchen:
Obmann Harald Wilfling



Hugo und Maria Schwarz nahmen in Wien die Auszeichnung „Beliebteste Triathlon-Veranstaltung Österreichs“ entgegen

AUSTRIA EXTREME TRIATHLON

Veranstaltung des Jahres

Der Austria Extreme Triathlon mit Start in Feldkirchen wurde wieder ausgezeichnet.

Es wurde tatsächlich wieder geschafft: Nach den beiden vergangenen Jahren ist der Austria eXtreme Triathlon auch 2023 Österreichs beliebteste Triathlon-Veranstaltung! Mit viel Stolz und Freude nahmen Maria und Hugo Schwarz die Auszeichnung des Österreichischen Triathlonverbands im Rahmen der Triathlon Austria Gala am 17. November im Wiener Palais Wertheim entgegen. Um sie gleich auch an das gesamte Team des Austria eXtreme Triathlons weiterzureichen, das mit seinem unermüdlichen Einsatz hinter diesem Erfolg steht.

Das Team des Austria eXtreme Triathlons gratuliert ganz

herzlich dem Steirer zum 2. Platz und dem Omnibiotic Apfelfeld Triathlon zum 3. Platz. Die besten Glückwünsche gehen natürlich auch an Julia Hauser als Triathletin des Jahres und Luis Knabl als Triathlet des Jahres sowie Philipp Rainer als Trainer des Jahres 2023.

Der 9. Austria eXtreme Triathlon findet am 22. Juni 2024 statt. Die Anmeldung auf www.autxtri.com ist eröffnet. Die Startnummernausgabe findet am Freitag wieder in der Sporthalle Feldkirchen statt, der Start erfolgt Samstagfrüh in den Murauen am Thondorfer Altarm.

Maria Schwarz

SV FELDKIRCHEN



Erste Mannschaft ist Dritter nach Hinrunde

Die erste Kampfmannschaft des SV Feldkirchen liegt in der Unterliga Mitte nach der Herbstmeisterschaft auf Rang drei.

Die erste Kampfmannschaft des SV Feldkirchen unter Trainer Mag. Mario Strohmayer und Co-Trainer Sandro Kahlhammer belegt in der Unterliga Mitte nach Abschluss der Herbstsaison mit 23 Punkten und einer Tordifferenz von plus 17 Treffern den dritten Platz. Bester Torschütze war Neuzugang Lukas Bracun mit elf Toren. Herbstmeister wurde der USV Kainbach-Hönigstal mit 31 Punkten. Auch die zweite Kampfmannschaft, die überwiegend aus jungen Eigenbauspielern besteht und als Sprungbrett für die Erste gilt, kann auf eine zufriedenstellende Saison zurückblicken. Das Team unter Trainer René Mirtl und Co-Trainer Martin Kickmaier beendete die Herbstsaison in der 1. Klasse Mitte B mit 23 Punkten im guten Mittelfeld.

Im Jugendbereich ist der SV Feldkirchen wieder mit zwölf Jugendmannschaften



Obmann Günther Hermann

in die Herbstsaison gestartet. Einige neue Trainer wurden eingesetzt - unter diesen ist bereits eine positive Entwicklung der Teams ersichtlich. Hervorzuheben ist das neue Projekt in der U7. Für das Trainerteam Raphael Koval und Florian Pucher hat Jugendleiter Rainer Koval einen Individualtrainer eingestellt. Martin Reiner bildet die Mannschaft zusätzlich zum normalen Fußballtraining im kognitiven Bereich (Life-Kinetik) aus. Damit wird Aufmerksamkeit, Orientierung, Kreativität, Vorstellungskraft und Willen schon in diesem frühen Alter gefördert. Die Kinder sind mit Begeisterung und vollem



Trainer KM II: René Mirtl

Einsatz dabei. Im Nachwuchsbereich werden trotzdem laufend Jugendtrainer*innen gesucht. „Neben einer fairen Aufwandsentschädigung bieten wir auch die Möglichkeit einer Trainerausbildung“, sagt Obmann Günther Hermann. Bei Interesse ist Jugendleiter Rainer Koval (0664-662 22 93), der auch in allen anderen Angelegenheiten und Fragen rund um die Nachwuchsarbeit zur Verfügung steht, Ansprechpartner. „Mein Dank gilt allen Inseparaten unseres schon traditionellen Jugendkalenders, der mittlerweile bereits zum 22. Mal aufgelegt wird“, sagt Hermann.



Jugendleiter: Rainer Koval

Die Frühjahrsmeisterschaft in der Unterliga Mitte beginnt mit dem Auswärtsspiel beim Herbstmeister Kainbach-Hönigstal. Das erste Heimspiel im neuen Jahr findet am Freitag, 22. März 2024 (19 Uhr), gegen Raaba-Grambach statt. Der Spielplan ist auf der Homepage www.svfeldkirchen.at zu finden.

Wünsche

„Ich wünsche allen Feldkirchner*innen im Namen des Sportvereines frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr!“

**Für die Vereinsleitung:
Mag. Günther Hermann,
Obmann**

Die erste Kampfmannschaft des SV Feldkirchen beendete die Hinrunde auf Rang drei

TTC FELDKIRCHEN

Bundesligateam auf Rang vier, auch der Nachwuchs im Aufwind

Nach dem knapp geschafften Bundesliga-Klassenerhalt in der Vorsaison war der Ligaverbleib auch heuer das erklärte Ziel. Doch es kam ganz anders – viel besser.

Es war wieder ein aufregender Herbst, den die Spielerinnen und Spieler des TTC Feldkirchen erleben durften. Das Bundesligateam entging im Frühjahr erst im letzten Spiel mit einem Sieg gegen Wiener Neudorf dem Abstieg, nachdem sich gleich drei direkte Konkurrenten nur für das Frühjahr um tausende Euro einen Legionär geholt hatten, der die jeweiligen Vereine in der Liga hielt.

Feldkirchen setzt seit zwei Jahren ausschließlich auf Österreicher und überraschte in der neuen Saison mit dem 16-jährigen Wiener Nachwuchs-Nationalspieler namens Stephan Wyss auf der Nachwuchsposition. Der bisherige Junior Simon Grünsteidl (22) blieb als Backup in der Landesligamannschaft und half gleich zu Beginn der Saison erfolgreich in der Bundesliga aus. Wyss und Tobias Siwetz halten sich im Mittelfeld der starken Liga.

Dass das Team aber plötzlich nicht mehr 13. ist, so wie am Ende der Vorsaison, sondern nach neun Runden auf Rang vier liegt, liegt vor allem an einem Mann: dem Eigenbauspieler Tobias Scherer. Der Kapitän ist in der Form seines Lebens und liegt in der mit Legionären und ehemaligen Erstliga-Topspielern gespickten zweiten Bundesliga auf Rang



Eigenbauspieler Tobias Scherer (hinten) agiert in der Form seines Lebens: Rang fünf in der Einzelrangliste der zweiten österreichischen Tischtennis-Bundesliga

fünf der Einzelrangliste unter 48 Spielern. Die restlichen Runden des Grunddurchgangs werden im Jänner und Februar gespielt, danach geht es ins Play-off. „Es sieht sehr gut aus, dass wir heuer wieder ins obere Play-off kommen. Ein bisschen erinnert mich unser Lauf an die Aufstiegssaison 2019/20“, sagt Scherer. Damals schaffte das Team (noch mit Legionär Gregor Zafostnik) den Aufstieg in die 1. Bundesliga, wo leider alle Spiele coronabedingt ohne Zuschauer stattfanden.

Auch der Nachwuchs des TTC bleibt weiter erfolgreich. „Für die heurige Saison ist es unser wichtigstes

Ziel, die nächste Generation in das Erwachsenentischtennis zu bringen. Die Hinrunde hat dabei einige sehr schöne Erfolge gebracht“, sagt Raimund Heigl, sportlicher Leiter des Vereins. Tobias Meitz, Sebastian Sirk und Elias Deutsch haben schon tolle Siege gegen viel ältere und natürlich viel erfahrenere Spieler gefeiert. In der Nachwuchsliga Süd gewann Sebastian Sirk beim ersten Durchgang, der zu Hause in der Sporthalle Feldkirchen ausgetragen wurde, die Gruppe 3 (von 8), obwohl er erst seit Jänner 2023 im Verein spielt. „Ihm steht eine große Zukunft bevor, zumal er sich auch entschieden hat, das

Trainingspensum zu erhöhen und jetzt schon drei bis vier Mal pro Woche spielt“, so sein Trainer. Einen Sieg bei seinem ersten Auftritt in der Meisterschaft schaffte auch Amil Odjoski, der die Gruppe 4 gewann.

Wünsche

„Der TTC Feldkirchen wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchner ein gesegnetes, ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest! Auf ein gutes, sportliches, erfolgreiches und natürlich vor allem gesundes Jahr 2024!“

**Für den TTC Feldkirchen:
Harald Pracher, Obmann**

LAUFSPORT

Julian Haslinger steht vor neuen Herausforderungen



Doppelpack vom Feldkirchner Lauftalent Julian Haslinger

Nach der äußerst erfolgreichen vorjährigen Lauf-saison setze Julian seinen Erfolgslauf heuer fort. Und das, obwohl einerseits die Vorbereitungsphase über die Wintermonate immer wieder durch Infekte beeinträchtigt wurde und Julian andererseits in diesem Jahr in der nächsthöheren Altersklasse antreten musste. Der erst Mitte des Jahres 14 Jahre alt gewordene Nachwuchssportler musste sich somit mit den Unter-16-Jährigen messen.

Obwohl er krankheitsbedingt, die Crosslauf-saison im Frühjahr streichen musste, startete er umso eindrucksvoller verspätet in

die Wettkampfsaison 2023: Beim Bärnbacher Stadtlauf über 1300 Meter feierte er einen überlegenen Start-Ziel-Sieg. Er hatte über 20 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Es folgte der Start beim stark besetzten Almenlandlauf über 2300 Meter. Am Ende holte Julian den zweiten Platz in 7.48 Minuten mit nur 1,5 Sekunden Rückstand auf den Tagessieger.

Schritt für Schritt konnte er den Trainingsrückstand wettmachen.

Am 12. August folgte dann der Doppelpack: Am Vormittag konnte sich Julian den Tagessieg der Jugendklas-

sen beim internationalen Drei-Gipfel-Lauf in Wald am Schoberpass sichern.

Durch den Erfolg angestachelt, entschied er sich am späten Nachmittag auch beim Stinazer Mini-marathon im Rahmen der burgenländischen Landesmeisterschaften zu starten.

Er siegte trotz extremer Hitze und starker Konkurrenz in 7.40 Minuten über die 2400-Meter Distanz. Im Laufe der Saison folgten weitere Siege, auch in anderen Bundesländern.

Die Herausforderung für das nächste Jahr besteht für den HTL-Schüler darin, die Belastung von neuer Schule und Sport unter einen Hut zu bringen.

SCHWIMMEN

Sie eilt von Erfolg zu Erfolg

Die Feldkirchner Schwimmerin Julia Haar hat in den vergangenen Jahren laufend ihr Talent unter Beweis gestellt. Bei steirischen Meisterschaften ist der Goldrang in den Delfin-Bewerben fast ausschließlich für sie gebucht – elf Mal stand sie schon auf dem obersten Podest. Auch bei den österreichischen Meisterschaften der allgemeinen Klasse erreichte sie heuer über 100 und 200 Metern Delfin die Silbermedaille.

Mit diesen Leistungen hat sich die 16-jährige Athletin des USC Graz auch für die Jugend-Europameisterschaft in Belgrad qualifiziert. Acht Trainingseinheiten absolviert Julia pro Woche, um weitere nationale und internationale Erfolge einfahren zu können.

Diese Erfolge haben Julia Haar – zum zweiten Mal in Folge – auch eine Nominierung zur Nachwuchssportlerwahl der Kleinen Zeitung in Zusammenarbeit mit der offiziellen Sportlerwahl des Landes Steiermark eingebracht. Die Sieger wurden bei der Galanacht des Sports präsentiert.



Erfolgreich: Julia Haar

AC-ASKÖ FELDKIRCHEN

Erfolge auf verschiedenen Ebenen

Feldkirchens Ausnahmeathlet Julian Heidenbauer verbesserte für VÖEST Linz seine persönliche Bestleistung und wurde österreichischer Mannschaftsmeister.

Am 7. Oktober fanden zum ersten Mal im Fitness Löwenherz in Graz-Puntigam die steirischen Meisterschaften statt. Der ansässige Verein Barbell Tribe war für die hervorragende Ausrichtung der Meisterschaft verantwortlich.

- **Katrin Diglas** konnte in ihrer Klasse die Bronzemedaille erkämpfen – Mastersklasse Silber.
 - **Alexander Jöbstl** bis 55 kg Gold und U17-Silber.
 - **Julian Rauch** bis 67 kg Gold und U20-Bronze.
 - **Ernst Diglas** bis 81 kg Bronze – Mastersklasse Silber.
 - **Stefan Pöcher** bis 89 kg vierter Platz.
 - **Thomas Greiner** über 109 kg Silber und Mastersklasse Bronze.
- In der Mannschaftswertung wurde der AC-ASKÖ Feldkirchen Fünfter.

In der Mannschaftsmeisterschaft in der Teamliga 4 konnte der Klub in diesem Jahr nie mit der stärksten Mannschaft an den Start gehen (Krankheit, Verletzungen usw.) Dadurch konnten junge Athleten in der Mannschaft starten. Das Team landete auf Rang vier.

Julian Heidenbauer erkämpfte mit seiner Mannschaft SK VÖEST Linz den Titel Mannschaftsmeister 2023. Dieser Titel ging bereits zum 20. Mal nach Linz. Julian konnte am 4. März im Mannschaftsdress von SK



Die Teilnehmer des AC-ASKÖ Feldkirchen an den steirischen Meisterschaften (von links): Julian Rauch, Thomas Greiner, Katrin Diglas, Ernst Diglas, Alexander Jöbstl, Stefan Pöcher



Alexander Jöbstl



Obmann Thomas Greiner erhielt von Joze Zalubersek in Velenje eine Chronik des Vereins



Stefan Pöcher

VÖEST Linz seine persönliche Bestleistung von 158 Kilogramm im Reißen und 187 Kilogramm im Stoßen aufstellen. 345 Kilogramm im Zweikampf und 369,67 Sinclairpunkte. Herzliche Gratulation.

Am 20. Oktober traf sich Obmann Thomas Greiner mit Joze Zalubersek. Er war langjähriger Obmann des

Freundschaftsklub TAK Rudar Velenje. Joze hat in dreijähriger Arbeit eine Chronik des TAK Rudar Velenje geschrieben, in der auch der AC-ASKÖ Feldkirchen vorkommt. Joze Zalubersek hat Obmann Thomas Greiner zwei Ausgaben dieser Chronik überreicht. "Dafür bedanken wir uns herzlich", so Obmann Thomas Greiner.

Wünsche

„Wir wünschen Ihnen, liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2024!“

Für den AC-ASKÖ Feldkirchen:
Thomas Greiner, Obmann

Jetzt NEU in Feldkirchen bei Graz!

GRATIS MESSUNG:
Fett, Muskel, Viszeralfett,
Stoffwechselalter etc!



**Wir aktivieren Ihren Stoffwechsel
und Sie verspüren sofort Resultate!**

Teste unser Service mit der 30 Tage Geld-zurück-Garantie!

Unsere Kunden berichten über:

- besseren Stoffwechsel
- Leichte Gewichtsabnahme mit 4 mal am Tag Essen, gratis Konzeptbuch
- Mehr Energie, Leistungssteigerung
- Linderung von Migräne, Kopfschmerzen
 - Fittere Gelenke
- Verbesserung von Allergien, Unverträglichkeiten
- schönere Haut, Linderung von Neurodermitis, Akne mit langfristigen Erfolgen uvm.

**Du bist auf der Suche nach
einem Weihnachtsgeschenk?**

Und das noch liebevoll verpackt!?

Mein Last-Minute-Weihnachtsservice
ist am Samstag vom 23.12. bis 21:00 Uhr
und am 24.12 bis 16:00 Uhr geöffnet!

Bitte um kurze telefonische
Anmeldung unter: +43 664 394 1973

Gutschein 10%*

* auf Kosmetik, Nahrungsmittelergänzung
und Stoffwechselprogramme.

Bei anderen Gutscheinen gibt es mit diesem nochmal 10% Rabatt!

Eveline Maier
Am Josefgrund 3 Top 6
8073 Feldkirchen bei Graz
+43 664 394 1973



GESUNDHEITSTELEFON & APOTHEKENRUF
(gültig für die gesamte Steiermark)
365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag **Tel. 1450**
Österreichische Apothekerkammer
Landesgeschäftsstelle Steiermark **Tel. 47 53 74**
Apothekenbereitschaftsdienst auch in
Tageszeitungen und ORF Teletext Seite 649
Top aktuell immer unter
Österreichische Apothekerkammer: Apothekensuche
(www.apothekerkammer.at/apothekensuche)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Randbezirke:
Verlaubarbeit in den Tageszeitungen sowie unter
„geöffnete Ordinationen“ (www.ordinationen.st/Ordinationen)
Notruf Rettung und Unfall 144
Notruf Polizei 133 Notruf Feuer 122

- 1 Floriani-Apotheke** 28-36-42-0
8054 Graz, Kärntner Straße 410-412 **M**
Leonhard-Apotheke 32-21-03
8010 Graz, Leonhardplatz 3 **M**
Purpur-Apotheke 69-37-03
8045 Graz, Radegunderstraße 47 **M**
Sonnen-Apotheke 82-31-59-0
8010 Graz, Jakominiplatz 24 **M**
Adler-Apotheke 83-03-42
8010 Graz, Hauptplatz 4 **M**
Apotheke zum Chiron 40-65-50
8074 Raaba-Grambach, Josef Krainer-Straße 33 **M**
- 2 Schlossapotheke** 58-23-51
8020 Graz, Eggenberger Allee 44 **M**
St. Franziskus-Apotheke 82-50-62
8010 Graz, Münzgrabenstraße 110 **M**
Bären-Apotheke 83-02-67
8010 Graz, Herrngasse 11 **M**
Theodor Körner-Apotheke 68-34-94-0
8010 Graz, Theodor Körner-Straße 69 **M**
Paracelsus-Apotheke 27-15-96
8020 Graz, Triester Straße 87a **M**
Apotheke „Zum goldenen Engel“ 71-20-28
8020 Graz, Griesgasse 12 **M**
Apotheke Gössendorf 22-81-50
8077 Gössendorf, Bundesstraße 85 **M**
Apotheke Pirka 20-72-72
8054 Seiersberg-Pirka, Packer Straße 36 **M**
- 3 Apotheke Liebenau** 47-23-24
EKZ Murpark, 8041 Graz, Ostbahnstraße 3 **M**
Antonius-Apotheke 69-13-77
8045 Graz, Weinitzenstraße 2 **M**
Herz Jesu-Apotheke 83-06-29
8010 Graz, Nibelungengasse 26 **M**
Apotheke „Zum grünen Kreuz“ 71-26-80
8020 Graz, Annenstraße 45 **M**
Schutzengel-Apotheke 58-12-65
8020 Graz, Lilienthalgasse 24 **M**
GreenCity Apotheke 28-58-00
8054 Graz, Olga-Rudel-Zeynek-Gasse 4 **M**
St. Thomas-Apotheke 03136/54-4-70
8141 Premstätten, Hauptstraße 174 **M**
- 4 Apotheke „Zur Mariahilf“** 71-34-31
8020 Graz, Volksgartenstraße 20 **M**
Jakomini-Apotheke 83-01-61
8010 Graz, Jakominiplatz 15 **M**
Aesculap-Apotheke 57-44-77
8052 Graz, Burenstraße 72 **M**
Opem-Apotheke 82-96-47
8010 Graz, Opemring 24 **M**
Helios Apotheke 26-20-20
8020 Graz, Lauzilgasse 21 **M**
Lebenskraft-Apotheke 39-89-39
8044 Graz, Mariatroster Straße 190 **M**
Apotheke Hart 20-71-20
8075 Hart bei Graz, Harter Süd Straße 2 **M**
- 5 Apotheke Puntigam** 29-10-55
8055 Graz, Triester Straße 373 **M**
St. Paul-Apotheke 47-24-29
8010 Graz, Eisteichgasse 31 **M**
Apotheke „Zu Maria Trost“ 32-30-47
8043 Graz, Mariatroster Straße 31 **M**
Stadt Apotheke Graz 83-05-66
8010 Graz, Hauptplatz 15 **M**
Apotheke Lend 71-46-91
8020 Graz, Wiener Straße 19 **M**
Marien-Apotheke 03137/43-0-43
8151 Hitzendorf 280 **M**
Apotheke Hausmannstätten 03135/47-5-11
8071 Hausmannstätten, St. Peter-Straße 6 **M**
- 6 Apotheke „Am Grünanger“** 47-21-18
8041 Graz, Ziehrerstraße 2 **M**
Apotheke Graz Shopping Nord 67-07-47
8051 Graz, Wiener Straße 351 **M**
Kaiser Josef-Apotheke 82-95-71
8010 Graz, Kaiser Josef-Platz 5 **M**
Landschafts-Apotheke 83-04-20
8010 Graz, Sackstraße 4 **M**
Lilien-Apotheke 25-30-05
8054 Seiersberg-Pirka, Kärntner Straße 537 **M**
Apotheke Kumberg 03132/21-1-77
8062 Kumberg, Grazer Straße 48i **M**
Turmapotheke 57-51-99
8020 Graz, Waagner-Biro-Straße 47 **M**
- 7 Apotheke „Zur göttlichen Vorsehung“** 32-11-28
8010 Graz, Heinrichstraße 3 **M**
Rothlauer-Apotheke 42-22-10
8042 Graz, Waltendorfer Hauptstraße 121 **M**
Apotheke „Zur St. Anna“ 83-05-46
8010 Graz, Münzgrabenstraße 3 **M**
Apotheke im Citypark 76-47-78
8020 Graz, Lazarettgürtel 55 **M**
Rosen-Apotheke 57-00-70
8020 Graz, Peter Tunner-Gasse 34 **M**
Calma Apotheke 42-79-54
8041 Graz, Liebenauer Hauptstraße 161a **M**
Apotheke Kalsdorf 03135/52-3-60
8401 Kalsdorf, Hauptstraße 102 **M**
- 8 Apotheke 8052** 22-54-84
8052 Graz, Lissäckerstraße 2 **M**
Apotheke Thondorf 40-60-33
„Zum Heiligen Christophorus“
8041 Graz, Liebenauer Hauptstraße 308 **M**
Apotheke der Barmherzigen Brüder 7067-16500
„Zum Granatapfel“
8020 Graz, Annenstraße 4 **M**
Schönau-Apotheke 82-92-49
8010 Graz, Schönaugasse 106 **M**
Damian-Apotheke 03136/60-9-00
8501 Lieboch, Packer Straße 128 **M**
Apotheke am Rettenbach 39-28-80
8044 Graz, Mariatroster Straße 142 A **M**

- 8 Kronen-Apotheke** 82-62-26
8010 Graz, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 28 **M**
Apotheke Neuhart 27-21-88
8053 Graz, Kärntner Straße 152 **M**
Apotheke Ragnitz 30-13-05
8047 Graz, Ragnitzstraße 177 **M**
Apotheke Andritz 67-28-08
8045 Graz, Weinzöttelstraße 3 **M**
Mohren-Apotheke 71-32-80-0
8020 Graz, Südtiroler Platz 7 **M**
Apotheke Fernitz 03135/57-7-76
8072 Fernitz, Schulgasse 1 **M**
AMICA Apotheke 03136/62-9-24
8501 Lieboch, Johann Assl-Platz 1 **M**
- 9 Apotheke „Zum heiligen Petrus“** 47-14-42
8042 Graz, St. Peter Hauptstraße 45 **M**
Neutor-Neuhart 82-65-61
8010 Graz, Neutorgasse 57 **M**
Panther-Apotheke 71-11-47
8020 Graz, Griesplatz 26 **M**
Peter Rosegger-Apotheke 28-41-56
8052 Graz, Peter Rosegger Straße 101 **M**
St. Josef-Apotheke 69-11-50
8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 52 **M**
Johannes-Apotheke 29-22-87
8073 Feldkirchen, Triester Straße 32 **M**
- 10 Apotheke Waltendorf** 82-92-16
8010 Graz, Waltendorfer Hauptstraße 31/4 **M**
Glacis-Apotheke 32-33-92
8010 Graz, Glacisstraße 31 **M**
Dreifaltigkeits-Apotheke 71-19-87
8020 Graz, Lazarettgasse 1 **M**
Kalvarien-Apotheke 68-42-66
8051 Graz, Augasse 77 **M**
Regenbogen-Apotheke 29-29-79
Shopping Center West,
8054 Graz, Weblinger Gürtel 25 **M**
Apotheke Kainbach 30-32-86
8010 Kainbach, Hönigtaler Straße 1 **M**
Diana-Apotheke 03135/51-9-92
8402 Werndorf, Bundesstraße 114 **M**
- 11 Apotheke zum guten Hirten** 32-21-29
8010 Graz, Leonhardstraße 6 **M**
Petrifelder-Apotheke 47-34-47
8042 Graz, Petrifelderstraße 21 **M**
Bahnhof Apotheke 71-51-35
8020 Graz, Bahnhofgürtel 79 **M**
Casa Medica Apotheke 32-20-50
8047 Graz, Ragnitzstraße 16 **M**
Janus-Apotheke 68-21-43-0
8051 Graz, Wiener Straße 215-217 **M**
Apotheke im Zentrum 29-20-20
8055 Seiersberg-Pirka,
Shopping City Seiersberg 1, Top 4/2/3 **M**

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
M 1 10	D 1 5	F 1 10	M 1 5	M 1 11	S 1 6	M 1 12	D 1 7	S 1 2	D 1 8	F 1 3	S 1 9
D 2 11	F 2 6	S 2 11	D 2 6	D 2 12	S 2 7	D 2 1	F 2 8	M 2 3	M 2 9	S 2 4	M 2 10
M 3 12	S 3 7	S 3 12	M 3 7	F 3 1	M 3 8	M 3 2	S 3 9	D 3 4	D 3 10	S 3 5	D 3 11
D 4 1	S 4 8	M 4 1	D 4 8	S 4 2	D 4 9	D 4 3	S 4 10	M 4 5	F 4 11	M 4 6	M 4 12
F 5 2	M 5 9	D 5 2	F 5 9	S 5 3	M 5 10	F 5 4	M 5 11	D 5 6	S 5 12	D 5 7	D 5 1
S 6 3	D 6 10	M 6 3	D 6 10	M 6 4	D 6 11	D 6 5	F 6 12	F 6 7	D 6 13	M 6 8	F 6 2
M 7 4	M 7 11	D 7 4	S 7 11	D 7 5	F 7 12	S 7 6	M 7 1	S 7 8	M 7 2	D 7 9	S 7 3
D 8 5	D 8 12	F 8 5	M 8 12	M 8 6	S 8 1	M 8 7	D 8 2	S 8 9	D 8 3	F 8 10	S 8 4
D 9 6	F 9 1	S 9 6	D 9 1	D 9 7	S 9 2	D 9 8	F 9 3	M 9 10	M 9 4	S 9 11	M 9 5
M 10 7	S 10 2	S 10 7	M 10 7	M 10 8	M 10 3	M 10 9	S 10 4	D 10 11	D 10 5	S 10 12	D 10 6
D 11 8	S 11 3	M 11 8	D 11 8	S 11 9	D 11 4	D 11 10	S 11 5	M 11 12	F 11 6	M 11 7	M 11 7
F 12 9	M 12 4	D 12 9	F 12 4	S 12 10	M 12 5	F 12 11	M 12 6	D 12 1	S 12 7	D 12 2	D 12 8
S 13 10	D 13 5	M 13 10	S 13 5	M 13 11	D 13 6	S 13 12	F 13 7	F 13 2	S 13 8	M 13 3	F 13 9
S 14 11	M 14 6	D 14 11	S 14 6	D 14 12	F 14 7	S 14 1	M 14 8	S 14 3	M 14 9	D 14 4	S 14 10
M 15 12	D 15 7	F 15 12	M 15 12	M 15 7	M 15 2	M 15 13	D 15 9	S 15 11	D 15 10	F 15 5	S 15 11
D 16 1	F 16 8	S 16 1	D 16 8	D 16 2	S 16 9	D 16 3	F 16 10	M 16 5	M 16 11	S 16 6	M 16 12
M 17 2	S 17 9	S 17 2	M 17 9	F 17 3	M 17 10	M 17 4	S 17 11	D 17 6	D 17 12	S 17 7	D 17 1
D 18 3	S 18 10	M 18 3	D 18 10	S 18 4	D 18 11	D 18 5	S 18 12	M 18 7	F 18 1	M 18 8	M 18 2
F 19 4	M 19 11	D 19 4	F 19 11	S 19 5	D 19 12	F 19 6	M 19 1	D 19 8	S 19 2	D 19 9	D 19 3
S 20 5	D 20 12	M 20 5	D 20 12	M 20 6	D 20 1	S 20 7	D 20 2	F 20 9	S 20 3	M 20 10	F 20 4
S 21 6	M 21 1	D 21 6	S 21 1	D 21 7	F 21 2	S 21 8	M 21 3	S 21 10	M 21 4	D 21 11	S 21 5
M 22 7	D 22 2	F 22 7	M 22 7	M 22 8	S 22 3	M 22 9	D 22 4	S 22 11	D 22 5	F 22 12	S 22 6
D 23 8	F 23 3	S 23 8	D 23 3	S 23 9	S 23 4	D 23 10	F 23 5	M 23 12	M 23 6	S 23 1	M 23 7
M 24 9	S 24 4	S 24 9	M 24 9	F 24 10	M 24 5	M 24 11	S 24 6	D 24 8	D 24 7	S 24 2	D 24 8
D 25 10	S 25 5	M 25 10	D 25 5	S 25 11	D 25 6	D 25 12	S 25 7	M 25 2	F 25 8	M 25 3	M 25 9
F 26 11	M 26 6	D 26 11	F 26 6	S 26 12	M 26 7	F 26 1	M 26 8	D 26 3	S 26 9	D 26 4	D 26 10
S 27 12	D 27 7	M 27 12	S 27 7	M 27 1	D 27 8	S 27 2	D 27 9	F 27 4	S 27 10	M 27 5	F 27 11
S 28 1	M 28 8	D 28 1	S 28 8	D 28 9	F 28 10	S 28 11	S 28 12	D 28 3	M 28 11	D 28 6	S 28 12
M 29 2	D 29 9	F 29 2	M 29 9	M 29 3	S 29 10	D 29 4	D 29 10	S 29 6	D 29 7	F 29 7	S 29 1
D 30 3	S 30 3	S 30 3	D 30 10	D 30 10	S 30 11	D 30 5	F 30 12	M 30 7	M 30 1	S 30 8	M 30 2
M 31 4	S 31 4	S 31 4	D 30 10	F 31 5		M 31 6	S 31 1		D 31 2		D 31 3

Serviceleistungen im Gemeindeamt

Öffentlicher Notar:

Notar Graz-Süd
Jeden Montag von 16.30 – 18 Uhr – kostenlose Beratung.

Bauberatung und Raumplanung:

(um telefonische Voranmeldung wird gebeten)
Die nächsten Termine sind am 29. 1., 26. 2. und 25. 3. 2024
BM Ing. Josef Greiner - von 16.30 bis 18 Uhr
DI Andreas Ankowitsch - von 16 bis 18 Uhr

Rechtsberatung im Gemeindeamt:

Mag. Karl Wolfgang Schöff, LL.M.
Termine: 15. und 29. Jänner, 12. und 26. Februar sowie
4. und 18. März. – Anmeldung unter: (0316) 29 11 35 – 31.

Sicherheitsprechstunde der

Polizeiinspektion Feldkirchen:
jeden zweiten Montag zu Quartalsbeginn von
17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

Notrufe

Ärztendienst 141

Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte
mit der Telefon-Vorwahl (0 316) 122
(0 31 33) 122
(0 31 35) 122

Polizei-Notruf: 133

Rettung-Notruf: 144

Euro-Notruf: 112

Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133- 61 33

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:

HBI Johann Binder Tel.: 0664-33 027 00

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:

HBI Wolfgang Hödl Tel.: 0676-95 42 290

Sonstige Institutionen

Kinderkrippe: Beate Sokar
Anton-Bruckner-G. 4, Tel: (03135) 50 915

Kinderkrippe/ Miriam Gobold

Kindergarten: Kulmstraße 7, Tel.: (0316) 29 20 340

Gemeinde- Irene Pellischek

kindergarten: Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664-8410541

Pfarr- Claudia Nikcevic

kindergarten: Feldkirchner Str. 226, Tel. (0316) 29 42 48

Volksschule: VDir. Dipl. Päd. Ulrike Kahraman, BEd

Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Dir. Dipl. Päd. Elke Roth-Neukom

Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Mittelschule: Gabriele Spurej

Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Daniela Fras, Tel.: (0316) 29 11 35 26

Mittags-

betreuung: Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr

(während der Schulzeit)

Triester Straße 55 (Kulturheim)

Tel.: (0316) 29 36 66

Bücherei:

Musikschule: Dominik Kainzinger-Webern

Triester Straße 55, Tel.: (0316) 29 11 35-29

Musikschule Alexandra Shams Eldin

Feldkirchen: Triester Straße 55, Tel.: 0676/ 533 07 23

Marktmusik- Obman Martin Rabensteiner

kapelle: Tel.: 0664/856 23 25

Pfarrkanzlei

Feldkirchen: Tel.: (0316) 29 10 60

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Verleger, Herausgeber, Redaktion:

Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57,
8073 Feldkirchen

Blattlinie: Die Feldkirchner Nachrichten beinhalten
amtliche Mitteilungen und Informationen für die
Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich
im März, Juni, September und Dezember.

Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeiner-
straße 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz.

Kontakt: Für Anregungen, Berichte und Inseratenwün-
sche kontaktieren Sie bitte Raimund Heigl unter
Tel. (0 316) 29 11 35 – 19 oder per Mail unter
r.heigl@feldkirchen-graz.gv.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
23. Februar 2024



QR-Code zur
Gemeinde-Homepage:



www.feldkirchen-graz.gv.at

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Walter Leitner
Feldkirchen, Schloßgasse 2 Tel. (0316) 29 11 48
bzw. 0676-38 57 470

Dr. Elke Kastl NEUE ADRESSE UND TELEFONNUMMER!
Feldkirchen, Franz-Lehar-Gasse 3a. Tel. (0 31 35) 50 788
bzw. 0680-50 720 44.

Dr. Christine Wohlfahrt
Seiersberg-Pirka, Mitterstraße 141, Tel. (0316) 24 25 11

Dr. Christina Stauber
Seiersberg-Pirka, Haushamerstraße 2, Tel. (0316) 29 70 52
bzw. 0664-355 50 66

Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote
Kreuz Kalsdorf, Tel. 050-144 51 73 11 und die Dienststelle
des Roten Kreuzes in Seiersberg-Pirka, Tel. 050-144 517 000.

Ärzte und medizinische Einrichtungen

24-Stunden-Betreuungsagentur Uranschek Tel. 0664-26 00 858
Gebildete, deutschsprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland.
www.achtsam-im-alter.at.

Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 32 10
Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell
chinesische Medizin (Arzt für Allgemeinmedizin, Wahlarzt).
Ärztzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 11 Uhr. Montag, Dienstag, Donners-
tag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Telefonische Voranmeldung
unbedingt erforderlich.

Aluani Ute Tel. (0316) 29 32 10
Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
Ärztzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2, Termine nach Vereinbarung.

Becken-Wilferl Daniela, Mag.ª Tel. 0664-58 13 173
Dipl.-Shiatsu Praktikerin, Wasserwerkstraße 10, Termine nach Vereinbarung.

Bernhard Sybilla, Dr. med. univ. Tel. 0676-55 01 571
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schloßgasse 2.
Montag, Dienstag, Donnerstag 8 bis 13 Uhr, Mittwoch 15 bis 19 Uhr.

Berg Tina Tel. 0664-59 86 665
Osteopathin, Kinder- und Frauenosteopathin & Physiotherapeutin,
Hafnerstraße 49 a, Termine nach Vereinbarung.

Brunner Ernst, Dr. med. univ. Tel. 0650-27 19 620
Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefeldarzt, Totenbeschau
Niechtenmühlstraße 44. Termine nach Vereinbarung.

Derler Helmut, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 12 62
Ganzheitliche Privatordination. Billrothgasse 5.
Termine nach telefonischer Vereinbarung, Homöopathie, Bachblüten, Biore-
sonanz mit Schwerpunkt Blockadenlösungen, Austesten und Behandlung
von Allergien

Frühwirth Renata Tel. 0664-78 87 451
SaCranio Therapeutin und Energetikerin
Paul-Anton-Keller-Gasse 10. Termine nach Vereinbarung.

Goswami Alexandra, Dr.Mag.med.vet Tel. 0699-11 60 16 00
Tierärztin, Triester Straße 183. Termin nach Vereinbarung.

Herzog Gernot, Dr.med.univ Tel. (0316) 29 14 61
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Triester Straße 32.
Montag 9 – 16 Uhr, Dienstag 12 – 16 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 8 – 12 Uhr,
Freitag 8 – 11 Uhr.

homo vitalis Schulungs-Ges.m.b.H.

Dipl.-Ernährungsberaterin Gertraud Heschgl Tel. 0664-25 65 181
Kastl Elke, Dr.med.univ. Tel. (03135) 50 788 bzw. 0680-50 72 044
Praktische Ärztin, Franz-Lehar-Gasse 3a (NEU). Parkerlaubnis für Patentlin-
nen beim Unimarkt. – Montag, Mittwoch, Freitag 7 bis 12 Uhr, Dienstag,
Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr. Nach Vereinbarung: Mittwoch 14 bis 16 Uhr.

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 11 48
Praktischer Arzt. Schloßgasse 2
bzw. 0676-385 74 70

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 bis 11.30 Uhr.
Montag, Mittwoch 15 bis 18 Uhr.



Manuela Hatz, M.Ed. Tel. 06647-750 90 360
Diätologin, Ernährungsberatung, Ärztenzentrum Feldkirchen, Schloßgasse 2
Termine nach Vereinbarung.

Michael Töpfer Tel. 0676-41 09 449
Heilmassage und energetische Behandlungen, Ärztenzentrum, Schloßgasse
2/1/9. Termine nur nach Vereinbarung.

Michaela Marl, DSA Tel. 0699-11 47 40 96
Triester Straße 203, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision.

Neubauer-Sicher Nicole Tel. 0664-43 58 546
Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a. Termine nach Vereinbarung.

PALOS Pflege und Betreuung Tel. (03135) 54 183
Roseggergasse 9, 8401 Kalsdorf bei Graz
Tel. 0664-128 54 05

Resch Birgit, Jakob Nina, Wucherer Birgit Tel. 0664-796 82 91
Dipl. Physiotherapeutinnen, Schloßgasse 2.
Montag bis Freitag 7.30 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Schoberleitner Karin, Dipl. Päd., BEd, MAS Tel. 0681-201 46 023
Dipl. Ernährungspädagogin, Ernährungsberaterin und Kinesiologin.
Lagerstraße 43. Termine nach Vereinbarung.

Dipl. Shiatsu Therapeutin Sonja Haslinger Tel. 0664-118 47 21
Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht.
Wagnitzstraße. Termine nach Vereinbarung.

Sinn-Zeba, MA Christa Tel. 0664-991 61 23
Akademische Sprachtherapeutin/Logopädin.
Schloßgasse 2, 8073 Feldkirchen bei Graz.

Seidl Franz, MAS, MBA Tel. 0676-303 16 59
Psychotherapeut.

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. (0316) 29 37 41
Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, Obere Seeparkgasse 1.
Montag, Dienstag, Mittwoch 13 bis 18 Uhr. Donnerstag, Freitag 8 bis 14 Uhr.

Wohlfühloase Verena Großschädl & Claudia Zenz Tel. 0664-541 19 19
Massagepraxis, Mozartgasse 12.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstags 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12
und 14 bis 17 Uhr. Montags geschlossen.

Johannes Apotheke, Tel. (0316) 29 22 87
Triester Straße 32. Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg Tel. (0316) 28 65 29
Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) Tel. 050-144 51 73 11
bzw. 0676-8754-400 120

Rotes Kreuz. Bezirksstelle Graz-Umgebung Tel. 050-144 517 000
bzw. werktags 0316/14 8 44

Notrufe: 144

Ärztendienst: 141

Krankentransporte und Auskünfte: (ohne Vorwahl) 14 844

Krankentransport WAILAND, Pirka: Tel. 0664-438 05 90

Mütterberatung – jeden dritten Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule
Premstätten, Schulstraße 6 (Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes).

JÄNNER 2024

1. 1., 9 Uhr:
Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria.
Pfarrkirche.

6. 1., 9 Uhr:
Erscheinung des Herrn - Epiphanie. Fest der Heiligen drei Könige, Sternsingergottesdienst.
Pfarrkirche.

6. 1., 10.30 Uhr:
Jahreshauptversammlung des ÖKB Feldkirchen.
Feldkirchnerhof.

7. 1., 9 Uhr:
Adolf-Fuchs-Gedächtniswanderung. Von Rechberg nach Nechnitz, Dauer zirka drei Stunden, Führung Martin Winter (Anmeldung erforderlich unter Tel. 0660-416 38 95).
Marktplatz.
Veranstalter: Naturfreunde.

24. 1., 18 Uhr: Vortrag Siegfried Feitl, Experte für Stoffwechsel und Ernährungsberater.
Feldkirchnerhof.

27. 1., 15 Uhr:
Tischtennis-Bundesliga:
TTC Feldkirchen – Tulln,
Sportzentrum.

28. 1., 10 Uhr:
Tischtennis-Bundesliga:
TTC Feldkirchen – Siendorf,
Sportzentrum.

FEBRUAR 2024

1. 2., 19 Uhr:
Ball des Pensionistenverbandes.
Feldkirchnerhof.

2. 2., 8 Uhr:
Lichtmess - Darstellung des Herrn. Heilige Messe



27. 1.

Tischtennis.

Der TTC Feldkirchen bestreitet die beiden letzten Heimspiele des Grunddurchgangs der zweiten Tischtennis-Bundesliga am 27. und 28. Jänner in der Sporthalle des Sportzentrums. TTC

VERANSTALTUNGSKALENDER

mit Kerzenweihe.
Pfarrkirche.

3. 2., 8 Uhr:
Anbetungstag.
Heilige Messe mit Austeilung des Blasiussegens.

18 Uhr:
Schlussmesse mit eucharistischem und Blasiussegens.
Pfarrkirche

4. 2., 9 Uhr:
Schneeschuhwanderung.
Tour je nach Schneelage. Führung: Ernst Steiner. Dauer zirka drei Stunden. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0699-172 78 503.
Marktplatz.
Veranstalter: Naturfreunde.

8. 2., 10 Uhr:
Ausflug zum Forellenwirt Maurer
Gundersdorf.
Veranstalter: Pensionistenverband Feldkirchen.

10. 2., 18 Uhr:
Faschingssamstag.
Heilige Messe mit Faschingspredigt.
Pfarrkirche.

11. 2., 18 Uhr:
Faschingssonntag.
Heilige Messe mit Faschingspredigt.
Pfarrkirche.

14. 2., 8 Uhr und 18 Uhr:
Aschermittwoch.
Beginn der Fastenzeit. Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes.
Pfarrkirche.

18. 2., 9 Uhr:
1. Fastensonntag.
Heilige Messe.
Pfarrkirche.

25. 2., 9 Uhr:
2. Fastensonntag.
Suppensamstag, Heilige Messe. Gestaltung Pfarrkindergarten, anschließend kfb-AktionSuppe im Glas



28. 2.

Gesundheit.

Am 28. Februar gibt es den ersten von drei Terminen der Serie "Erst reden, gleich besser". Martina Fellner referiert im Feldkirchnerhof über "Ernährung als Gesundheitsfaktor". KK

am Kirchplatz.
Pfarrkirche, Pfarrkindergarten, Kirchplatz.

28. 2., 18 Uhr:
„Erst reden, gleich besser“: Ernährung als Gesundheitsfaktor.
Vortragende: Mag. Martina Fellner.
Feldkirchnerhof.

MÄRZ 2024

3. 3., 9 Uhr:
3. Fastensonntag.
Heilige Messe.
Pfarrkirche.

3. 3., 14 Uhr:
Biberekursion
entlang der Mur in Feldkirchen und Gössendorf.
Treffpunkt: Austraße Richtung Kraftwerk Gössendorf.
Veranstalter: Naturfreunde Feldkirchen und Berg- und Naturwacht Kalsdorf.

8. 3., 19 Uhr:
Jugendpassion.
Die Passion Christi von Nebenschauplätzen aus betrachtet.
Pfarrkirche.
Veranstalter: Schauspielgruppe Feldkirchen



22. 3.

Fußball.

Das erste Heimspiel des SV Feldkirchen in der Frühjahrsmeisterschaft der Unterliga Mitte findet am 22. März um 19 Uhr in der Josef-Greger-Sportanlage statt. Nach der Hinrunde liegen die Feldkirchner auf Rang drei. RH

10. 3., 9 Uhr:
4. Fastensonntag - laetare.
Heilige Messe.
Pfarrkirche.

10. 3., 10 Uhr:
Grüner Radcheck.
Parkplatz Generationenpark/ Josef-Greger-Sportanlage.
Veranstalter: Die Grünen Feldkirchen.

3. 3., 9 Uhr:
Wanderung Gedersberg - Mantscha. Leichte Wanderung, Dauer zirka zwei Stunden. Führung: Gerhard Huber. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0676-898 13 430.
Marktplatz.

13. 3., 10 Uhr:
Ausflug zum Radhotel Schischek.
Oberpurkla.
Veranstalter: Pensionistenverband Feldkirchen.

14. 3., 19 Uhr:
Naturfreundetreff
mit Videovortrag von Dr. Helmut Sammer.
Kulturheim, Traunnsgaal.

17. 3., 9 Uhr:
5. Fastensonntag.
Passionssonntag. Heilige Messe.
Pfarrkirche.

31. 3.

**Ostersonntag.**

Der feierliche Ostergottesdienst findet am Ostersonntag, 31. März 2024, um 9 Uhr in der Feldkirchner Pfarrkirche statt. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt der FeldKirchenChor. FREEPIK/JCOMP

20. 3., 18 Uhr:
„Erst reden, gleich besser“: Bewegung als Gesundheitsfaktor.
Vortragende: Mag. Claudia Hödl.
Feldkirchnerhof.

22. 3., 7.30 Uhr:
Freitagswanderung.
Stift Rein Aichkogel Lippburger. Dauer zirka 4.30 Stunden, Führung Martin Winter. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0660-416 38 95.
Bahnhof
Feldkirchen-Seiersberg.

22. 3., 19 Uhr:
Fußball, Unterliga Mitte.
SV Feldkirchen - Raaba-Grambach.
Josef-Greger-Sportanlage.

23. 3., 19 Uhr:
Fußball, 1. Klasse Mitte B.
SV Feldkirchen II - SG Lieboch/Söding.
Josef-Greger-Sportanlage.

23. 3., 19 Uhr:
Jugendpassion.
Die Passion Christi von Nebenschauplätzen aus betrachtet
Pfarrkirche
Veranstalter: Schauspielgruppe Feldkirchen:

24. 3., 8 Uhr:
Palmsonntag.
Heilige Messe mit Palmweihe
9.30 Uhr:
Heilige Messe mit Palmweihe - bei Schönwetter am Adolf-Pellischek-Platz
Pfarrkirche, Adolf-Pellischek-Platz:

28. 3., 19 Uhr:
Gründonnerstag.
Abendmahlgottesdienst. Gestaltung: Jungschar. Anschließend kurze Ölbergandacht gestaltet von der Ligio Mariä.
Pfarrkirche

29. 3., 19 Uhr:
Karfreitag.
Feier der Karfreitagsliturgie. Gestaltung: FeldKirchenChor.
Pfarrkirche

30. 3.
Karsamstag,
Osterspeisensegnung:

9.30 Uhr: Seniorenheim Adcura
10 Uhr: Waldsiedlung
10.30 Uhr: Kapelle in Forst
11 Uhr: Flugfeldsiedlung, Gröbelbauer, Lagerstraße 41
11.30 Uhr: Neuwindorf
12.45 Uhr: Seiersberg, Auto-

haus Lopic, Mitterstraße 132
13.15 Uhr: Pfarrkirche
13.45 Uhr: Hauskapelle, Rudersdorferstraße
14 Uhr: Firma Mipag, Auwiesenweg 6
14.30 Uhr: Lebern, Am Kreuzriegel
14.45 Uhr: Abtissendorf
15 Uhr: Kapelle Wagnitz
13.30 bis 16 Uhr: Anbetungsstunden in der Pfarrkirche
19 Uhr: Feier der Osternacht. Gestaltung FeldKirchenChor:

31. 3., 9 Uhr:
Ostersonntag.
Festlicher Ostergottesdienst. Gestaltung: FeldKirchenChor.
Pfarrkirche:

Wiederkehrende Termine:

ÖVP-Frauenbewegung Walken mit Sissi
(Tel. 0676-874 27 537).
Treffpunkt: Kindergarten Wagnitzstraße.
Termine: 1. 1., 8. 1., 15. 1., 22. 1., 29. 1., 5. 2., 12. 2., 19. 2., 26. 2., 4. 3., 11. 3., 18. 3., 25. 3., jeweils 10 Uhr:

Walken mit Liesi
(Tel. 0664-78 72 773).
Treffpunkt: Feuerwehr Wagnitz.
Termine: 6. 1., 13. 1., 20. 1., 27. 1., 3. 2., 10. 2., 17. 2., 24. 2., 2. 3., 9. 3., 16. 3., 23. 3., 30. 3., jeweils 7 Uhr:

Verein sei Mensch Wie beenden wir Streit? Was passiert im Ärger?
Online-Veranstaltung auf SeiMensch.net.
Anmeldung 0650-878 00 03.
Termine: 9. 1., 23. 1., 6. 2., 20. 2., 5. 3., 19. 3., jeweils 19 bis 21 Uhr:

Umweltkalender 2024



Biomüll
* mit Gefäßreinigung
Restmüll
Leichtverpackung
Metallverpackung
Altpapier
Grünschnittabholung

Carla Sammlung im ASZ von 15.-18.4.

Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum:
 Fr. von 10 – 17 Uhr und zusätzlich Sa. 06.04. von 8 – 12 Uhr
 Mo – Do von 7 bis 9 Uhr, außer Winterdienst. Keine Abgabe Karfreitag, 29.03.2024

Infos über richtiges Abfalltrennen, finden Sie auf der Saubermacher „Daheim-App“

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
M 1 Neujahr	D 1	F 1	M 1 Ostermontag 14	M 1 Staatsfeiertag	S 1
D 2	F 2	S 2	D 2	D 2	S 2
M 3	S 3	S 3	M 3	F 3	M 3 23
D 4	S 4	M 4 10	D 4	S 4	D 4
F 5	M 5 6	D 5	F 5	S 5	M 5
S 6 Hl. 3 Könige	D 6	M 6	S 6	M 6 19	D 6
S 7	M 7	D 7	S 7	D 7	F 7 *
M 8	D 8	F 8	M 8 15	M 8	S 8
D 9	F 9	S 9	D 9	D 9 Chr. Himmelfahrt	S 9
M 10	S 10	S 10	M 10	F 10	M 10 24
D 11	S 11	M 11 11	D 11	S 11 *	D 11
F 12	M 12 7	D 12	F 12 *	S 12	M 12
S 13	D 13	M 13	S 13	M 13 20	D 13
S 14	M 14	D 14	S 14	D 14	F 14 *
M 15	D 15	F 15	M 15 16	M 15	S 15
D 16	F 16	S 16	D 16	D 16	S 16
M 17	S 17	S 17	M 17	F 17 *	M 17 25
D 18	S 18	M 18 12	D 18	S 18	D 18
F 19	M 19 8	D 19	F 19 *	S 19 Pfingstsonntag	M 19
S 20	D 20	M 20	S 20	M 20 Pfingstmontag 21	D 20
S 21	M 21	D 21	S 21	D 21	F 21
M 22	D 22	F 22	M 22 17	M 22	S 22
D 23	F 23	S 23	D 23	D 23	S 23
M 24	S 24	S 24 Palmsonntag	M 24	F 24	M 24 26
D 25	S 25	M 25 13	D 25	S 25	D 25
F 26	M 26 9	D 26	F 26	S 26	M 26
S 27	D 27	M 27	S 27	M 27 22	D 27
S 28	M 28	D 28	S 28	D 28	D 28
M 29	D 29	F 29	M 29 18	M 29	S 29
D 30	D 30	S 30	D 30	D 30 Fronleichnam	S 30
M 31		S 31 Ostersonntag		F 31	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
M 1 27	D 1	S 1	D 1	F 1 Allerheiligen	S 1 1. Advent
D 2	F 2	M 2 36	M 2	S 2 Allerseelen	M 2 49
M 3	S 3	D 3	D 3	S 3	D 3
D 4	S 4	M 4	F 4 *	M 4 45	M 4
F 5	M 5 32	D 5	S 5	D 5	D 5
S 6	D 6	F 6	S 6	M 6	F 6
S 7	M 7	S 7	M 7 41	D 7	S 7
M 8	D 8	S 8	D 8	F 8	S 8 Mariä Empf. / 2. Advent
D 9	F 9 *	M 9 37	M 9	S 9	M 9 50
M 10	S 10	D 10	D 10	S 10	D 10
D 11	S 11	M 11	F 11 *	M 11 46	M 11
F 12	M 12 33	D 12	S 12	D 12	D 12
S 13	D 13	F 13	S 13	M 13	F 13
S 14	M 14	S 14	M 14 42	D 14	S 14
M 15	D 15 Mariä Himmelfahrt	S 15	D 15	F 15	S 15 3. Advent
D 16	F 16	M 16 38	M 16	S 16	M 16 51
M 17	S 17 *	D 17	D 17	S 17	D 17
D 18	S 18	M 18	F 18	M 18 47	M 18
F 19	M 19 34	D 19	S 19	D 19	D 19
S 20	D 20	F 20	S 20	M 20	F 20
S 21	M 21	S 21	M 21 43	D 21	S 21
M 22	D 22	S 22	D 22	F 22	S 22
D 23	F 23	M 23 39	D 23	S 23	M 23
M 24	S 24	D 24	M 24	S 24	D 24 Heiliger Abend
D 25	S 25	M 25	F 25	M 25 48	M 25 Christtag 52
F 26	M 26 35	D 26	S 26 Nationalfeiertag	D 26	D 26 Stefanitag
S 27	D 27	F 27	S 27	M 27	F 27
S 28	M 28	S 28	M 28 44	D 28	S 28
M 29	D 29	S 29	D 29	F 29	S 29
D 30	F 30	M 30 40	M 30	S 30	M 30 1
M 31	S 31	D 31	D 31		D 31

Info zur Abfalltrennung Tel. 0316/68 00 40

